

# Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Anzeigenpreise auf der zweiten und vierten Seite  
des Umschlages für Mitglieder:

Eine viertel Seite 18 *M.*, eine halbe Seite 32 *M.*, eine  
ganze Seite 60 *M.*, die erste Seite (nur ungeteilt) 100 *M.*



Anzeigenpreise auf der zweiten und vierten Seite  
des Umschlages für Nichtmitglieder:

Eine viertel Seite 26 *M.*, eine halbe Seite 50 *M.*, eine  
ganze Seite 90 *M.*, die erste Seite (nur ungeteilt) 150 *M.*

Für Anzeigen auf der dritten Umschlagsseite gelten dieselben Preise, wie sie für Inserate im Innern des Börsenblattes festgesetzt sind.

Umschlag zu Nr. 237.

Leipzig, Mittwoch den 11. Oktober 1911.

78. Jahrgang.

Union Deutsche Verlagsgesellschaft in Stuttgart, Berlin, Leipzig.

Das Neue  
Universum

Die neuesten Jahressbände  
sind soeben erschienen.

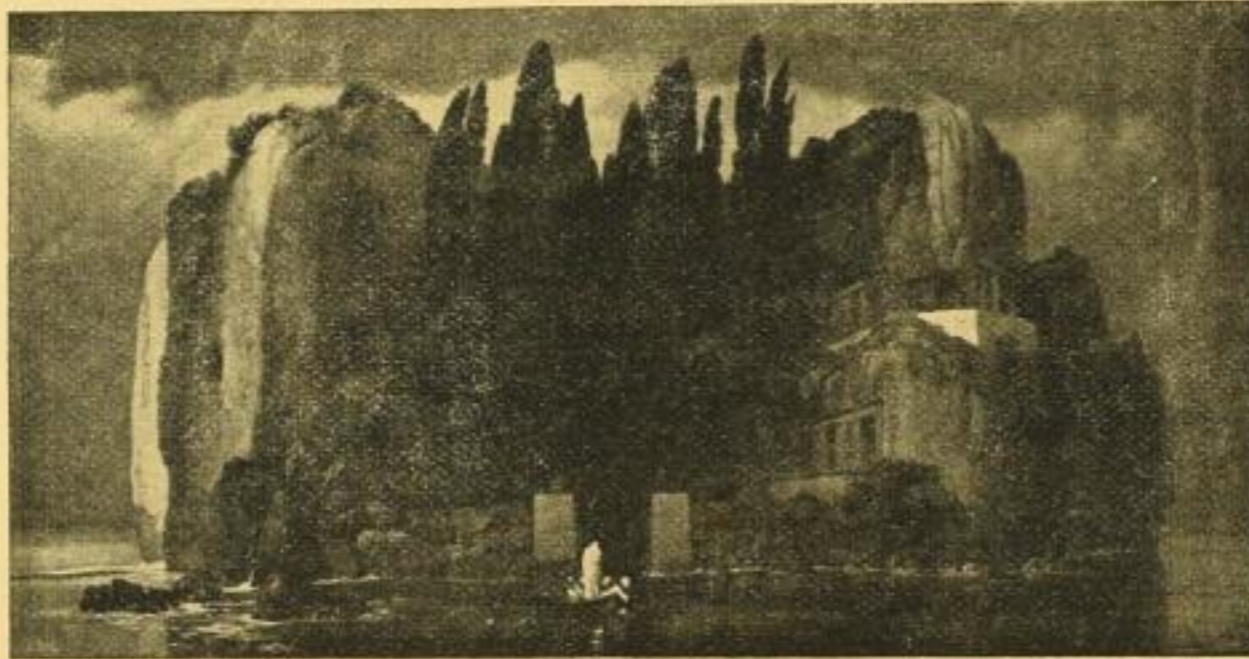
Der Jugendgarten

# Kunstanstalt Trowitzsch & Sohn, Frankfurt a. d. Oder

Tel.-Adr.:  
Kunstanstalt Frankfurtoder

## Farbige Kunstblätter

Der Hauptkatalog mit  
157 Abbildungen kostet 60 Pf



Nr. 146. **Böcklin: Die Insel der Toten** (Städt. Museum, Leipzig). Bild  $35\frac{1}{2} \times 68$  cm, Karton  $58 \times 86$  cm, ord. M. 25.—



Nr. 81. **Böcklin: Der Eremit** (Nationalgalerie, Berlin) Bild  $48 \times 63$  cm, Passepartout  $78 \times 95$  cm, ord. M. 25.—; in obigem Altgoldrahmen ord. M. 55.—, netto M. 35.—



Nr. 180.

### Nonnenbruch: Jugend

Bild  $44\frac{1}{2} \times 63$  cm  
Karton  $72 \times 97$  cm

ord. M. 25.—



Nr. 213. **Ludw. Richter: Brautzug im Frühling** (Galerie Dresden). Bild  $46 \times 74$  cm, Karton  $77 \times 95$  cm, ord. M. 25.—



Nr. 192. **C. Raupp: Friede** (National-Galerie, Berlin) Bild  $63 \times 92$  cm, Passepartout  $97 \times 125$  cm, ord. M. 35.—



Nr. 135. **Ruisdael: Windmühle** (Rijksmuseum, Amsterdam). Bild  $72 \times 90$  cm, Kart.  $97 \times 125$  cm, ord. M. 35.— In holländ. Rahmen  $92 \times 110$  cm ord. M. 70.—, netto M. 46.50

**Rabatt:** 50% auf Bilder ohne Passepartout oder Karton  
40% auf Bilder mit Passepartout oder Karton 7/6 gemischt

# Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Erscheint täglich außer Sonn- und Festtags und wird nur an Buchhändler abgegeben. Jahrespreis für Mitglieder des Börsenvereins ein Exemplar 10 M., weitere Exemplare zum eigenen Gebrauch je 15 M., für Nichtmitglieder 20 M., bei Zusendung unter Kreuzband (außer dem Porto) 5 M. mehr. Beilagen werden nicht angenommen. Weidertiger Erfüllungsort ist Leipzig.



Anzeigen: die dreispaltige Petitzeile oder deren Raum 30 Pfg.; Mitglieder des Börsenvereins zahlen für eigene Anzeigen 10 Pfg., ebenso Gehilfen für Stellengesuche. Die ganze Seite umfaßt 252 dreispaltige Petitzeilen. Die Titel in den Bücherangeboten und Bücherge suchen werden aus Borgis gesetzt, aber nach Petit berechnet. Rabatt wird nicht gewährt.

Nr. 237.

Leipzig, Mittwoch den 11. Oktober 1911.

78. Jahrgang.

## Ämtlicher Teil.

### Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. (Mitgeteilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

° = die Firma des Einsenders ist dem Titel nicht aufgedruckt.  
† vor dem Preise = nur mit Angabe eines Nettopreises eingeschickt.  
b = das Werk wird nur bar gegeben.  
n vor dem Einbandspreis = der Einband wird nicht oder nur verfürzt rabattiert, oder der Rabattsatz vom Verleger nicht mitgeteilt.  
Bei den mit n.n. u. n.n.n. bezeichneten Preisen ist eine Gebühr für die Besorgung berechnigt.

Preise in Mark und Pfennigen.

#### Akademische Verlags-Gesellschaft m. b. H. in Leipzig.

Classen, Alex.: Theorie u. Praxis der Massanalyse. Unter Mitwirkung v. H. Cloeren. (IX, 772 S. m. 46 Abbildgn.) gr. 8°. '12. 30. —; geb. 32. —

#### Bibliothek August Scherl S. m. b. H. in Berlin.

Balsac, G. v.: Gold u. Diamanten. (La recherche de l'absolut.) Roman. Abgefürzte Uebersetzg. v. J. B. — Traudt, Valent.: Am Schießrotfried. Schmuggler-Roman. (344 S.) fl. 8°. ('11.) geb. in Leinw. b 1. 20

#### Hand Domes in Köln a. Rh.

Morgenroth, Bibl.-Dir. Dr. W.: Führer durch das Archiv f. Volkswirtschaft u. Handelstechnik an der Handels-Hochschule zu Köln. Hrg. v. dem Leiter des Archivs M. (73 S.) 8°. '11. —. 50

#### Oskar Culiq (vorm. Frdr. Ebbecke) Verlag in Lissa i. P.

Bildungsinstitute, Deutsche, in der Prov. Posen. Festschrift der wissenschaftl. Anstalten u. Vereine, gewidmet der 51. Versammlung deutscher Philologen u. Schulmänner zu Posen am 3.—6. 10. 1911. (104 S.) gr. 8°. '11. b 2. —

#### Paul Eben in Reg.

Pflege der Umgangssprache, des Freischreibens u. Vermittelung gemeinnütziger Kenntnisse unter teilweiser Berücksicht. der Bürger- u. Heimatkunde. (Einband: Sprechen u. Schreiben als Rüstzeug fürs Leben. Von Alfons Klein.) (XXXVIII, 394 S.) gr. 8°. '11. geb. in Leinw. 6. —

#### S. Freitag S. m. b. H. in Leipzig.

Engel, Eduard: Deutsche Stilistik. 6. Aufl. (484 S. m. 18 Handschriften.) gr. 8°. '11. geb. in Leinw. 5. —

#### Carl Fromme I. u. I. Hof-Buchdruckerei u. Hof-Verlags- handlung, Inhaber: Carl u. Otto Fromme, in Wien.

Fromme's Wochen-Notiz-Bloc. Kalender 1912. Lex.-8°. 1. 25  
Fuchs, Prof. Thdr.: Das Nationale u. das Allgemein-Menschliche. Eine polit. Studie aus Österreich. Dem 2. allösterreich. Esperantotage in Prag gewidmet. (16 S.) gr. 8°. '11. b —. 50  
Scheider, Jos.: Erlebnisse u. Erinnerungen. V. Bd. Aus dem polit. Leben. (2.) (IV, 540 S.) fl. 8°. ('11.) 3. 75; geb. in Leinw. 4. 75

#### Germania, Akt.-Ges. f. Verlag u. Druckerei in Berlin.

Arbeiter-Taschenbuch f. d. J. 1912. Hrg. v. dem Kartellverband kathol. Arbeitervereine West-, Süd- u. Ostdeutschlands. (286 S. m. 1 Taf.) 16°. b —. 40; geb. in Leinw. —. 50

#### Hugo Heller & Cie. in Wien.

Börner, Wilh., u. Dr. Erich Frankl: Die Volksbücherei. Ihre Gründg., Einrichtg. u. Fährg. (VII, 54 S. m. 7 S. Beilagen.) 8°. '11. geb. in Leinw. 2. —

#### Herbertsche Verlagsh. zu Freiburg i. Br.

Baumgartner, Alex., S. J.: Goethe. Sein Leben u. seine Werke. 3., neubearb. Aufl. (1.—4. Tauf.) besorgt v. Alois Stodmann, S. J. (2 Bde.) 1. Bd. Jugend-, Lehr- u. Wanderjahre. Von 1749—1790. (XXVI, 569 S. m. Titelbild.) gr. 8°. '11. 10. —; geb. in Leinw. 12. —

#### August Hirschwald in Berlin.

Klemperer, Dir. Prof. Dr. Geo.: Grundriss der klinischen Diagnostik. 17., neubearb. Aufl. (VIII, 300 S. m. 54 Abbildgn. u. 2 farb. Taf.) 8°. '11. geb. in Leinw. 4. —

#### J. Keller'sche Buchhandlung in Dillingen a. D.

Schmuder, Stadtpfr. Matthäus: Wie wird das Wetter? Neueste Wettertheorie auf Grund zwanzigjähr. Forschg. 2. Aufl. (VIII, 152 S. m. 2 Abbildgn.) 8°. '12. 1. 60

#### Rirchheim & Co., S. m. b. H. in Mainz.

Faulhaber, Bisch. Mich.: Priester u. Volk u. unsere Zeit. Rede. Einzig autorisierte Ausg. 11.—15. Tauf. (20 S.) gr. 8°. '11. —. 30

#### Kranzfelder'sche Buchhandlung in Augsburg.

Faschingsspiele f. die Jugend. fl. 8°. je —. 90 (Partiepreise.)  
1. Grundl, Dr. P. Beda, O. S. B.: Der Stein der Weisen. Dramatisch Märchen m. Gesang. (64 S.) '11.  
2. Grundl, Dr. P. Beda, O. S. B.: Der Wundervogel Kafabu. Märchenpiel (52 S.) '11.  
3. Grundl, Dr. P. Beda, O. S. B.: Um die Krone v. Schlaraffis. Märchenpiel. (62 S.) '11.

Grundl, Dr. P. Beda, O. S. B.: St. Wiborada. († 2. 5. 925.) Ein Festspiel. (39 S.) fl. 8°. '11. —. 75 (Partiepreise.)  
Mögele, Joh.: Ehre Vater u. Mutter. Schauspiel. (50 S.) fl. 8°. '11. —. 80  
— Die beiden Gauner. Lustspiel. (55 S.) fl. 8°. '11. —. 80

#### Lippert'sche Buchhandlung (Max Niemeyer) in Halle (Saale).

Gesundheitspflege, Städtische, in Halle a. S. 1910/11. Von Drs. Prof. v. Drigalski u. A. Peters. (74 S. m. Fig.) Leg.-8°. '11. n.n. 1. 50  
Bericht über 1909/10 erschien u. d. L. Drigalski, v., u. A. Peters: Die Tätigkeit des Stadtarztes u. des Stadtschularztes in Halle a. S. 1909/10.

#### Moriz Perles, I. u. I. Hofbuchh., Berl.-Sto. in Wien.

Taschenkalender, (Einbd.: Gust. Hempel's), f. den Forstwart f. d. J. 1912. 31. Jahrg. Begründet v. Hofr. Prof. G. Hempel. Fortgesetzt v. Prof. Jul. Marchet u. Forst- u. Domänen-Verw. Dr. Frdr. Hempel. (VIII, 313 S. m. 1 farb. Karte.) kl. 8°. geb. in Leinw. 3. —; in Ldr. 5. —

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel. 78. Jahrgang.

**Moriz Perles, I. u. I. Hofbuchh., Verl.-Kto. in Wien** ferner:  
 Volks-Kalender, Illustrierter österreichischer, f. d. J. 1912. 8°. 68.  
 Jahrg. Red. v. Rud. Holzer. Mit literar. Beiträgen v. Karl  
 Alois Vincenz Chiavacci, Ernst Decsey u. a. Mit Zeichngn. v.  
 Marianne Frimberger, E. Ranzenhofner, Ad. Raldi u. a. (III,  
 28 S., S. XVII—XXXII u. 223 S.) Lex-8°. 1. —; geb. in Leinw. 1. 80

#### Franz Felix Rosenberg in Wien.

Hauptbuchsabschluss, Der, der doppelten Buchhaltung. Hrg.:  
 Reformunterricht in Buchhaltg., Wien V, Margaretenstrasse  
 Nr. 122. (4 S.) 11x6,1 cm. ('11.) b —. 45

#### H. W. Schlimpert in Meissen.

Anekdoten- u. Unterhaltungs-Kalender, Großenhainer, auf d. J.  
 1912. (42 u. 5 S. m. Abbildgn.) gr. 8°. —. 20  
 Bildet die kleine Ausg. v. Haus- u. Wirtschafts-Kalender, Großen-  
 hainer.

Erzähler, Der. Meißner gemeinnütz. u. unterhalt. Kalender f.  
 Stadt u. Land. 1912. (42 u. 5 S. m. Abbildgn.) gr. 8°. —. 20

Kleine Ausgabe v.: Kalender, Meißner.

Germania-Kalender, Illustrierter, 1912. 28. Jahrg. (72 u. 5 S.  
 m. Abbildgn., 4 Taf., 1 Farbdr. u. Wandkalender.) gr. 8°. —. 50

Geschichts- u. Haushaltungs-Kalender, Leisniger, auf d. J. 1912.  
 135. Jahrg. (40 u. 5 S. m. Abbildgn.) gr. 8°. —. 20

Geschichts- u. Volks-Kalender, Pirnaer. 1912. Große Ausg. (72 u.  
 5 S. m. Abbildgn., 5 Taf. u. Wandkalender.) gr. 8°. —. 50

— dasselbe. Middle Ausg. (64 u. 5 S. m. Abbildgn., 2 Taf.  
 u. Wandkalender.) gr. 8°. —. 35

— — — — — Neuberbeiteter u. vervollständigter concessionierter Pirnaer,  
 f. d. J. 1912. Kleine Ausg. (42 u. 5 S. m. Abbildgn.) gr. 8°. —. 20

Haushaltungs-Kalender, Königl. sächs. gnädigst privilegierter  
 Pirnaischer oconom., 1912. Middle Ausg. (64 u. 5 S. m. Ab-  
 bildgn., 2 Taf. u. Wandkalender.) gr. 8°. —. 35

Die große Ausg. f. u. d. T.: Kalender, Pirnaer ocon., & Haushaltungs-  
 Kalender, die kleine Ausg. u. d. T.: Kalender, Pirnaischer oconom.

Haus- u. Wirtschafts-Kalender, Königl. sächs. concess. Großen-  
 hainer. 1912. 69. Jahrg. Große Ausg. (72 u. 5 S. m. Ab-  
 bildgn., 5 Taf. u. Wandkalender.) gr. 8°. —. 50

— dasselbe. Middle Ausg. (64 u. 5 S. m. Abbildgn., 2 Taf.  
 u. Wandkalender.) gr. 8°. —. 40

Die kleine Ausg. f. u. d. T.: Anekdoten- u. Unterhaltungs-Kalender,  
 Großenhainer.

Haus-, Wirtschafts- u. Volks-Kalender, Neuberbeiteter Pirnaer,  
 auf d. J. 1912. Kleine Ausg. (42 u. 5 S. m. Abbildgn.) gr. 8°. —. 20

Die middle Ausg. f. u. d. T.: Historien- od. Geschichts- u. Volks-  
 Kalender, Pirnaischer.

Historien- od. Geschichts- u. Volks-Kalender, Königl. sächs. gnäd.  
 concess. Pirnaischer. 1912. Middle Ausg. (64 u. 5 S. m. Ab-  
 bildgn., 2 Taf. u. Wandkalender.) gr. 8°. —. 35

Die große u. kleine Ausg. f. u. d. T.: Haus-, Wirtschafts- u. Volks-  
 Kalender.

Kalender, Illustrierter Dresdner, 1912. (72 u. 5 S. m. 4 Taf.,  
 1 Farbdr. u. Wandkalender.) gr. 8°. —. 50

— Meißner gemeinnütziger u. unterhaltender, f. Stadt u. Land.  
 1912. (Große Ausg.) (72 u. 5 S. m. Abbildgn., 5 Taf. u.  
 Wandkalender.) gr. 8°. —. 50

Die kleine Ausg. f. u. d. T.: Zeit, Die goldene.

— Königl. concessionierter Meißner unterhaltender, f. Stadt u.  
 Land. 1912. Middle Ausg. (64 u. 5 S. m. Abbildgn., 2 Taf.  
 u. Wandkalender.) gr. 8°. —. 38

Die kleine Ausg. f. u. d. T.: Erzähler, Der, u. Zeit, Die goldene.

— Pirnaer ocon., & Haushaltungs-Kalender 1912. Große Ausg.  
 (72 u. 5 S. m. Abbildgn., 5 Taf. u. Wandkalender.) gr. 8°. —. 50

— Pirnaischer ökonomischer, u. Haushaltungs-Kalender auf d. J.  
 1912. Kleine Ausg. (42 u. 5 S. m. Abbildgn.) gr. 8°. —. 20

Die middle Ausg. f. u. d. T.: Haushaltungs-Kalender usw., Pirnaischer  
 oconom.

Reichsbote, Neuer deutscher. Deutscher Haus- u. Geschichts-  
 Kalender. 1912. Große Ausg. (72 u. 5 S. m. Abbildgn.,  
 5 Taf. u. Wandkalender.) gr. 8°. —. 50

— dasselbe. Middle Ausg. (64 u. 5 S. m. Abbildgn., 2 Taf. u.  
 Wandkalender.) gr. 8°. —. 40

— dasselbe. Kleine Ausg. (42 u. 5 S. m. Abbildgn.) gr. 8°. —. 20

#### H. W. Schlimpert in Meissen ferner:

Sachsen-Kalender, Allgemeiner, 1912. Große Ausg. (88 u. 5 S.  
 m. Abbildgn., 5 Taf. u. Wandkalender.) gr. 8°. —. 50

— dasselbe. Middle Ausg. (64 u. 5 S. m. Abbildgn., 2 Taf. u.  
 Wandkalender.) gr. 8°. —. 38

— dasselbe. Kleine Ausg. (40 u. 5 S. m. Abbildgn.) gr. 8°. —. 25

Wirtschafts- u. Historien-Kalender, Neuer, concessionierter, 1912.  
 (64 u. 5 S. m. Abbildgn., 2 Taf. u. Wandkalender.) gr. 8°. —. 40

— Neuberbeiteter Neustädter, auf d. J. 1912. (42 u. 5 S. m.  
 Abbildgn.) gr. 8°. —. 20

Bilden die kleine u. middle Ausg. v.: Zeitbote, Der.

— Neuer Zwidauer, auf d. J. 1912. (42 u. 5 S. m. Abbildgn.)  
 gr. 8°. —. 20

Zeit, Die goldene. Meißner gemeinnütz. u. unterhalt. Kalender  
 f. Stadt u. Land. 1912. (42 u. 5 S. m. Abbildgn.) gr. 8°. —. 20

Die große u. middle Ausg. f. u. d. T.: Kalender, Meißner.

Zeitbote, Der. Allgemeiner deutscher Haus-, Wirtschafts- u. Volks-  
 Kalender f. Stadt u. Land. 1912. (68 u. 5 S. m. Abbildgn.,  
 4 Taf., 1 Farbdr. u. Wandkalender.) gr. 8°. —. 50

Die middle u. kleine Ausg. f. u. d. T.: Wirtschafts- u. Historien-Kalender.

#### Wilhelm Cüsserott in Berlin.

Kreuter, Maj. a. D. Alex.: Marokko. Wirtschaftliche u. soziale  
 Studien in Marokko 1911. (III, 79 S. m. Taf.) 8°. '11. 2. —

#### Verlag des „Arbeiter“ in Berlin.

Handbemerkungen, Kritische, zu den Ansichten der Professoren Maus-  
 bach u. Biederlad üb. die Gewerkschaftsfrage. [Aus: „Arbeiter-  
 präses“] (324 S.) gr. 8°. '11. 1. —

#### Verlag „Die Volksbühne“ in München.

Commer, Clara: Der Reigen des Jahres. Ein Krippenspiel.  
 (22 S.) 8°. ('11.) 1. — (Partiepreise.)

Gouben, Heinrich: Müller u. Schornsteinfeger. Schwank. (80 S.)  
 8°. ('11.) 1. — (Partiepreise.)

Pollmanns, Thdr.: Nathan in der Kiste. Schwank. (24 S.) 8°.  
 ('11.) 1. — (Partiepreise.)

#### Volksvereins-Verlag S. m. b. H. in M. Stadbach.

Volksbibliothek, Apologetische. 8°. jede Nr. b n.n. —. 05 (Partiepreise.)

47. War Petrus in Rom? 1.—10. Tauf. (16 S.) '11.

— Soziale. 8°. jede Nr. b n.n. —. 05 (Partiepreise.)

34. Ist unsere deutsche Wirtschaftspolitik „agrarisch“? 1.—5. Tauf. (16 S.) '11.

#### Wagner'sche I. I. Universitäts-Buchhandlung, Verlags-Conto, in Jundbrud.

Marchel, Staats-Ob.-Realsch.-Prof. Frz.: Übungsstücke zum Über-  
 setzen aus dem Deutschen ins Italienische f. die oberen Klassen  
 der Mittelschulen bearb. (VIII, 250 S.) gr. 8°. '11. geb. 3.80

#### Fortsetzungen

#### von Lieferungswerken und Zeitschriften.

#### Administration der Fachzeitschrift „Der Mechaniker“ (F. & M. Harrwitz) in Nikolassee bei Berlin.

Mechaniker, Der. Hrg. u. red. v. Fritz Harrwitz. 19. Jahrg.  
 1911. Nr. 19. (12 S. m. Abbildgn.) Lex-8°. vierteljährlich b 1. 50; einzelne Nrn. —. 40

#### Fr. Junge in Erlangen.

Beiträge zur bayerischen Kirchengeschichte, hrg. v. Prof. D.  
 Thdr. Kolde. 18. Bd. 6 Hefte. (1. Heft. 48 S.) gr. 8°. '11. 4. —

#### Erwin Etzold in Berlin.

Krankenpflege-Zeitung, Deutsche. Hrg. v. Aug. Hilbebrandt.  
 14. Jahrg. 1911. Nr. 19. (16 S.) Lex-8°. vierteljährlich b 1.50

**Verlag f. Sprach- u. Handelswissenschaft E. Simon in Berlin.**

**Konjunktur**, Die. Wochenschrift f. Kapital u. Arbeit. Hrsrg. v. Rich. Calwer. 3. Jahrg. Oktbr. 1911—Septbr. 1912. 52 Hefte. (1. Heft. 12 S.) 31,5x23,5 cm. vierteljährlich b 6. —; einzelne Hefte —. 50

**Verlag „Die Volksbühne“ in München.**

**Volksbühne**, Die. Monatschrift f. vollstüml. Literatur- u. Kunstpflege. Hrsrg.: Dr. Herm. Dimmler. 5. Jahrg. Oktbr. 1911—Septbr. 1912. 12 Hefte m. zwanglosen Beilagen. (Nr. 1. 48 u. 8 S.) 8°. 4. 20; einzelne Hefte —. 60

**Verlagsbuchhandlung von Richard Schoetz in Berlin.**

**Zeitschrift f. Fleisch- u. Milchhygiene**. Hrsrg. u. red. v. Dr. R. Ostertag. 22. Jahrg. Oktbr. 1911—Septbr. 1912. 12 Hefte. (1. Heft. 36 S.) Lex-8°. vierteljährlich b 4. —

**H. Voigtländer's Verlag in Leipzig.**

**Meerwarth, S., u. R. Soffel: Lebensbilder aus der Tierwelt.** gr. 8°. jede Ffg. —. 75  
II. Reihe. Vögel. 40. Ffg. (3. Bd. S. 305—352 m. Abbildgn.)

**Hermann Walther, G. m. b. H. in Berlin.**

**Über den Wassern.** Halbmonatschrift f. schöne Literatur. Hrsrg.: Luzian Pfleger. 4. Jahrg. 1911. 20. Heft. (36 S. m. 2 [1 farb.] Taf.) gr. 8°. vierteljährlich b 1. 50

**Verzeichnis von Neuigkeiten,**

**die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind.**  
(Zusammengestellt von der Redaktion des Börsenblatts).

\* = künftig erscheinend. U = Umschlag.

**Art. Institut Orell Füssli, Abteilung Verlag, in Zürich.** 11926  
Affolter: Die individuellen Rechte nach der bundesgerichtlichen Praxis. 2 M.; geb. 3 M.

**Herm. Barsdorf Verlag in Berlin.** 11958  
\*Schmidt: Das Kāmasūtram. 4. Aufl. 12 M.; geb. 14 M.

**H. v. Decker's Verlag in Berlin.** 11912  
Vorschriften für die Festsetzung der nach Dienstalterstufen geregelten Gehälter der unmittelbaren Staatsbeamten. 35 S.

**Dunder & Humblot in Leipzig.** 11952  
\*von Ferneck: Die Idee der Schuld. 2 M. 60 S.  
\*Fischel: Zur Reform des Wasserrechts. 12 M.  
\*Kessler: Die Arbeitsnachweise der Arbeitgeberverbände. 5 M.  
\*Lange: Die Versorgung der grossstädtischen Bevölkerung mit frischen Nahrungsmitteln. (Staats- u. sozialwissenschaftl. Forschungen. 157.) 2 M. 50 S.  
\*v. Wenckstern: Leitfaden zu Vorlesungen über Geschichte und Methode der nationalökonomischen und sozialistischen Theorien. 2 M.

**Adolf Ebel in Marburg.** 11959  
\*Hessenkunst. VII. Jahrgang 1912. Kalender für Kunst- und Denkmalpflege. 1 M. 50 S.

**Fritz Eckardt Verlag, G. m. b. H. in Leipzig.** 11943/44  
Sophie Schwerin. Bb. 1. 12 M.; geb. 13 M. 50 S.; in Ganzleder 20 M.

**Richard Ehler in Leipzig.** 11908  
Siebert: Unseren Söhnen! 1 M. 80 S.

**Ernst'sche Verlagsbuchhandlung in Leipzig.** 11912  
Selb: Ich gratuliere. 15. Aufl. 1 M.

**E. Fischer, Verlag in Berlin.** 11954  
\*Key: Missbrauchte Frauenkraft. 1 M. 50 S.; geb. 2 M. 50 S.

**W. v. Frankenstein-Verlag in Berlin.** 11934  
\*Moderne Unterrichts-Technik 1911, H. 1. Pro kplt. 6 M.

**Frankenstein & Wagner in Leipzig.** 11922  
Entomologisches Jahrbuch für 1912. Kalender für alle Insekten-sammler. XXI. Jahrgang. Herausgegeben von Krancher. 1 M. 60 S.

**F. W. Gloedner & Co. in Leipzig.** 11913  
Gerling u. Wendler: Frauenreiz! Mannesjchönheit. 5 M.

**Griebens Reiseführer (Albert Goldschmidt) in Berlin.** 11931  
Griebens Reiseführer.  
Bd. 117: Wintersport und Winterreisen im Riesengebirge. 2. Aufl. 1 M. 20 S.  
Bd. 118: Wintersport und Winterreisen im Harz. 2. Aufl. 1 M. 20 S.

**G. Grote'sche Verlagsbuchhandlung in Berlin.** 11946/47  
\*von Wildenbruch: Gesammelte Werke. 17 Bde. Herausgegeben von Litzmann. 1. Reihe: Romane und Novellen (6 Bände). Band I u. II. à 4 M.; in Leinw. geb. à 5 M.; in Halbfranz geb. à 6 M. 50 S.

**L. Handorff Verlag in Kiel.** 11924  
Krull: Praktischer Ratgeber für die Invaliden- und Hinterbliebenen-Versicherung (Versicherungspflicht und freiwillige Versicherung) nach der Reichsversicherungsordnung nebst einer Rententabelle. Gemeinverständliche Darstellung für Arbeitgeber, Versicherte und Beamte. 40 S.

**H. Haessel Verlag in Leipzig.** 11948/49  
\*Schriftsteller und Buchhändler vor hundert Jahren: Gerhardt: Karl August Böttiger und Georg Joachim Göschen im Briefwechsel. 5 M.; geb. 6 M. 50 S.

**L. Heege in Schweidnitz.** 11915  
Holtei: Schleifische Gedichte. 23. Aufl. 1 M. 50 S.; geb. 2 M.  
— Der letzte Komödiant. 3. Aufl. 2 M.; geb. 3 M.  
— Die Vagabunden. 10. Aufl. 2 M.; geb. 3 M.  
— Christian Lammfell. 5. Aufl. 3 M.; geb. 4 M.  
— Vierzig Jahre. 4. Aufl. 4 M. 50 S.; geb. 6 M.

**G. Hirth's Verlag, G. m. b. H. in München.** 11922  
\*Jugend 1911, Nr. 46 (Heinrich von Kleist-Nummer). 40 S.

**Otto Janke in Berlin.** 11920  
Alexis: Die Hosen des Herrn von Bredow. 17. Auflage. 2 M.

**H. Kräuter'sche Buchhandlung (Jul. Stern) in Worms.** 11922  
Heilgers: Drei mol hoch, Mei' Muttersproch! Gedichte in pfälzisch-rheinheissischer Mundart. Geb. 2 M.

**Albert Langen in München.** 11940/42  
\*Salus: Glodenklang. 2 M.; geb. 3 M.  
\*Thoma: Lottchens Geburtstag. 1 M.; kart. 2 M.  
\*— Der Wittiber. Etwa 4 M.; geb. 5 M. 50 S.

**Paul List Verlagsbuchhandlung in Leipzig.** 11927  
\*Röllhausen: Der Talisman. Roman. 2. Serie, Band 9. Mit Illustrationen von Grobet. 3 M.; geb. 4 M.

**E. C. Reinhold & Söhne in Dresden.** 11934  
Konwiczka: Anleitung zum Bau physikalischer Apparate. Liefg. 1. Vollständig in 5 Lieferungen à 80 S.; kplt. geb. 4 M. 50 S.

**E. C. Mittler & Sohn in Berlin.** 11953  
\*Dienstalterliste der Offiziere der kgl. Preuß. Armee und des XIII. (kgl. Württ.) Armeekorps 1911/12. 2 M. 50 S.; geb. 3 M.

**Morawe & Scheffelt, Verlag in Berlin.** 11923  
Napoleon-Jahrbuch. Geb. in Pappband 6 M. 50 S.; in Pergament 9 M.; Luxusausgabe 18 M.

**Georg Müller Verlag in München.** 11928/29  
\*Meisterblätter der kgl. Gemälde-Sammlung in München. 1. Geb. 12 M.; Luxusausgabe 25 M.



- J. Neumann in Neudamm.** 11924  
 \*Bod: Moderne Faustfeuerwaffen und ihr Gebrauch. Geb. 5 M.  
 \*Heyling: Die der Fischerei schädlichen und nützlichen Wasserpflanzen in Teichen, Seen und Flüssen. Geb. 2 M 50 J.  
 \*Oberländer-Rehfuß: Der Leibeigene. Geh. 3 M; geb. 4 M 50 J.
- Gebrüder Paetel (Dr. Georg Paetel) in Berlin.** 11914  
 von Racowitza: Von Anderen und mir. 5. Aufl. 7 M; geb. 8 M.
- Phönix-Verlag, Inh. Fritz und Karl Siwinna in Rattowitz.** 11916  
 Illustrierter Phönix-Kinder-Kalender. 1 M.
- Verlag Carl Ernst Poeschel in Leipzig.** 11955  
 Obst: Wechsel- und Scheckkunde. 4. Aufl. (Sammlung kaufmännischer Unterrichtswerke. Bd. 5.) 2 M.
- Ferdinand Schöningh in Paderborn.** 11956  
 \*Schöningh: Die Geschichte und wirtschaftliche Bedeutung der Kleinbahnen (Überlandstraßenbahnen) im rhein.-westfäl. Kohlenrevier. 12 M; geb. 13 M.  
 \*— Übersichtskarte der Staatsbahnen und Kleinbahnen im rhein.-westfäl. Kohlenrevier. In Umschlag. 4 M.
- Theosophisches Verlagshaus Dr. Hugo Volkrath in Leipzig.** 11912  
 Leadbeater: Das Innere Leben. Band I der Theosophischen Gespräche. 3 M; geb. 4 M.  
 Krishnamurti: Zu den Füßen des Meisters. 1 M; geb. 1 M 50 J.  
 Besant: Reinkarnationslehre. 2. Aufl. 3 M; geb. 4 M.  
 Astrologische Bibliothek. Bd. V. Brandler-Pracht: Die Lehre von den Astrologischen Direktionen. 2 M; geb. 3 M.
- F. Ullmann, Verlagsbuchhandlung in Zwickau.** 11913  
 Handschriftenproben aus der Reformationszeit, hrsg. v. Clemen. 1. Lieferung: 67 Handschriftenproben nach Originalen der Zwickauer Ratsschulbibliothek. 15 M.
- Seit & Comp. in Leipzig.** 11955. 11959  
 \*Brentano: Aristoteles' Lehre vom Ursprung des menschlichen Geistes. 6 M.  
 \*Rambousek: Gewerbliche Vergiftungen. 12 M.
- Verlag für Literatur, Kunst u. Musik in Leipzig.** 11915  
 Lejeune: Der grüne Star. 75 J.
- Verlagsbuchhandlung „Styria“ in Graz.** 11926  
 \*Schrott: Die von Edelspach. 1 M 80 J; geb. 2 M 60 J.  
 \*Schrott-Fiechtl: Hell auf Tirolerisch! 1 M 60 J; geb. 2 M 40 J.  
 \*Prosper: Die Starckenstein. 3 M 60 J; geb. 4 M 50 J.  
 \*Zach: Kulturschatten. 2 M 40 J; geb. 3 M 40 J.

### Aufhebung einer Beschlagnahme.

In der Strafsache gegen den Fleischermeister Albert Maas in Kolberg und Genossen wegen Beleidigung durch die Presse ist die Beschlagnahme der Maas'schen Druckschriften durch Beschluß des Amtsgerichts Kolberg vom 22. September 1911 aufgehoben worden.

Köslin, 4. Oktober 1911. Kgl. Staatsanwaltschaft.  
 (Deutsches Jahrbuchblatt Stüd 3822 vom 9. Oktober 1911.)

## Nichtamtlicher Teil.

### Eingabe des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

zu dem

### Entwurf eines Versicherungsgesetzes für Angestellte.

An  
 den Deutschen Reichstag  
 Berlin.

Der ergebenst unterzeichnete Vorstand des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig erlaubt sich als berufener Vertreter der gesamten Interessen des deutschen Buch- und Musikalienhandels zu dem am 20. Mai 1911 — Nr. 1035 der Reichstagsdrucksachen — dem Reichstag vorgelegten Entwurf eines Versicherungsgesetzes für Angestellte die nachfolgende Bitte zur Berücksichtigung bei der Beratung zu unterbreiten:

Es bestehen im Buchhandel für die Angestellten großer Firmen Pensionskassen, die als juristische Personen eingetragen sind und ihren Angehörigen nicht nur volle Selbstverwaltung, sondern auch größte Sicherheit hinsichtlich ihrer Zukunft gewähren, auf durchaus unanfechtbarer, versicherungstechnischer Grundlage aufgebaut sind und schon heute ihren Rassenangehörigen mehr gewähren, als wie der neue Gesetzentwurf in Aussicht nimmt.

Diese Schöpfungen privater, werktätiger Selbsthilfe dadurch zu erhalten, daß sie als gesetzlich zulässige Ersatzklassen anerkannt werden, ist der Zweck unserer Eingabe.

Der neue Entwurf sieht in den §§ 362—77 die Möglichkeit vor, derartige private Pensionseinrichtungen als Ersatzklassen zuzulassen, unter der Voraussetzung, daß die Leistungen dieser Klassen den gesetzlichen Leistungen mindestens gleichwertig und in der gesetzlichen Höhe gewährleistet sind, und daß ferner die Beiträge der Arbeitgeber den im Gesetz vorgesehenen Beiträgen gleichkommen.

Die bestehenden Pensionskassen besitzen ein beträchtliches Vermögen, ihre Verwaltung ist ehrenamtlich, daher sind auch naturgemäß die Kosten für die Verwaltung wesentlich

geringer, als die durch das neue Versicherungsgesetz der Allgemeinheit erwachsenden Kosten.

Auch im Vergleich zu den Leistungen der Lebensversicherungsgesellschaften können die im Buchhandel bestehenden Klassen wesentlich mehr bieten.

Wenn wir nun auch überzeugt sind, daß die bestehenden Klassen ein vollgültiger Ersatz der neuen Reichsanstalt sind, so ist doch nach § 367 des Entwurfs die Frage, welche private Pensionseinrichtungen als Ersatzklassen zugelassen werden sollen, eine offene geblieben, und die Verwaltungsbehörde, welche diese Entscheidung zu treffen hat, soll vom Bundesrat bestimmt werden.

Zweifelloß wird diese Behörde ein weitgehendes Bestimmungsrecht haben und ihr Interesse dahin gehen, so wenig wie möglich derartige Ersatzklassen zuzulassen, da der Reichsanstalt die „guten Risiken“ sonst entzogen werden. Es könnte beispielsweise die Zulassung abhängig gemacht werden von einem Mindestmitgliederbestande, und Klassen, die trotz ihrer vollgültigen Leistungen wohl als Ersatzklassen in Frage kommen könnten, wird die Zulassung abgelehnt werden können, wenn sie eine bestimmte Anzahl von Mitgliedern nicht erreicht haben.

Der Buchhandel hat daher ein großes Interesse daran, daß die betr. Verwaltungsbehörde bei der Zulassung der Klassen liberal verfährt und ein großes Entgegenkommen zeigt, damit die Früchte jahrelanger privater Fürsorge der Arbeitgeber und langjähriger Sparsamkeit der Angestellten nicht durch die zwangsweise Zuweisung leistungsfähiger Privatpensionseinrichtungen zur Reichsanstalt verloren gehen.

Einen hohen Reichstag bitten wir daher ganz ergebenst, dahin wirken zu wollen, daß in das Gesetz eine Bestimmung aufgenommen wird, wonach private Pensionseinrichtungen dann als vollgültige Ersatzklassen von der vom Bundesrat zu bestimmenden Verwaltungsbehörde anerkannt werden müssen, wenn sie unbeschadet ihrer Mitgliederzahl dieselbe

Leistungsfähigkeit besitzen, wie die geplanten staatlichen Einrichtungen.

Judem wir unsere Eingabe zu dem vorliegenden Gesetzentwurf gütiger Berücksichtigung empfehlen, zeichnen wir  
in größter Ehrerbietung

Leipzig, den 9. Oktober 1911.

### Der Vorstand des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Karl Siegismund. Georg Kreyenberg. Curt Fernau.  
Artur Seemann. Max Kretschmann. Hermann Seippel.

### Vortragsabende.

#### X.

Daß der Absatz von Büchern durch Vortragsabende gesteigert werden kann, ist zweifellos. Doch ist die Erhöhung der Nachfrage im einzelnen Falle niemals eine so große, daß sie als Gegengewicht in Betracht kommen kann, wenn ein Autor seine Vortragsveranstaltung selbst finanziell riskieren muß. — Mir ist der Gedanke riesig sympathisch, daß rednerisch begabte Buchhändler, vor allem Sortimentler, Rundschauvorträge halten und die nach ihrer Ansicht wertvollsten Bücher, die in einer bestimmten Zeitfrist erschienen sind, besprechen und empfehlen, während auch die betonte Erwähnung des Minderwertigen dabei nicht fehlen darf, wenn ein objektiver und nicht ein subjektiv-ungünstiger Eindruck hervorgerufen werden soll. Derartige Vorträge durch Buchhändler werden oft sehr gern auch durch größere Vereine, die kaufkräftige und kauflustige Mitglieder haben, akzeptiert. — Ich habe seinerzeit als Vorstand der Münchener Schriftstellervereinigung »Orion« regelmäßig über Neuerscheinungen berichtet. Das nachhaltige Interesse für das eine oder andere Buch mag dabei doch erregt worden sein. Es wurden Notizen gemacht, und in weiteren Bekanntenkreisen der Zuhörer spricht sich dann die Kunde von dieser oder jener Neuerscheinung doch herum. Ich konnte als Buchhändler die Nachfrage einigermaßen kontrollieren. — Ob es sich rentieren würde, wenn Verleger, besonders schöngestiger Literatur, durch berufene Redner Propagandavorträge über einzelne ihrer Verlagsartikel und Autoren in Gestalt von Vortragsabenden veranstalten würden, wage ich nicht zu beurteilen. Ich habe aber das Gefühl, daß der Absatz hierdurch gesteigert werden könnte. — Wenn sich die selbständige und ästhetisch begründete literarische Urteilskraft der Sortimentler immer noch mehr hebt (und dies zu erreichen, wäre ein wichtiger Teil buchhändlerischer Erziehung!), so käme in Frage, ob nicht auch das Aussenden literarischer Bulletins in bestimmten Zwischenräumen, die der Buchhändler an seinen Kundenkreis und darüber hinaus ergehen ließe, nicht noch erfolgreicher wäre als Vortragsabende. — Ich habe einmal als Buchhändler durch Verabfassung einer solchen literarischen Berichterstattung in Flugblattform Mehrabsatz bestimmter Bücher erzielt. — Es geht bei den Büchern manchmal wie bei den Frauen: die, von denen nicht gesprochen wird, sind nicht die schlechtesten; aber die, von denen gesprochen wird, werden nun einmal eher gekauft. — Literarische Vortragsabende, die von Buchhändlern ausgehen oder auch von ihnen selbst gehalten werden, könnten, ein interessiertes und kaufkräftiges Auditorium natürlich vorausgesetzt, ebenfalls namhafte Erfolge erzielen. — Bei Vorträgen in Arbeiterkreisen haben nachdrückliche Hinweise auf Broschüren und lesenswerte Literatur häufig erstichtliche Erfolge. — Findet wie in Freidenkervereinen, Feuerbestattungs-

vereinen usw. nach dem Vortrag Verkauf einschlägiger Literatur statt und es befinden sich darunter eben im Vortrage empfohlene Schriften, so kann man oft leicht sofort die Probe auf's Exempel machen und der betreffende Versammlungsverkäufer darf noch namhafte Bestellungen auf die empfehlend erwähnten Bücher entgegennehmen, während der eine oder andere Zuhörer seinen Buchhändler mit Bestellung der vom Vortragenden erwähnten Schriften beauftragt oder sogar für die regelmäßige Nachfrage aus dem Bereiche einer bestimmten Büchergruppe interessiert wird. Jedenfalls stellen Vortragsabende im allgemeinen die Möglichkeit neuer Absatzquellen dar ebenso wie die bereits angeregte Herausgabe regelmäßiger literarischer Berichte (gedruckt oder in Maschinenschrift) gebildeter und urteilskräftiger Sortimentler an ihren Kundenkreis und darüber hinaus. Statt der Kataloge und neben den Katalogen, die doch im wesentlichen nichts bieten als Büchertitel, versuche man in solchen Berichten die eingehendere Besprechung einzelner weniger Bücher, wobei nicht immer bloß Neuerscheinungen in Betracht kommen müssen, sondern auch frühere Erscheinungen erwähnt werden können, die vielleicht bisher nicht den gebührenden buchhändlerischen Erfolg hatten. — Meine Erfahrung als Buchhändler, Literat und Redner berechtigt mich jedenfalls zu der Behauptung, daß Vortragsabende im allgemeinen sicher absatzmehrend auf den literarischen Markt zu wirken vermögen.

Nürnberg.

Ludwig Aub.

#### XI.

Für die Vortragsabende kann ich mich ganz und gar nicht begeistern. Für den Buchhandel springt dabei ganz bestimmt nichts heraus. Ich persönlich lese seit mehreren Jahren nicht mehr öffentlich vor — und tu's auch nicht mehr.

Paul Scheerbart.

#### XII.

Noch niemals hat die deutsche Erzählungskunst soviel ausgezeichnete Vertreter gehabt wie heutzutage. Das kann nur bestreiten, wer nichts von der Sache versteht oder wem Mißgunst böswillig die Augen verbindet. Wie aber soll bei solcher Fülle von Talenten jeder einzelne sein Heer von Lesern haben? Nicht zu machen — auch nicht mit Vorträgen. Ist es nicht schon verwunderlich genug, wieviel Bücher heute in Deutschland gekauft werden, wo man doch schon mit unzähligen anderen modernen Dingen gerade genug beschäftigt ist? Wenigstens ist es mir immer ein Rätsel, wo die heute doch tausendfach in Anspruch genommene Menschheit noch die Zeit zum Bücherlesen hernimmt. Ein Autor, der in eine Vorlesung locken soll, muß wenigstens ein großes Tier sein. Würde mir der Vorschlag gemacht, mit meinen Werken eine Vorlesung zu veranstalten, dann würde ich zu den Veranstalter sagen: »Schön, aber wenn Sie wollen, daß jemand kommen soll, dann machen Sie wenigstens bekannt, daß in den Zwischenpausen gratis Bier und warme Würstchen verabreicht werden.«

Heinrich See.

#### XIII.

Mein Urteil über Vorlesungen zum Zweck der Absatzvermehrung von Büchern muß ich dahin zusammenfassen: Modeschriftsteller brauchen solche Vorlesungen nicht, und einen Schriftsteller erst durch Vorlesungen in die Mode bringen zu wollen, ist entweder ganz erfolglos, oder die Kosten — eine Vorlesung in jeder Stadt — würden riesengroß werden und selbst nur einen zweifelhaften Erfolg ergeben. Ein viel besseres Mittel scheint mir die Presse. Allerdings ist diese ein sehr schwer zu spielendes Musikwerkzeug.

Prof. Dr. Eduard Engel.

## XIV.

Also noch mehr Vorträge sollen wir bekommen? Wo der Unfug der »wissenschaftlichen« und nichtwissenschaftlichen Vorträge, die namentlich im Winter auf den Bürger niederregnen und vor denen er sich instinktiv dadurch schützt, daß er nur noch unter dem Schirm seiner allerdiksten Gleichgültigkeit und Wurstigkeit dahervandelt, — diese Vorträge sollen noch vermehrt werden? Gerade die Vorträge von »Dichtern« dünken mir, ich kann mir nicht helfen, als das Widerlichste. Villenron hatte nicht so unrecht, als er kräftig ausspuckte. Sein Briefwechsel sagt ja noch etwas Genaueres; lediglich die blasse Not konnte ihn zu dem verzweifeltsten Schritte bringen. Fern sei es, die vortragenden Dichter in der Gesamtheit abzuurteilen. Die braven Familienväter, die dem Hausbudget mit einem blauen Lappen aufhelfen wollen und mit unverwüßlicher Heiserkeit ihre Verse und Novellen aussagen, die ruhmollen Reisinge, die meinen, Händeklatschen und eine Rede beim Souper seien des Lebens Höhe, die Modelleute, die vergehen würden, wenn sie nicht dabei gewesen wären, überhaupt alle, die es nötig haben, sollen Vorträge halten! Es gibt genug Gelegenheiten dazu, denn schließlich hat auch Misthausen einen schöngestigen Zirkel, der zahlt. Und die Neugier der Leute ist ein Kitzel, der immer wieder stachelt, auch wenn es ein paar Mark kostet. Es ist doch zu schön, einem Freunde oder einer Nachbarin sagen zu können: »Nein, das hätten Sie sehen müssen, wie der Dichter Säufeling geschwitzt hat. Denken Sie, er wiegt gut seine zwei Zentner! Mit diesen himmelanschwebenden Versen! Ideal und Leben!« —

Aber wer weiß, vielleicht treffen auch Ideal und Leben zusammen. Der Dichter ist ein Beherrscher des Vortrags, oder er gibt sich schlicht und recht, wie seine Kunst ist, und seine Freunde, die, die ihn verstehen und ihm anhängen, umgeben ihn in verständnisvollem Kreise: Sein Vortrag wird eine Stunde der Weihe. Ich habe solche Stunden erlebt.

Das wollen die für das Sortiment angeregten Vorträge — und sie wollen es wieder nicht. Denn ihr tiefster Zweck ist Geschäft. Geschäft freilich auch im Interesse des Dichters, der Ausbreitung seines Namens und seiner Werke, und eitel Freude sollte sein bei den Söhnen Apolls. Denn daß auch eine Vermehrung des Einkommens damit verbunden wäre, schon einmal allein durch Vortragshonorare, das ist klar. Wer diese Kosten aufbringen soll, könnte dem Dichter gleichgültig sein; er dürfte darauf hinweisen, daß bei der steigenden Tendenz der Geschäftsspesen, bei der langsam aber sicher fortschreitenden Geldentwertung diese Unkosten dem Sortiment nicht weiter auffällig erscheinen müssen. Wie zugkräftig und geschäftlich rentabel dürfte es sich aber auch ausnehmen, wenn die Bewohner einer Stadt durch ein auffälliges Halbseiten-Inserat oder durch Anschlag an den Vitafahsäulen erfahren: Die Buchhandlung Th. & Co. beehrt sich, ihre Geschäftsfreunde zu dem am — tage usw. Es werden sprechen Herr M., Frau N., Fräulein O. und Herr P. usw. Folgen muß dann im Inserat die Angabe der Werke, mit Preis natürlich, aus denen Proben zum Vortrag kommen. Der Eintrittspreis muß minimal sein, nicht über ein paar Nickel zur Deckung der Agitationsunkosten; noch besser ist ganz freier Eintritt.

Unter diesen Bedingungen dürfte ein großer Saal leicht zu klein werden. Auf alle Fälle: Will man solche Vorträge halten lassen, dann bezeichne man sie auch ehrlich als Reklame- oder Geschäftsvorträge. Unser Publikum wird dadurch nicht kopfscheu. Große Reklamemittel imponieren ihm und tun ihre Wirkung.

Dann lasse man auch die Dichter zu Wort kommen, die sich scheuen, vor dem großen Mob Kotau zu machen und lasse sie durch berufene Vortragskünstler interpretieren.

So wäre es also ein weiterer Schritt auf der Bahn, das Geistige, die Blüte der Volkskultur, die Dichtung in regelrechte, fruchtbringende geschäftliche Bahnen zu lenken. Popularisierung? Verpöbelung?

Ich weiß es nicht. Ich unpraktischer Mensch denke immer, daß Klappern zum — Handwerker gehört und träume davon, daß das Schte sich ohnehin Bahn bricht.

Köln.

Laurenz Riesgen.

## XV.

Es hat eine Zeit gegeben, wo ich mir einbildete, daß Vorträge der Schriftsteller dem Absatz ihrer Bücher förderlich wären. Ich selbst habe ziemlich viel öffentlich vorgetragen: Werke anderer und meine eigenen. — Meine Vorlesungen waren zumeist recht gut besucht, und es regnete Autogrammbitten. Ich glaube, es blieb der einzige effektive Wert; denn selbst die Honorare kompensierten nur in bescheidenem Maße die Kosten von Reise und Hotelaufenthalt und vor allem den Zeitverlust. Beim geselligen Zusammensein nach der Vorlesung gab es Reden und Komplimente; manchmal verstieg sich auch eine Dame zu der Bemerkung, sie hätte die Nummern der Zeitschrift gesammelt, in der mein letzter Roman erschienen wäre. Und liebenswürdig stellte sie anderen Interessentinnen oder Interessenten die Nummern zur Verfügung. Die »hohe Kritik« erwartet wohl Offenbarungen von solchen Vorleseabenden, denn sie bespricht sie souverän und abtuend. Wer meine Bedeutung als Schriftstellerin kennen will, der muß sich an meine großen Kulturromane halten. Vom Vorlesetisch aus kann ich nur »unterhalten«, das heißt dem Publikum das geben, was es eigentlich haben will: Amusement, oder eine flüchtige, feine Stimmung. So sind denn meine Vorlesungen immer nur ein Augenblickserfolg — für den Buchhändler von minimaler Bedeutung. Wie wenig Verpflichtung das Publikum dem Schriftsteller gegenüber empfindet, wird wohl am besten durch folgende Episode illustriert: Im vorigen Jahre wurde ich durch einen literarischen Verein einer größeren mitteldeutschen Stadt eingeladen, aus meinen Werken vorzulesen. An der Spitze dieses Vereins stand der erste Sortimentbuchhändler. Ich nehme an, daß er selbst meine Werke kannte. Seine Frau und seine Schwägerin aber, die mich persönlich sehr liebenswürdig aufnahmen, gestanden mir, daß sie noch nichts von mir gelesen hatten. Und sie waren es, die die Honneurs machten!

Ich tastete weiter und bemerkte bald, daß sie nur die Sensationsbücher gelesen hatten und auch von den anderen recht namhaften Schriftstellern, die auf dem Programm der Vortragsabende ihres Vereins standen, nicht viel mehr kannten als den Namen.

Dabei saß die junge Frau an der Quelle, brauchte nur die kurze Wendeltreppe hinunterzusteigen, um sich aus der Badewanne ihres Mannes die Bücher jener Autoren herauszuholen, die ihr Mann selbst für bedeutend genug hielt, um sie seine Verein vorzustellen.

Das ist bezeichnend.

Sensationsbücher »gehen«.

Es »gehen« auch Bücher jener Verlage, die nur gar wenige Autoren aufnehmen und sie mit großer Reklame dem Publikum aufzwingen.

Die persönliche Vorführung der Autoren hat, in wenigen Ausnahmen, nur den Zweck, zu zeigen, »wie er fräuspert und wie er spuckt«.

Übrigens mag der Zweck ein anderer sein, aber nicht das positive Ergebnis. Unter allen Umständen müßten vor dem Eingang des Saales die Bücher des Vortragenden Autors ausgestellt und womöglich auch verkäuflich sein . . . . .

Friedenau.

Olga Wohlbrück.



## Kleine Mitteilungen.

**Die Schule und die Schundliteratur-Läden.** — Das Großh. Ministerium zu Schwerin, Abteilung für Unterrichts-Angelegenheiten, hat an die Schulbehörden in den Städten und Flecken des Großherzogtums Mecklenburg-Schwerin folgende Verfügung erlassen: »Von dem Mecklenburgischen Landesverein für Innere Mission ist in Anregung gebracht, daß die Schulbehörden der Verbreitung von unzüchtigen Bildern und Schriften dadurch entgegenwirken mögen, daß den Schülern das Kaufen von Schulsachen in solchen Geschäften untersagt wird, in denen Sachen der bezeichneten Art ausliegen. Das unterzeichnete Ministerium hält die gegebene Anregung für beachtenswert. Der Schulvorstand wird daher aufgefordert, Anweisung zu geben, daß den Schülern das Kaufen von Schulutensilien in solchen Geschäften, deren Inhaber trotz ergangener Verwarnung den Verkauf von unsittlichen Büchern und Bildern betreiben, untersagt wird. Es wird sich empfehlen, daß der Schulvorstand bei der Erkundigung nach solchen Geschäften sich mit der zuständigen Polizeibehörde ins Benehmen setzt.« (Hochwacht.)

**Die Jubiläumsfeier der Firma Léon Saunier in Stettin.** (Vgl. Börsenblatt Nr. 228.) — Unter Teilnahme aller Spitzen der Stettiner Behörden und der Vertreter vieler hervorragender Vereine und Genossenschaften wurde am 7. Oktober abends im Preußenhof in Stettin das 75jährige Jubiläum der Firma Léon Saunier würdig begangen. Auf einem Tische waren die Glückwünschschreiben des Verbandes der Buchhändler Pommerns, des Vereins zur Förderung überseeischer Handelsbeziehungen, des Vereins deutscher Bahnhofsbuchhändler, des Vereins junger Kaufleute und des Kirchenkonsistoriums der Stettiner französisch-reformierten Gemeinde aufgelegt. Bereits am Sonntag den 1. Oktober, dem eigentlichen Jubiläumstage, waren die Vertreter verschiedener Vereine im Hause des Herrn Paul Saunier erschienen, um ihm ihre Glückwünsche darzubringen. Vom Vorsitzenden des Verbandes der Buchhändler Pommerns, Herrn Burmeister, war eine künstlerisch ausgeführte Adresse überreicht worden. Glückwünsche hatten ferner dargebracht Herr Kommerzienrat Manasse und Herr Hemptenmacher namens der Korporation der Kaufmannschaft, ferner Herr Konsul Mezler namens des Vereins junger Kaufleute und Herr Arthur Schuster namens des Vereins deutscher Bahnhofsbuchhändler.

Am Festabend den 7. Oktober erschienen wieder mehrere Gratulanten, um der jubelnden Firma ihre Glückwünsche darzubringen. Für den Börsenverein der Deutschen Buchhändler sprach (unter Überreichung eines Diploms) Herr Buchhändler Burmeister-Stettin, namens des Verbandes der Kreis- und Ortsvereine im Deutschen Buchhandel Herr N. L. Prager-Berlin, der die hohe Bedeutung des Provinzial-Sortimentsbuchhandels würdigte, und namens des Vereins Deutscher Bahnhofsbuchhändler Herr Verlagsbuchhändler Schuster-Stettin; persönlich schloß sich Herr Schuster noch als Vertreter des Dampfschiffbuchhandels an, sodaß er die Grüße des gesamten Verkehrsbuchhandels »zu Wasser und zu Lande« überbrachte. Alle Redner hoben die Verdienste hervor, die sich die Firma Saunier im Laufe ihres Bestandes erworben hat. Auf jede Ansprache antwortete namens der Jubilarin Herr Paul Saunier mit herzlichen Worten des Dankes.

Bei der Begrüßung der Gäste zu Beginn des Mahles sagte Herr Paul Saunier, es sei sein Glück, nicht sein Verdienst, daß er diesen Abend festlich begehen könne. Aus der Ehre, die ihm staatliche und städtische Behörden, die verschiedenen Korporationen usw. durch ihre Vertretungen erwiesen, schöpfe er die Gewißheit, daß das Ansehen der alten Firma auch unter seiner Leitung nicht verloren gegangen sei. Indem Herr Saunier das Wohl seiner Gäste ausbrachte, erinnerte er noch daran, daß der kostbare goldene Becher, aus dem er tränke, von einer Firma gestiftet sei (K. F. Koehler-Leipzig), mit der die Firma Saunier seit mehr als 33 Jahren geschäftlich, ihre Inhaber und Familien seit langem auch in persönlich freundschaftlichem Verkehr ständen.

Dem Herrn Oberbürgermeister von Stettin, der mit ehrenden Worten die Buchhandlung und die Familie Saunier hochleben ließ, erwiderte Herr Paul Saunier mit einem Trinkspruch auf

die Stadt Stettin, in dem er ausführlich auf die Entwicklung seiner Firma einging und manches buchhändlerisch interessante Ereignis aus den Unternehmungen der drei Generationen Saunier hervorhob.

Ein ganzer Reigen von Trinksprüchen folgte. Unter anderen toastete Herr N. L. Prager-Berlin auf die Damen, indem er bedauerte, daß die Buchhändler in ihren Organisationen den Frauen noch nicht die volle Gleichberechtigung gewährten. Herr Geheimrat Dr. Lemde, der von mannigfachem »Pump« erzählte, den er als naives Studentlein für sich persönlich, später für die Gesellschaft für pommerische Geschichte usw. bei der Firma Saunier angelegt hatte, sprach »so im allgemeinen« noch darauf, daß die Firma Saunier auch fernerhin im Pumpen nicht allzu ängstlich sein möge. Herr Geheimrat Dr. Friedensburg trank auf den Verfasser der Geschichte der Stadt Stettin, Professor Dr. Martin Behrmann. Dieser dankte und toastete mit manchem historischen Material auf den Stettiner Buchhandel. Herr Abgeordneter Lippmann unterstrich in temperamentvoller Rede die vornehme Auffassung des buchhändlerischen Geschäfts durch die Firma Saunier und insbesondere durch ihren jetzigen Chef, dem sein Hoch galt. Herr Saunier widmete schließlich warme Dankesworte allen Rednern und vor allem seinen Mitarbeitern. Im weiteren Verlauf des Abends kam u. a. noch eine Reihe humoristischer Szenen: »Jubiläums Freud und Leid«, dargestellt von Freunden und Angestellten der Firma, zur Aufführung, Szenen, die auf Professor Behrmanns Buch Bezug nahmen.

**Deutscher Schillerbund.** — In Weimar fand am Sonntag den 8. Oktober die Generalversammlung des Deutschen Schillerbundes statt, nachdem am 7. Oktober der Nationalausschuß des Deutschen Schillerbundes, dem im besonderen die Veranstaltung der Jugendfestspiele in Weimar obliegt, seine Jahresversammlung abgehalten hatte. Am Vorabend des Haupttags wurde im Großherzogl. Hoftheater für die Mitglieder des Bundes Grillparzers Trauerspiel »Des Meeres und der Liebe Wellen« in vorzüglicher Besetzung und Darstellung gegeben.

Den geschäftlichen Mitteilungen in der Hauptversammlung am Sonntag ging der Vortrag des Professors Gregori, des Intendanten des Hof- und Nationaltheaters zu Mannheim voraus. Der bekannte Schriftsteller und namhafte Lehrer der Schauspielkunst, der bekanntlich zu den führenden Persönlichkeiten auf dem Gebiete des Theaters der Gegenwart zählt, trug eine fein ausgewählte Reihe der besten Gedichte Schillers — darunter die besonders zündenden: An die Freude, Die Kraniche des Jbylus, Reiterlied — vor und wußte die versammelte zahlreiche Zuhörerschaft so zu begeistern, daß eine starke Bewegung durchs Haus ging, die sich zuletzt zu einer brausenden Beifallskundgebung verdichtete. Aus den geschäftlichen Mitteilungen ist bemerkenswert, daß die Klassenverhältnisse ziemlich günstig sind. Der Grundstock für die Nationalfestspiele beträgt etwa 12 000 M. Der Mitgliederbestand ist auf 5746 angewachsen, ungerechnet die 3600 Festspielteilnehmer. Für die nächsten, in zwei Jahren stattfindenden Nationalfestspiele sind vorläufig 26 000 M. verfügbar, welche Summe natürlich noch nicht zur Durchführung der nächsten Spielperiode genügt. Für die nächsten Nationalfestspiele hat der Nationalausschuß einige bedeutsame Änderungen insofern getroffen, als die Grenze der Beteiligung für Vorkanstellen in Zukunft bereits mit Obersekunda abgeschlossen wird. Ferner wird die höchste Beteiligungsziffer für eine Anstalt auf 50 beschränkt und die Teilnehmerzahl für eine Spielwoche auf höchstens 1500 festgesetzt. Die Anmeldefrist läuft vom 1. bis 15. Mai. Der Antrag von Professor Bartels, die nächsten Nationalfestspiele zu einer nationalen Hundertjahrfeier der Befreiungskriege auszugestalten, wurde genehmigt.

**sk. Sind Vorstrafen eines Angestellten Grund zur sofortigen Entlassung?** (Nachdruck verboten.) — In der Frage, ob ein Chef einen Angestellten fristlos entlassen kann, wenn er in Erfahrung bringt, daß dieser eine Strafe wegen eines Verbrechens erlitten hat, ohne ihm davon beim Engagement Mitteilung gemacht zu haben, hat das Kaufmannsgericht Leipzig am 7. Oktober eine Entscheidung getroffen, die allgemeine Beachtung finden wird. Dem Reisenden N. war am 13. September, als

er sich in Lübeck auf seiner Tour befand, brieflich von dem Chef die Order zugegangen, sofort nach Leipzig zurückzureisen. Dieser Aufforderung kam N. ohne Zögern nach, und hier wurde ihm eröffnet, daß er auf der Stelle entlassen sei, er sei gerichtlich bestraft, habe davon nichts gesagt, und bestrafte Leute könne man im Geschäft nicht brauchen. Der Reisende klagte jetzt auf Gehaltszahlung und Ausstellung eines Zeugnisses bis Ablauf der Kündigungsfrist. In der Verhandlung mußte er zugeben, daß er wegen Unterschlagung mit drei Monaten Gefängnis und wegen betrügerischen Bankrotts und Urkundenfälschung mit fünf Jahren Zuchthaus bestraft worden ist, inzwischen sind allerdings nach der Verbüßung der Strafen schon zwölf Jahre vergangen, ohne daß der Mann sich wieder etwas hat zuschulden kommen lassen. Der Beklagte weigerte sich zu zahlen, die Strafen und der Umstand, daß sie ihm verschwiegen worden seien, begründeten die sofortige Entlassung. Dieser Meinung war das Kaufmannsgericht indessen nicht, die moderne Strömung gehe in durchaus berechtigter Humanität dahin, daß bestrafte Leute, die sich wieder auf den rechten Weg zurückgefunden haben, keine Schwierigkeiten gemacht werden sollen, sich ehrlich durch die Welt zu bringen. Mit der Abbüßung der Strafe sei die Sache als erledigt anzusehen, ein Grund zu sofortiger Entlassung könne eine Strafe und ihr Verschweigen beim Engagement an sich nicht sein, solange der Angestellte seinen Dienst ehrlich und einwandfrei verrichtet. Allerdings läge dieser Entlassungsgrund vor, wenn der Angestellte sich Ungehörigkeiten zuschulden kommen ließe, die allein kein Grund zu kündigungslöser Entlassung seien, doch in Verbindung mit der früheren Bestrafung das Vertrauen schwer erschütterten, das der Chef seinen Angestellten entgegenbringen müsse. Die Parteien einigten sich auf gütlichem Wege, der Kläger bekommt angemessene Entschädigung und das verlangte Zeugnis.

#### Neue Bücher, Kataloge usw. für Buchhändler.

Katholische Theologie. Vermischtes. — Antiqu.-Katalog Nr. 15 von Heinrich Poertgen in Münster i/W., Salzstrasse 53. 8°. 56 S. 1978 Nrn.

Süddeutsche Monatshefte. Unter Mitwirkung von J. Hofmiller, Fr. Kaumann, H. Pfizner, H. Thoma, K. Voss herausgegeben von P. N. Cosmann. Verlag der Süddeutschen Monatshefte in München 2 N.O., Königinstraße 103. 9. Jahrgang. 1911/12. 1. Heft. 8°. XXXVIII. 168 S.

Aus dem Inhalt. Rundschau: Josef Hofmiller, Anmerkungen zu Büchern. — Grautoff, Französischer und deutscher Buchhandel. [Auf diesen Aufsatz kommen wir noch zurück. Red.]

#### Personalnachrichten.

**Jubiläumsfeier.** — Am 4. Oktober abends fand sich im Ordenshause der Großen Landesloge der Freimaurer von Deutschland in Berlin eine erlesene Gesellschaft zusammen, um ihrer Verehrung für Herrn Kommerzienrat Hofbuchhändler Karl Siegismund in Berlin anlässlich seines 25jährigen Selbständigkeits-Jubiläums in feierlicher Weise Ausdruck zu geben. Man sah die vornehmsten Vertreter des Berliner Buchhandels, sowie Vertreter der großen Verlagshandlungen im Reiche. Es fehlte auch der Steglitzer Bürgermeister nicht, da Herr Siegismund im Nachbarvorort ansässig ist. Es gratulierten, wie die »Berliner Börsenzeitung« berichtet, die Vertreter der sämtlichen sieben in Berlin domizilierenden Buchhändler-Fachvereine. Sie gaben ihrer Anerkennung für die außerordentliche und verdienstvolle Tätigkeit des Jubilars im Interesse des Buchhandels herzlichsten Ausdruck und überreichten ihm kostbare Erinnerungszeichen aus dem Gebiete der schöpferischen Künste mit symbolischen Hinweisen auf den Ehrentag. Herr Siegismund, der seit 1910 Erster Vorsteher des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig ist, war 12 Jahre lang der Erste Vorsteher der Vereinigung der Berliner Mitglieder des Börsen-Vereins und 6 Jahre lang erster Schatzmeister und Vorsteher der Berliner Buchhändler-Bestellanstalt. Herr Siegismund, neben dem seine überaus anmutige Gattin stand, empfing die Ansprachen der vielen Deputationen bewegt und gab in seinen Antworten ein lehrreiches Bild der Vorgänge innerhalb des deutschen Buchhandels, dessen Aufschwung, wie in den Ansprachen mannigfach durchklang, zum großen Teile mit das Verdienst des Jubilars ist. Bei der

sich anschließenden Tafel wurde Herr Siegismund noch vielfach geehrt, u. a. auch durch den Steglitzer Bürgermeister, der mit Recht betonte, daß der Jubilar trotz seiner vielen Ehrenämter, die ihn fast zu oft nach Leipzig riefen, und seiner ausgedehnten Verlagstätigkeit noch Zeit und Muße finde, als Mitglied der Steglitzer Kommunalverwaltung sich ihren Aufgaben mit Hingabe zu widmen. Einen erfreulichen Ton brachten die vielen Hinweise auf die sozialhumane Tätigkeit Siegismunds in die Reden. Das Fest verlief in anregendster Weise. Der Referent der »Berliner Börsenzeitung« hat aus den Reden den Eindruck gewonnen, wie er zum Schluß sagt, daß nur ein Mann mit dem organisatorischen Genie Siegismunds in ähnlicher Weise für den Buchhandel bahnbrechend und für alle Teile erfolgreich vorzugehen vermochte.

**Eh rung.** — Herr Dr. jur. J. A. Baumgärtner in Firma Baumgärtner's Buchhandlung in Leipzig, Mitglied der Sächsischen Ersten Ständekammer und bisheriger Senior des Würzener Domkapitels, wurde vom König von Sachsen als oberstem Stiftsherrn zum Propst des Würzener Domkapitels ernannt.]

**Titel-Verleihung.** — Herrn Hofbuchhändler Emil Albrecht, Inhaber der altbekannten und angesehenen Firma J. F. Albrecht'sche Hofbuch-, Kunst- und Musikalienhandlung in Coburg, wurde von Sr. Kgl. Hoheit dem Herzog Carl Eduard von Sachsen-Coburg und Gotha der Titel Kommissionsrat verliehen.

**Professor R. Seltmann †.** — In Breslau ist der ord. Honorarprofessor in der katholisch-theologischen Fakultät der Breslauer Universität, Domkapitular D. Karl Seltmann im Alter von 69 Jahren gestorben. Der Dahingegangene, der aus Neustadt i. Schl. stammte und früher an verschiedenen Orten Schlesiens als Pfarrer amtierte, wurde zu Anfang der neunziger Jahre Kapitular beim fürstbischöflichen Domkapitel in Breslau und später im Nebenamt ord. Honorarprofessor an der Universität, wo er Vorlesungen über Pastoraltheologie, liturgische Fragen und besonders über christliche Mystik hielt. Er war ein gründlicher Kenner dieses Gebiets und hat ein allgemein geschätztes Buch über Angelus Silesius (1896) und eine Monographie über Savonarolas »Triumph des Kreuzes« (1898) verfaßt. Über die mögliche Wiedervereinigung der getrennten christlichen Konfessionen, zunächst in Deutschland, hat er in einer 1903 erschienenen Schrift sehr versöhnliche Gedanken geäußert. Professor Seltmann war seit einer Reihe von Jahren Redakteur des »Schlesischen Pastoralblattes«.

#### Sprechsaal.

(Ohne Verantwortung der Redaktion; jedoch unterliegen alle Einsendungen den Bestimmungen über die Verwaltung des Börsenblattes.)

#### Nochmals »Der König«.

Auf die Ausführungen der Firma Wilhelm Borngräber in Nummer 228 erwidere ich, daß ich schon im November 1909 während der Verhandlungen mit dem Herausgeber den Titel »Der König« für meine Ausgabe der Briefe Friedrichs des Großen geprägt habe. Ich habe der Redaktion des Börsenblattes die Briefe des Herausgebers vom 18. und 23. November 1909 im Original vorgelegt, aus denen dies mit absoluter Sicherheit hervorgeht. Da Herr Borngräber den Titel »Der König« für sein Buch erst im Januar 1911 schriftlich niedergelegt hat, darf ich also wohl die Priorität für mich in Anspruch nehmen. Die Annahme des Herrn Borngräber, ich hätte erst jetzt, auf diesen Zwischenfall hin, beschlossen, Carlyles berühmtes Buch über Friedrich den Großen zu verlegen, ist nicht zutreffend. Vielmehr habe ich nur aus Rücksicht auf eine neuere, gute deutsche Ausgabe, die vor wenigen Jahren in einem anderen Berliner Verlage erschienen ist, die Ausführung dieser Idee bisher verschoben, wie ich denn schon des öfteren von Büchern Abstand genommen habe, wenn mir bekannt wurde, daß sie entweder kurz zuvor erschienen waren oder vorbereitet wurden. Das Buch Carlyles sollte und wird in meinem Verlag den ersten Band einer neuen, eigenartigen Bücherreihe bilden, worüber ich an anderer Stelle das Nähere sagen werde.

Ebenhausen.

Wilhelm Langewiesche-Brandt.

\*) Wird bestätigt. Red.

# Anzeigebblatt.

## Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

### Wöchentliche Übersicht über geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen. \*)

1911. 41. Liste.

(1.—7. Oktober.)

Vorhergehende Liste siehe Nr. 231.

#### Firmenänderungen und Kommissionswechsel.

\* = Neue Firma. — H. = Handelsgerichtliche Eintragung. — B. = Börsenblatt.

- Berlin. Brandussche Verlagsbuchhandlung. Karl Henschel und Johannes Knoblauch traten als Teilhaber ein. Firma jetzt: Brandussche Verlagsbuchhandlung (Brandus & Henschel). [B. 229.]
- Bruckmann, F., A.-G. Zweigniederlassung Berlin vormals Franz Lipperheide. Firma ist abgeändert in F. Bruckmann A.-G. Zweigniederlassung Berlin. [H. 19./IX. 11.]
- Concordia, Deutsche Verlags-Anstalt G. m. b. H. Rudolf Püschel und Oskar Reiss sind nicht mehr Geschäftsführer. [H. 20./IX. 11.]
- Internationale Friseurzeitung G. m. b. H. Komm. jetzt: Krug.
- Knoblauch, Jean, & Co., G. m. b. H. wurde in eine offene Handelsgesellschaft umgewandelt. Karl Henschel trat als Teilhaber ein. Firma lautet jetzt: Johannes Knoblauch & Co. [B. 229.]
- Liebelsche Buchhandlung. Adresse jetzt: W. 57, Kurfürstenstrasse 164. [B. 229.]
- \*Morawe & Scheffelt Verlag Geschäftsstelle der Deutschen Napoleongesellschaft. Komm.: Haessel. [B. 232.]
- Paul, Albert, & Co. G. m. b. H. Komm. jetzt: Fleischer.
- Spamer, Hugo. Komm. jetzt: Fleischer.
- Speyer & Peters. Die Sortiments- und Antiquariatsabteilung ging mit allen Aktiven und Passiven an Eduard Hartig und Kurt Warnecke über. Komm. jetzt: Leipzig, Volckmar; London, Simpkin, Marshall, Hamilton, Kent & Co. Ltd.; Paris, H. Le Soudier. Die Verlagsabteilung blieb im Besitz des seitherigen Inhabers und wird unter der Firma: Felix Speyer Verlag weitergeführt. [B. 229.]
- Verlagsgesellschaft, G. m. b. H. Komm. jetzt: Maier. [B. 229.]
- Charlottenburg. Gutenberg-Buchhandlung Fritz Morawe. Prokura August Brenzinger ist erloschen. [H. 21./IX. 11.]
- Macht, Maximilian, Buch- und Kunsthandlung G. m. b. H. In Konkurs seit 26./IX. 11. [B. 233.]

\*) Von diesem Bogen des Börsenblatts mit der wöchentlichen Übersicht über die geschäftlichen Einrichtungen und Veränderungen werden einseitig bedruckte Abzüge zum Barpreise von 2  $\mathcal{M}$  pro Jahr, 3  $\mathcal{M}$  50  $\phi$  bei portofreier Zusendung, abgegeben. Bestellungen sind an die Geschäftsstelle des Börsenvereins zu richten.

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

- Dresden. \*Protze, Valentin. Verlagsbuchhandlung. Komm.: Eberhardt. [B. 234.]
- Eisenach. \*Böttger, Paul. Buchhandlung. Adresse: Mönchstr. 5, I. Komm.: R. Hoffmann. [B. 234.]
- Frankfurt a. Main. Lützenöder, Hans. Adresse jetzt Baustrasse 10. [B. 229.]
- Fünfkirchen (Ungarn). Lechner, Kornél, ging an Kathol. Zeitungsverlag und Druckerei Aktien-Gesellschaft über und wird unter der Firma: „Dunántúl“, Buch-, Musikalien- und Papierhandlung weitergeführt. Geschäftsführer: Julius Oswald. Komm.: Koehler. [B. 232.]
- Grunewald b. Berlin. Verlagsanstalt für Litteratur und Kunst A.-G. Komm.: jetzt Kittler.
- Hamburg. Kaven, Otto, vorm. Friedr. Lucke. Komm. jetzt: Fleischer.
- Hameln. Schmidt & Suckert. — Theodor Fuendeling Verlag. Beide Firmen gingen an Hermann Paul Ehrlich über. [B. 234.]
- Hannover. Sponholtz, Adolf, Verlag. G. m. b. H. Komm. jetzt: Volckmar. [Berichtigung.]
- Karlsbad. Kettner, Ludwig. Komm. jetzt: Volckmar.
- Karlsruhe i/B. Kuntz, Hugo. Die Sortimentshandlung ging an Kurt Neufeldt über, der firmiert Hugo Kuntz Nachf. Kurt Neufeldt. Komm.: Fleischer. Der Verlag wird von Hugo Kuntz unter seinem Namen fortgeführt. [B. 234.]
- Kassel. Gotthelft, Gebrüder. Komm. jetzt: Fr. Foerster.
- Klausthal. Uppenborn, H., ging käuflich ohne Aussenstände und Verbindlichkeiten an Arthur Kühle über. [B. 230.]
- Klettwitz (N.-L.). Krause, Erich, Filiale, ging an Rudolph Kliemann über. Firma jetzt: Erich Krause Nchf. Rudolph Kliemann. Komm. jetzt: Friedr. Schneider. [B. 234.]
- Kolmar (Els.). Lang & Rasch wurde von Friedr. R. Plechatsch aus der Konkursmasse käuflich erworben. Komm.: Leipzig, Fleischer; Stuttgart, Koch & Oetinger. [B. 232.]
- Königsberg (Pr.). Aderjahn'sche Buchhandlung Inh.: P. Aderjahn u. F. Lehmkühl. Firma lautet jetzt: Aderjahn u. Lehmkühl, Buchhandlung. [H. 26./IX. 11.]
- Konstanz. Hygienischer Verlag C. Wortmann ging an Hans Wortmann, Jurist, Zürich, über. [H. 25./IX. 11.]
- Leipzig. Bredt, Heinrich. An Stelle des verstorbenen Gesellschafter Adolf Carl Albert Foerster ist Otto Hermann Förster eingetreten. [H. 28./IX. 11.]
- Dietrich, Otto. — Dietrich, Wilhelm. Adresse: Markt 13 I.
- Freyer, Ernst. Adresse jetzt: Neustädterstrasse 18. [B. 232.]
- Kracht, Johannes, ging an den früheren Prokuristen Hans Wolfgang Fritz Kracht über. [H. 30./IX. 11.]
- Naumann, Louis. Friedrich Hugo Beernoldt ist als Gesellschafter ausgeschieden. [H. 23./IX. 11.] [Berichtigung.]
- Serig'sche Buchhandlung. Willy Leischer ist Prokura erteilt. [B. 229.]
- Thalysia Paul Garms G. m. b. H. Ernst Johann Georg Schumann ist Prokura erteilt. [H. 30./IX. 11.]
- \*Verlag „Gesundes Leben“ Dr. Hugo Vollrath. Adresse: Salomonstr. 18b. [H. 28./IX. 11.]

- Lyck. Schulbuchhandlung (Inhaberin: Fräulein Helene Genzer). In Liquidation. [B. 230.]
- Mainz. Schott's Söhne, B. Franz Landwehr Edler von Wehrheim ist ausgeschieden und an seiner Stelle der frühere Prokurist Dr. jur. Ludwig Emanuel Strecker eingetreten. Prokura Friedrich Diegel erloschen. [H. 23./IX. 11.]
- Marburg. Neufeldt, Kurt, vorm. Braun-Elwert'sche Musikalienhandlung. Geschäftsführer und Prokurist jetzt: Walter Patzig. [B. 234.]
- München. \*Müller, Paul. Buchdruckerei und Verlagsgeschäft. Adresse: Mittererstrasse 4. Komm.: Wallmann. [B. 229.]
- Stösser, Georg. Kolportagebuchhandlung. Adresse: Schwanthalerstr. 100. Komm.: Maier. [B. 229.]
- Munderkingen. Mussotter, Joseph. Komm. jetzt: L. Naumann. [B. 232.]
- Münster (Westf.) Visarius, G. W., ging mit den Aktiven und Passiven an Jos. Thiele über. Firma jetzt: Jos. Thiele früher G. W. Visarius. [B. 230.]
- Neubrandenburg. Bartetzko, Emma. Das Konkursverfahren wurde nach Abhaltung des Schlusstermins 19./IX. 11 aufgehoben. [B. 229.]
- Ortelsburg. Moslehner, August, Inh. Elisabeth Moslehner. Komm. jetzt: Volckmar.
- Pirmasens. Lauer, Jakob, Buchhandlung und Buchbinderei. In Konkurs seit 27./IX. 11. [B. 233.]
- Pritzwalk. Kübsch, Albert. Komm. jetzt: Friedr. Schneider. [B. 230.]
- St. Petersburg. Melline, L. Adresse: Liteinaya 60. Komm.: Adolf Weigel. [B. 232.]
- Schweidnitz. Lerch, Conrad. Über den Nachlass des verstorbenen Conrad Lerch wurde 26./IX. 11 das Konkursverfahren eröffnet. [B. 233.]
- Stettin. Peters, Hermann, Verlag, siedelte nach Darmstadt über. [B. 229.]
- Stockholm. Bonnier, Albert. In Leipzig, Lorckstr. 3, wurde eine Zweigniederlassung errichtet. Prokura ist erteilt: Maurice Jean Schwab in Leipzig. [H. Leipzig, 30./IX. 11.]
- Stuttgart. Lung, Adolf. Komm. jetzt: Hartmann. [B. 232.]
- Tangerhütte. Göthe, Franz. Komm. jetzt: F. E. Fischer. [B. 229.]
- Turin. \*Marietti, Cav. Pietro. Editore Pontificia. Adresse: Via Legnano 23. Komm.: F. A. Brockhaus' Sort. u. Antiqu. [B. 233.]
- Wahren b. Leipzig. \*Polyphon Musikwerke A.-G. Komm.: Breitkopf & Härtel. [B. 229.]
- Werden (Ruhr). Kampmann, Wilh. Komm. jetzt: Friedr. Schneider. [B. 230.]
- Wien. Deubler, Josef. Adresse ab 12. November 11: Praterstrasse 38 [B. 230.]
- Witten (Ruhr). \*Westdeutscher Luther-Verlag Apologetische Centrale Christliche Buch- und Kunsthandlung G. m. b. H. Verlags- und Sortimentsbuchhandlung. Geschäftsführer: Friedrich Scheufler. Komm.: Wallmann. [B. 229.]
- Worms. Wormser Verlags- und Druckereigesellschaft m. b. H. Geschäftsführer ist nicht mehr Kurt Michaelis, sondern Victor Nernst. [H. 27./IX. 11.]
- Zürich. Sommer, Friedrich. Komm. jetzt: L. Naumann. [B. 234.]

78. Jahrgang.

Berlin W. 57,  
im Oktober 1911.

P. P.

Hiermit beehre ich mich ergebenst anzuzeigen, daß ich nach dem am 2. Juni 1910 erfolgten Tode meines Teilhabers, des Herrn Verlagsbuchhändlers Ferdinand Weygold, am 8. April d. J. die Viebelsche Buchhandlung für meine alleinige Rechnung erworben und nunmehr mit dem heutigen Tage

Herrn Rittmeister d. L.  
**Paul Naab**

als tätigen Teilhaber aufgenommen habe. Ich bitte gleichzeitig, freundlichst beachten zu wollen, daß die Geschäftsräume von Kurfürstenstraße 18 nach Kurfürstenstraße 164 vorn parterre (gegenüber der bisherigen Wohnung) verlegt worden sind.

Mit vorzüglicher Hochachtung

**Hubert Baur**  
i. Fa. **Viebelsche Buchhandlung**  
Militär-Verlag.

Buer i. Westf., Oktober 1911.

P. P.

Dem verehrl. Buchhandel teilen wir hierdurch ergebenst mit, dass wir am 1. Oktober im Hause Breddestrasse 3, in unmittelbarer Nähe des Gymnasiums, eine

### Sortimentsbuchhandlung

verbunden mit einem Papier- und Schreibwarengeschäft

eröffnet haben und von diesem Zeitpunkt an auch über Leipzig verkehren. Unsere dortige Vertretung haben wir Herrn K. F. Koehler übertragen.

Von allen Neuerscheinungen auf dem Gebiete des Bergbau- und Hüttenwesens erbitten wir uns 2 Exemplare à cond. Unseren weiteren Bedarf wählen wir selbst, jedoch wäre uns Zusendung von Prospekten und Zirkularen erwünscht.

Wir richten an die Herren Verleger die höfliche Bitte, unser Unternehmen durch Kontoeröffnung unterstützen zu wollen und empfehlen uns

mit vorzüglicher Hochachtung

**Vestische Sortimentsbuchhandlung**  
(Fritz Obernellinger  
& Heinrich Schulte-Terboven).

Dem verehrlichen Gesamtbuchhandel erlaube ich mir hierdurch mitzuteilen, dass ich die Filiale in Zürich von Herrn Julius Zollinger, akademisches Antiquariat und Buchhandlung käuflich erworben habe.

Die von den Herren Verlegern gemachten Komm.-Sendungen an gen. Firma belieben Sie auf mein Konto zu übertragen, über die ich auch zur O.-M. 1912 ordnungsgemäss abrechnen werde. Das meinem Vorgänger entgegengebrachte Zutrauen wollen Sie bitte auch mir übertragen.

Die Kommission hat F. Volckmar, Leipzig, übernommen.

Zürich, 5. Oktober 1911.

**Jac. Leemann,**

Universitätsbuchhandlung,  
Zürich I (Denzlerhäuser).

Filiale: Börsenstrasse 10 (Metropol).

Den Ladenpreis von Huber, Die Beamtenklassen usw. des Königreichs Bayern, geb. M 3.50 **heben wir hiermit auf.**

Huber, Josephine, Universal-Kochbuch, IV. Aufl., geb. M 3.—, und — Neue vollst. Kartoffelküche, kart. M.—. 80, sind mit allen Rechten in den Verlag von Piloty & Böhle, München, übergegangen.

Siebert, Unseren Söhnen! 2. Aufl., kart. M 1.80, ist jetzt Verlag Richard Ehler, Leipzig.

Wir bitten, hiervon geeignete Vormerkung zu nehmen.

10. Oktober 1911.

**El. Attenkofer'sche Verlagsbuchhandlg.,**  
Straubing.

### Kommissionsübernahme.

Die Firma

**Heinrich Doerkes,**

Buchhandlung in Boppard, überträgt mir von heute ab ihre Kommission.

Leipzig, den 6. Oktober 1911.

Louis Naumann.

### Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche, Teilhaber-Gesuche und -Anträge.

#### Verkaufsanträge.

Großes Wiener Sortiment und Antiquariat, alte, renommierte Firma im I. Bezirk, ist zu verkaufen. Nur Kauflustige mit großen Mitteln wollen sich melden und Näheres unter „Wien Nr. 3373“ d. d. Geschäftsst. des Börsenv. erfragen. Vermittlung nicht erwünscht.

Alte, gutgehende Buchhandlung mit Nebenzweigen, einzige am Platze, ist Familienverhältnisse halber alsbald zu verkaufen. Ernstliche Angebote von Selbstreflektanten erbeten unter N 3596 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

### Ich bin beauftragt zu verkaufen:

Familienverhältnisse halber im Herzogtum Braunschweig eine bekannte Buchhandlung von gutem Rufe, womöglich mit Grundstück, doch ist das nicht Bedingung. Kaufpreis samt Haus 45 000 M., Anzahlung 15 000 M.; Rest kann auf erster Hypothek stehen bleiben. Kaufpreis ohne Haus 10 000 M.

Ernstliche Interessenten erhalten gegen Zusicherung strengster Diskretion Auskunft kostenlos.

Stuttgart, Königstr. 38.

Hermann Wildt.

### Leihbibliothek

zu verkaufen, etwa 10 000 Bände in 3 Sprachen, sehr gut erhalten, völlig up to date. Großartige Gelegenheit.

**Alfred Hoffmann,**

Straßburg i/El., Kaiser-Friedr.-Str. 1.

### Verlagsbuchhandlung,

seit 51 Jahren bestens eingeführt, entweder zu verkaufen oder für dieselbe Teilhaber mit 50 000 M. gesucht. Nur allererste Kraft kann berücksichtigt werden.

Angebote unter O. N 3574 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

### == Verkauf. ==

Die noch für Rechnung eines Gläubigers bei mir lagernden Bestände der erloschenen Firma

**Rifel & Co., Hagen**

sollen en bloc billigt abgegeben werden.

Reflektanten, welche sich für die Bestände interessieren, wollen sich gef. mit mir in Verbindung setzen.

**E. F. Steinacker,**

Leipzig, Frommannstr. 2a.

Hochrentable Reisebuchhandlung bei 3- bis 4000 M. Anzahlg. zu verkaufen. Nötiges Kapital 20-25 000 M. Angeb. u. H. D. 3542 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Ich biete an:

Kleine, aber sehr entwickelungsfähige

**Buchhandlung mit Nebenbranchen**

in weltberühmtem

**Kurort Österreichs.**

Kaufpreis 10 000 Kr. Anfragen unter R. O. 178.

Leipzig.

f. Volckmar.

### Teilhaberanträge.

Vertrauensstellg. m. Kapitalbeteiligung (etwa 20 000 M.) in Verlag, Großfortiment od. Kommissionsbuch. f. Kaffe, Auslief. od. ähnl Arb. sucht ganz gelegentlich tücht. Buchh., 30 J alt, evang., led. Vollständ. Sicherst d. Kapitals Bedingg. Angeb. u. Nr. 3594 an die Geschäftsstelle des B.-V. erb.

**Kaufgesuche.**

Tüchtiger junger Sortimenter mit Praxis im In- und Auslande sucht per bald ein lukratives im guten Ansehen befindliches

**Sortimentsgeschäft**

zu erwerben. Barmittel für den Anfang von M. 10—20000 stehen zur Verfügung.

Angeb. erbeten unter A. L. # 3587 an die Geschäftsstelle des B.-V.

**Teilhabergesuche.**

**Inhaber einer Hofbuchhandlung**

mit allen Nebenbranchen in einem hervorragenden bayer. Kur- und Badeort mit sehr gutem, konkurrenzlosem Saisongeschäft nebst Filiale sucht zur Eröffnung einer Winterfiliale im Süden tüchtigen Teilhaber mit Kapital.

Gef. Angebote mit Ang. v. Ref. bef. d. Geschäftsstelle d. B.-V. u. # 3582.

**Verlag,**

seit mehreren Jahren bestehend, sucht in engere Verbindung zu treten mit

**Kapitalisten,**

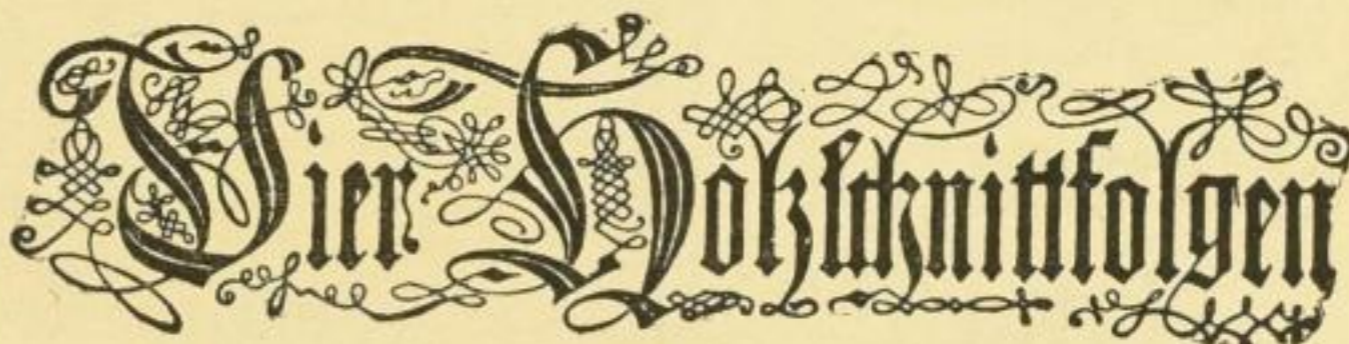
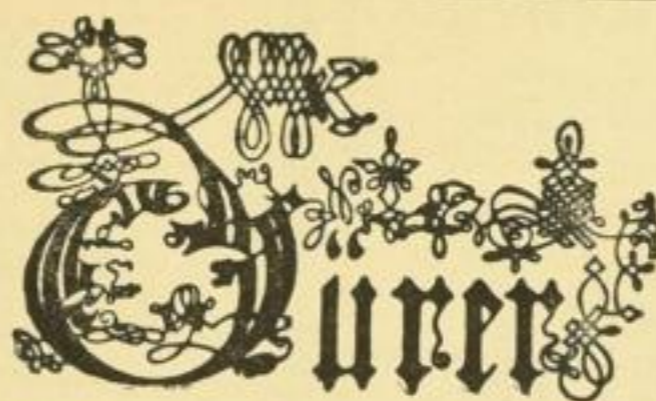
Grossdruckerei oder Papiergrosshandlung zur Durchführung eines selten lukrativen Unternehmens seiner Zeitschriftenabteilung. Regelmässige wöchentliche Auflagen von enormer Höhe. Nur grosszügige Bewerber kommen in Betracht. Erforderlich sind noch M 10—20 000.— bar, Mindestgewinne von 33 bis 100 Proz.

Angebote unter A. Postlagerkarte 939 Berlin W. 9.

für Herren, die reiche Erfahrungen auf dem Gebiete des Kunsthandels besitzen und über grössere Mittel verfügen, bietet sich Gelegenheit, sich an der Erwerbung eines grossen Kunstverlages, der sehr wertvolle und ausbaufähige Objekte enthält, zu beteiligen. Angebote mit Angabe der bisherigen Tätigkeit und der verfügbaren Mittel u. E. D. 177 erbeten.

Leipzig. f. Volckmar.

**Fertige Bücher.**



58 Tafeln auf echtem Büttenpapier in der Grösse der Originale. In Mappe M 22.50.

[Z]

Einzelausgaben:

Apokalypse, 16 Tafeln in Mappe . . . M 10.—

Grosse Passion, 12 Tafeln in Mappe . . . M 9.—

Marienleben, 20 Tafeln in Mappe . . . M 8.—

Kleine Passion, 38 Tafeln in Mappe . . . M 3.—

Erklärender Text zu den Vier Holzchnittfolgen von Dr. Tschuschner. Geheftet M 1.50.

Kunstwart: . . . Die vorliegende Veröffentlichung, aus dem Verlage von E. Haberland in Leipzig, bietet nun gar das Ausgezeichnetste, was wir von Reproduktionen nach Dürers Holzschnitten haben. Gegen neunzig Dürersche Holzschnitte sind in geradezu vollendeter Weise auf jedes Strichlein genau in Originalgrösse wiedergegeben, auf ähnlichem Papier wie die Urbilder gedruckt, mit einer vortrefflichen Einleitung versehen und zu billigem Preise dargeboten. . . .

Meine Bedingungen sind: 30% Rabatt und 7/6. Je ein Probeexemplar gebe ich, wenn auf beiliegendem Zettel bestellt, mit

**50% gegen bar**

ab. Handlungen, die Aussicht auf Absatz haben, liefere ich nach Möglichkeit 1 Exemplar in Kommission. Besonders seien auch Reisebuchhandlungen auf das ausgezeichnete Werk hingewiesen.

Hochachtungsvoll

**E. Haberland.**

Leipzig, Oktober 1911.

**Für die Kirche gegen ihre Berstörer**

In 3. Auflage erschien:

Prof. D. Grünmacher, Jesusverehrung oder Christusglaube nebst kritischem Nachwort gegen Jensen.

30 S. 50 S ord., 38 S no., 33 S bar.

In 2. Auflage erschien:

Johannes Diener, Jatho der Märtyrer.

26 S. 50 S ord., 35 S no., 30 S bar.

== Freie Exemplare 11/10, nicht gemischt. ==

! Größere Partien nach Übereinkunft!

Rostock i. M.

Raufungen-Verlag.

**Einzig dastehend**

in bezug auf Reichhaltigkeit  
und Preis!

**Z**

**Zitaten-**

und

**Sentenzen-  
Schatz**

**der Welt-Literatur**  
alter und neuer Zeit

Nach Schlagworten geordnet und  
herausgegeben von

**Richard Zoozmann.**

Neue, wesentlich vermehrte  
und verbesserte Auflage.

In Leinenband M 3.—.

In Geschenkband M 4.—.

In Liebh.-Halbfranzband M 5.—.

Umfang: 1710 Spalten!

**Über 20 000 Nachweise  
mit genauen Quellen-Angaben!**

Binnen Jahresfrist wurde die 2. Auflage dieses vortrefflichen Buches notwendig; ein Erfolg, der sich nur aus der Fülle des Gebotenen, der Menge des Neuen, der praktischen Anordnung des Stoffes und dem Preise erklären läßt. Diese neue Auflage ist stark vermehrt und verbessert worden und hat größeres Format. Zoozmanns Zitatenschatz ist ein

**unentbehrliches Nachschlagewerk,**

das überall leicht abzusehen ist.

**Hesse & Becker Verlag**  
in Leipzig.

**Z**

**Das 4.—8. Tausend erschienen!**

**Unseren Söhnen!**

**Aufklärung**

über die

**Gefahren des Geschlechtslebens.**

Von

**Dr. med. Fr. Siebert,**  
prakt. Arzt in München.

Wohl selten sind in einem Buche die Gefahren des Geschlechtslebens so eingehend behandelt worden wie in dem vorliegenden. Für den Verfasser war es kein Leichtes, den schwierigen Stoff zu bearbeiten, jedoch hat er sich seiner Aufgabe nur zu gut entledigt. Viele Worte über den Inhalt des Buches zu sagen, ist wohl nicht nötig. Eine Anzahl bekannter Zeitungen hat dasselbe anerkennend besprochen. Erwähnt sei nur die Kritik der

Deutsch-öster. Lehrerzeitung, Wien:

Wir kennen kein anderes Buch, in dem der Versuch, der ins Jünglings- und Jungfrauenalter hineinwachsenden Jugend die sittlich rein geschlechtlichen Geheimnisse zu entschleiern, so gut gelungen wäre, wie hier. Der Verfasser sagt: „Unseren Söhnen“, und wir fügen dem hinzu: „und unseren Lehrern“.

**Bezugsbedingungen:**

M. 1.80 ord., M. 1.20 no., M. 1.08 bar.

2 Probe-Expl. für M. 1.80 bar.

7/6 Exemplare für M. 5.40 bar.

Ich liefere genügend in Kommission und bitte zu verlangen.  
Weißer Verlangzetteln anbei.

Hochachtungsvoll

Leipzig, im Oktober 1911.

**Richard Ehlert.**



Nietzsches „*Ecce homo*“



In meinem Verlage ist soeben erschienen:

# Friedrich Nietzsche

## „*Ecce homo*“

Wie man wird, was man ist.

## Der Wille zur Macht

Versuch einer Umwerthung aller Werthe.

Zweite, völlig neugestaltete und vermehrte Ausgabe.

Nietzsches Werke. Gesamtausgabe. Gross-8<sup>o</sup>. Band XV und XVI  
Preis pro Band: Geheftet M. 10.—, in Halbfranz gebunden M. 12.—

Nietzsches persönlichstes Werk „*Ecce homo*“, das seit langem mit Spannung erwartet wird, erscheint nun in Band XV der Gross-Oktav-Gesamtausgabe seiner Werke.

Im „*Ecce homo*“ offenbart Nietzsche sich als Persönlichkeit und Schriftsteller mit dem ganzen Reichtum und der ausgeprägten Eigenart seiner Natur. So subjektiv, d. h. so alle Massstäbe und Vergleichspunkte ausser acht lassend, mit so verhaltener Glut der Leidenschaft, mit so scharfem, sarkastischem Akzent, und doch wiederum so kühl, mit solcher Rücksichtslosigkeit und psychologischem Raffinement, so unendlichkeitsverloren, so objektiv im höchsten Sinne des Wortes sich darzustellen, konnte nur einem Nietzsche beikommen.

Zugleich mit „*Ecce homo*“ — nach Nietzsches Bezeichnung die „*feuerspeiende Vorrede*“ zum „*Willen zur Macht*“ — erscheint dieser in neubearbeiteter Ausgabe. Beide Werke füllen die Bände XV und XVI; letzterem sind Namenregister für die Bände IX—XVI und Titelregister für die Bände I—XVI angefügt.

Prospekte zur Versendung stelle ich Ihnen unberechnet zur Verfügung und bitte, bei der grossen Zahl der Interessenten reichlich zu verlangen. Unverlangt liefere ich nichts.

Leipzig, im Oktober 1911.

Alfred Kröner Verlag

**Langenscheidtsche**  
 (Prof. G. Langenscheidt)



**Verlagsbuchhandlung**  
 Berlin-Schöneberg

## Zum Semesterwechsel empfohlen!

Wir bitten, Ihr Lager rechtzeitig durch die nachstehend verzeichneten, stets gangbaren Werke zu ergänzen:

### Hand- und Schulwörterbücher.

**Muret-Sanders.** Enzyklopädisches Wörterbuch der englischen und deutschen Sprache, mit Angabe der Aussprache nach dem phonetischen System der Methode Toussaint-Langenscheidt.

Hand- und Schulausgabe. Teil I (Englisch-deutsch), 1100 S., Teil II (Deutsch-englisch), 1224 S.

Nur gebunden:

Beide Teile in einem Band 15 *ℳ* ord., 10 *ℳ* no., 9 *ℳ* bar. 4100 g. 7:54 *ℳ*

Teil I: 8 *ℳ* ord., 5,65 *ℳ* no., 5 *ℳ* bar. 2100 g. 7:30 *ℳ*

Teil II: 8 *ℳ* ord., 5,65 *ℳ* no., 5 *ℳ* bar. 2200 g. 7:30 *ℳ*

Muret-Sanders ist

„ein Triumph der gesamten Lexikographie“  
 (Allgem. Literaturblatt, Wien).

**Sachs-Villatte.** Enzyklopädisches Wörterbuch der französischen und deutschen Sprache, mit Angabe der Aussprache nach dem phonetischen System der Methode Toussaint-Langenscheidt.

Hand- und Schulausgabe. Teil I (Französisch-deutsch), 856 S., Teil II (Deutsch-französisch), 1160 S.

Nur gebunden:

Beide Teile in einem Band 15 *ℳ* ord., 10 *ℳ* no., 9 *ℳ* bar. 5400 g. 7:54 *ℳ*

Teil I: 8 *ℳ* ord., 5,65 *ℳ* no., 5 *ℳ* bar. 2000 g. 7:30 *ℳ*

Teil II: 8 *ℳ* ord., 5,65 *ℳ* no., 5 *ℳ* bar. 2500 g. 7:30 *ℳ*

Sachs-Villatte ist

„die Krone aller in Deutschland erschienenen Wörterbücher“  
 (Wendt, Enzyklopädie).

**Menge-Güthling.** Griechisch-deutsches und deutsch-griechisches Wörterbuch, mit besonderer Berücksichtigung der Etymologie.

Teil I (Griechisch-deutsch), 648 Seiten. Teil II (Deutsch-griechisch), 650 Seiten. Lexikonformat.

Nur gebunden:

Beide Teile in einem Band 15 *ℳ* ord., 10 *ℳ* no., 9 *ℳ* bar. 3550 g. 11:90 *ℳ*

Teil I: 8 *ℳ* ord., 5,65 *ℳ* no., 5 *ℳ* bar. 2000 g. 11:50 *ℳ*

Teil II: 8 *ℳ* ord., 5,65 *ℳ* no., 5 *ℳ* bar. 1900 g. 11:50 *ℳ*

**Menge.** Lateinisch-deutsches u. deutsch-lateinisches Wörterbuch, mit besond. Berücksichtigung der Etymologie.

Teil I (Lateinisch-deutsch), 813 S. Teil II (Deutsch-lateinisch) befindet sich in Vorbereitung. Lexikonformat.

Nur gebunden:

Teil I: 8 *ℳ* ord., 5,65 *ℳ* no., 5 *ℳ* bar. 1180 g. 11:50 *ℳ*

☛ Von den Schulausgaben von Menge-Güthling, Menge, Muret-Sanders und Sachs-Villatte wird Partie von 7 Exemplaren auch gemischt geliefert.

**Ruthenisch-deutsches Wörterbuch** von E. Popowicz.

Gebunden 6 *ℳ* ord., 4,50 *ℳ* no.

☛ Für à cond. bezogene Exemplare halten wir die Partieergänzung durch Barbezug im Laufe des Jahres offen.

### Langenscheidts Taschenwörterbücher

mit Angabe der Aussprache nach dem phonetischen System der Methode Toussaint-Langenscheidt.

**Dänisch-Norwegisch** von F. A. Mohr.

I. \*Dänisch-Norwegisch-deutsch. XVI, 646 S. 375 g.

II. Deutsch-dänisch. VIII, 474 u. 40 S. 300 g.

**Deutsch**

I. Etymologisches Lehn- u. Fremdwörterbuch von Prof. Dr. Körting. LXX, 222 S. 280 g.

**Englisch** von E. Muret.

I. \*Englisch-deutsch. XVI, 496 S. 300 g.

II. Deutsch-englisch. XL, 492 S. 300 g.

**Französisch** von Prof. Dr. J. Schellens.

I. \*Französisch-deutsch. XLVIII, 512 S. 345 g.

II. \*Deutsch-französisch. XLVIII, 552 S. 360 g.

**Griechisch (Altgriechisch)** von H. Menge u. O. Güthling.

I. Griechisch-deutsch. VIII, 540 S. 350 g.

II. Deutsch-griechisch. VIII, 548 S. 325 g.

**Hebräisch-Deutsch** von K. Feyerabend. VIII, 308 S. 300 g.

**Italienisch** von G. Sacerdote.

I. \*Italienisch-deutsch. XXXVI, 470 S. 310 g.

II. \*Deutsch-italienisch. XII, 520 S. 320 g.

**Lateinisch** von H. Menge.

I. Lateinisch-deutsch. VIII, 390 S. 250 g.

II. Deutsch-lateinisch. IV, 548 S. 330 g.

**Neugriechisch** von Mitsotakis und C. Dieterich.

I. \*Neugriechisch-deutsch. XVI, 996 S. Doppelband. 560 g.

II. \*Deutsch-Neugriechisch. XXVI, 678 u. 40 S. Doppelbd. 440 g.

**Portugiesisch** von L. Ey.

I. \*Portugiesisch-deutsch. XIX, 613 S. 360 g.

II. Deutsch-portugiesisch. XVI, 456 S. 300 g.

**Rumänisch** von Prof. Dr. Ghita Pop.

I. \*Rumänisch-deutsch. LXXX, 464 u. 40 S. 350 g.

**Russisch** von K. Blattner.

I. \*Russisch-deutsch. XLVIII, 972 S. Doppelband. 570 g.

II. \*Deutsch-russisch. LX, 1066 u. 40 S. Doppelband. 620 g.

**Schwedisch** von C. G. Morén und E. Wrede.

I. \*Schwedisch-deutsch. XVI, 646 S. 355 g.

II. Deutsch-schwedisch. X, 474 S. 300 g.

**Spanisch** von A. Paz y Mèlia.

I. \*Spanisch-deutsch. XVI, 526 S. 320 g.

II. Deutsch-spanisch. XII, 386 S. 300 g.

Die mit \* versehenen Teile weisen Aussprachebezeichnung nach der Methode Toussaint-Langenscheidt auf.

Jeder Teil einzeln 2 *ℳ* ord., 1,50 *ℳ* no., 1,35 *ℳ* bar

(ausgenommen Neugriechisch und Russisch, à 3,50 *ℳ* ord.,

2,60 *ℳ* no., 2,35 *ℳ* bar). 13:16,20 *ℳ* (auch gemischt).

Teil I und II der übrigen Sprachen in einen Band geb. 3,50 *ℳ*

ord., 2,60 *ℳ* no., 2,35 *ℳ* bar. 13:28,20 *ℳ* (auch gemischt).



E. A. Seemann, Leipzig.

Das Jugendstück zu Pfiliger's  
 Großem Malern ist E. A.  
 Seemanns Unvergleichlichkeit  
„Gruß, Tüchtige Künstler Wort  
 und Farbe.“ Eingekauft von uns  
 zum früheren Kaufpreis  
 von Pfiliger.

18 Mark  
 mit 35% n.  $\frac{11}{10}$   
 = 41% bar

Ludw. Hofstetter, Verlag in Halle a. S.

Ⓩ Soeben ist erschienen:

## Kanalisation der Klein- und Mittelstädte

Von Ewald Genzmer,

Gehelmer Baurat, ord. Professor an der Techn. Hochschule in Dresden.

## Heft II: Marienwerder

Entwurf nach dem Mischsystem.

= M 7.50 ord., M 5.60 no., M 4.50 bar. =

Die bar bestellten Exemplare wurden bereits ausgeliefert, die Kommissions-exemplare gehen noch im Laufe dieser Woche nach Leipzig ab. — Interessenten für dieses von der Fachpresse glänzend besprochene Unternehmen sind in erster Linie die Gemeindeverwaltungen kleinerer und mittlerer Städte — städt. Tiefbauämter — Tiefbautechniker und Wasseringenieure. — Das erste Heft und Prospekte stelle ich gern zur Verfügung.

Roter Verlangzettel anbei.

## Kiesler's Kubiktabellen.

**Ausgabe A.** Für runde Hölzer berechnet nach Metermass. 25. Auflage. Gebunden M. —.60.

**Ausgabe B.** Für runde Hölzer nach Metermass mit Berechnung nach dem Durchmesser und dem Umfang der Hölzer. 12. Aufl. Gebunden M. 1.25.

**Ausgabe C.** Für runde, beschnittene und beschlagene Hölzer nach Metermass. Komplette Ausgabe. 11. Auflage. Gebunden M. 2.50.

**Ausgabe D.** Für beschnittene und beschlagene Hölzer nach Metermass berechnet. 8. Auflage. Gebunden M. 1.25.

Verlagsinstitut, Richard Kühn in Leipzig.

Ⓩ Soeben erschienen!

## Ich gratuliere!

Eine Auswahl von Gedichten, Briefen und Reden  
zu  
Gratulationen

bei  
Geburts- und Namenstagen, bei Neujahrs-, Verlobungs-, Hoch-  
zeits-, Tauf- und Jubelfeiern, sowie bei anderen Gelegenheiten  
nebst  
Nachrufen an Dahingeschiedene.

Von **D. Held.**

= 15. Auflage. =

Bezugsbedingungen:

M 1.— ord., M —.65 no., M —. 60 bar.  
2 Expl. zur Probe für M 1.— bar } Also bis zu  
7/6 " auf beige. Zettel verlangt, für M 3.— bar } **60%!**  
10 " " " " " " " " M 4.— " }

Weisser Verlangzettel anbei!

Hochachtungsvoll

Leipzig, im Oktober 1911.

Ernst'sche Verlagsbuchhandlung.

Bei der Anzeige d. Theosophischen Ver-  
lagshauses, Leipzig, in Nr. 234, S. 11705  
betr.:

Ⓩ Das Innere Leben

Band I der Theosophischen Gespräche.  
Von C. W. Leadbeater.

Brosch. M 3.—, geb. M 4.—. (522 Seiten.)

Zu den Füßen des Meisters .

Von J. Krishnamurti.

Mit Vorwort von Frau A. Besant, der Prä-  
sidentin der Theosophischen Gesellschaft.

Mit Bildnis des Verfassers.  
Buchsdruck von Ficus.

Brosch. M 1.—, kart. M 1.50.

Reinkarnationslehre

Von Frau A. Besant.

Zweite, unveränderte Auflage, übersetzt  
von Dr. F. Hartmann.

Brosch. M 3.—, geb. M 4.—.

Astrologische Bibliothek.

Band V.

Die Lehre von den astrologischen  
Direktionen.

Von Karl Brandler-Pracht,  
Schriftleiter des Zentralorgans

f. p. Okkultismus u. versch. Lehrbücher.

Brosch. M 2.—, geb. M 3.—.

wurde der Bestellzettel irrtümlich auf rotem  
Bogen abgedruckt. Der heutigen Nummer  
liegt richtig der weisse Bestellzettel bei.  
(Red.)

R. v. Decker's Verlag, Berlin SW. 19.

Gegründet 1713.

Ⓩ Soeben erschien folgende

= Amtliche Ausgabe: =

VORSCHRIFTEN

FÜR DIE FESTSETZUNG  
DER NACH DIENSTALTERS-  
STUFEN GEREGLTEN GE-  
HÄLTER DER UNMITTEL-  
BAREN STAATSBEAMTEN

(Gehaltsvorschriften).

Gültig vom 1. April 1911 ab.

Preis brosch. 35 ♂ ord.  
25 ♂ no.

Auslieferung nur bar!

:: Verlag von F. W. Gloeckner & Co., Leipzig. ::

Soeben erschienen:



Verlag von F. W. Gloeckner & Co., Leipzig.

## Ein wunderschöner Körper,

gewinnbringende Erscheinung und stattliche Persönlichkeit sind die besten Helfer im Lebenskampfe! Wie es möglich ist, sich diese unschätzbaren Eigenschaften anzueignen, lehrt unser

glänzend illustriertes allgemeinverständliches  
 (Z) **Prachtwerk!**

Es enthält nur bewährte Anleitungen zur

**Körperentwicklung, Schönheitspflege und  
 Gesunderhaltung für Jung und Alt.**

**Bezugsbedingungen:**

M 5.— ord., M 3.50 no., M 3.— bar.  
 2 Expl. zur Probe für M 5.— bar.  
 7/6 Expl., auf begeh. Zettel verlangt, für } Also bis  
 M 15.— bar. } zu  
 10 Expl., auf begeh. Zettel verlangt, für } **60%!**  
 M 20.— bar.

Wir liefern reichlich in Kommission und bitten zu verlangen.  
 Weisser Verlangzettel anbei.

Hochachtungsvoll

Leipzig, im Oktober 1911.

F. W. Gloeckner & Co.

(Z) Soeben erschien in meinem Verlage:

# Handschriftenproben aus der Reformationszeit

herausgegeben von Prof. Lic. Dr. O. Clemen in Zwickau.

**I. Lieferung:**

67 Handschriftenproben nach Originalen der Zwickauer Ratschulbibliothek

Preis M. 15.— ord., M. 10.— no. bar.

Das Werk wird mit der 2. Lieferung komplett, deren Erscheinungstermin noch unbestimmt ist.

Infolge der hohen Herstellungskosten bedaure ich **nur bar** liefern zu können.

Bestellzettel liegt bei. Ich bitte zu verlangen!

Zwickau, im Oktober 1911.

**F. Ullmann, Verlagsbuchhandlung.**

HANS BONDY  
VERLAGSBUCHHANDLUNG



BERLIN W. 15  
UHLANDSTR. 43

## WERKE VON ELSE REMA

(Neuerscheinungen 1911)

### FRAUEN UNTEREINANDER

Roman.

M. 4.— ord., geb. M. 5.—

Walter Bloem widmete diesem Werke im Litterarischen Echo eine glänzende Kritik.

### EINE GEDANKENSÜNDE

Roman.

M. 3.— ord., geb. M. 4.—

Ein Roman von grosser physiologischer Feinheit.

Wir liefern beide Romane der beliebten Schriftstellerin für den Weihnachtsmarkt wenn auf beiliegendem Zettel bestellt mit 40% Rabatt.

Firmen, die Aussicht auf Absatz haben, kann ich wieder in beschränkter Anzahl in Kommission liefern. Ich bitte zu verlangen. Bestellzettel anbei.

Berlin, im Oktober 1911.

HANS BONDY, Verlagsbuchhandlung.

## Helene von Dönniges †

### Von Anderen und mir.

Erinnerungen aller Art

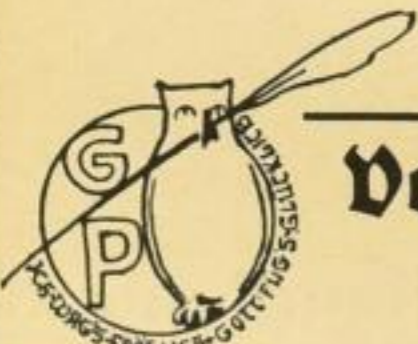
von

Helene von Racowitza

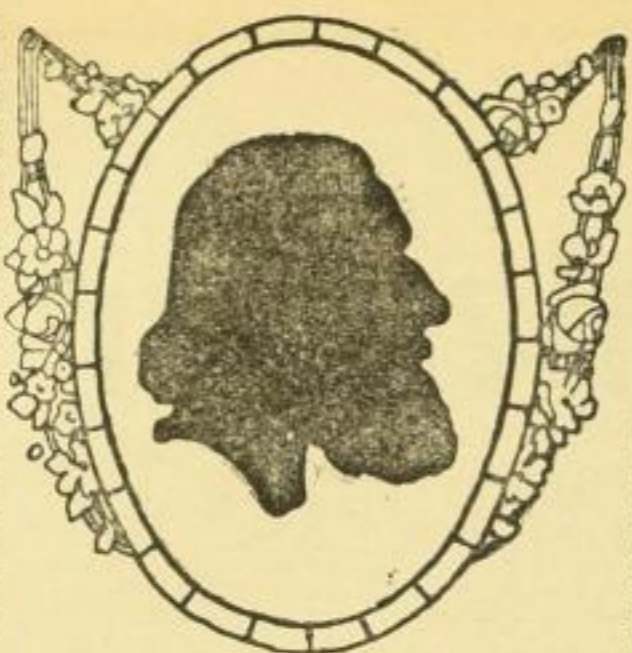
Fünfte Auflage.

Mit zwei Bildern in Lichtdruck. Groß-Oktav. 19½ Bogen.

Geheftet M. 7.— ord.; eleg. gebunden M. 8.— ord.



Verlag von Gebrüder Paetel (Dr. Georg Paetel)  
Berlin W.



**Karl von Holtei:**

Neue billige Ausgaben:

Ⓢ Die Bagabunden.

10. Auflage. Durchgesehen von Paul Barisch.  
Geh. M. 2,00, geb. M. 3,00.

Der letzte Komödiant.

3. Auflage. Durchgesehen von Paul Barisch.  
Geh. M. 2,00, geb. M. 3,00.

Schlesische Gedichte.

23. Auflage.  
Geh. M. 1,50, geb. M. 2,00.

Christian Lammfell.

5. Auflage. 2 Bände.  
Geh. M. 3,00, geb. M. 4,00.

Vierzig Jahre.

Neu herausgegeben und durchgesehen von Max Grube.

4. Auflage. 2 Bände.  
Geh. M. 4,50, geb. M. 6,00.

Verlag E. Heege, Schweidnitz.

Ⓢ Soeben erschienen:

# Mentor für die Reichstagswahlen 1912

Nachschlage- und Notizbuch für jeden Politiker, Parlamentarier, Schriftleiter usw.

Preis dauerhaft in biegsamen Einband geb. M. 1.50 ord., M. 1.— no., M. —.90 bar.

Freiexemplare 7/6.

Bei größeren Bezügen von Parteienorganisationen besondere Bedingungen.

Der Mentor für die Reichstagswahlen 1912 ist ein Nachschlage- und Notizbuch, in dem die Wahlergebnisse aller Parteien seit 1893 sämtlicher deutscher Bundesstaaten und deren Reichstagswahlkreise in alphabetischer Reihenfolge angegeben sind. Die Ergebnisse dieser Wahlen kommen in erster Linie zur Beurteilung der heutigen Parteiverhältnisse in Frage. Interessent ist jeder wahlberechtigte Bürger, insbesondere Parlamentarier, Politiker, politische Schriftleiter, Behörden, Banken, Industrielle usw.

**Fast die ganze starke erste Auflage durch Vorbestellungen vergriffen.**

2 Probeexemplare M. 1.60 bar.

Schaufensterplakat gratis.

Gerhard Stalling Verlag, Oldenburg i. Gr.

Eberhard Frowein Verlag, Berlin W. 15

## Führer durch die Museen Berlins

herausgegeben von der Neuen Freien Volksbühne.

### Kaiser Friedrich-Museum

von Dr. Ernst Diez. Mit einem Plan und 9 ganzseitigen Einschaltbildern. M —.50 ord., M —.40 no., M —.35 bar.

### Nationalgalerie

von Ernst Schur. Mit 10 ganzseitigen, zum Teil noch nicht veröffentlichten Reproduktionen.

M —.50 ord., M —.40 no., M —.35 bar.

### Kunstgewerbemuseum

von Dr. Max Beri.

M —.40 ord., M —.32 no., M —.28 bar.

Diese Führer geleiten uns nicht nur durch die Räume der Museen, sondern sie lehren uns bei dieser Wanderung die Kunstströmungen verstehen. Die Ausstattung ist eine würdige.

Soeben erschien:

Illustrierter

# Phönix-Kinder-Kalender

mit zahlreichen zum Teil buntfarbigen Illustrationen in  
 Oktav-Größe. In elegant farbigem Einband gebunden

②

Preis 1 Mark ord., 70 Pf. bar.

Dielsseitig von Inhalt, mit reichlich hübschem Bildschmuck wird dieser neue Phönix-Kinder-Kalender eine willkommene Gabe auf dem Weihnachtstisch sein. Geschichten ernsten und heiteren Inhaltes wechseln mit kleinen Gedichten, Theaterstücken, hübschen Kompositionen, Bilderrätseln, Postkarten usw. glücklich ab. Dazwischen sind kleine Beschäftigungsspiele eingereiht und ist dem Geschmack der Knaben und Mädchen in gleicher Weise Rechnung getragen.

Die zahlreichen mehrfarbigen Textillustrationen und ganzseitigen Kunstbilder machen den Kalender zu

einem wertvollen Geschenk das ganze Jahr hindurch.

## Aus dem Inhalt:

Titelbild bunt.

Kalendarium. Mit zwölf bunten Abbildungen.

Unser Jüngstes. Von J. Trojan. Mit einer Abbildung.

Der Rote Berg. Von A. Blasius. Mit fünf Abbildungen.

Rätsel.

Dexierbild.

Die Pilzenstadt. Mit vier bunten Abbildungen.

Der kleine Schreihs. Mit einer Abbildung.

Warum der kleine Maxel nicht in die „Mädelchule“ gehen wollte. Mit einer Abbildung.

Der Mond fällt vom Himmel. Von Arth. Hoffmann. (Noten.)

Zu spät. Eine ernste Geschichte. Mit einer Abbildung.

Dexierbild.

Luftige Manövertage. Von Tante Alma. Mit sechs Abbildungen.

Rätsel.

Die Sandmühle. Mit einer Anleitung zur Selbstanfertigung.

Das kranke Kind.

Wie ein Bunzlauer Topf entsteht. Mit fünf Abbildungen.

Auf hoher See. Von Carl Werner Jubelt. Mit zwei Abbildungen.

Der freche Affe.

Ein Regentag in der Kinderstube. Von Nemo. Mit sechs Abbildungen.

Rätsel.

Wie Heinz und Hans mit der Plumpe spielten. Hierzu buntes Titelbild.

Der Dieb. Eine Erzählung aus dem Leben. Mit drei bunten Abb. Phönix-Kinder-Theater. Mit buntem Titelbild.

„Prinzessin Immer schlimmer“. Märchenspiel von Frau Dr. Blasius. Mit einer Abbildung.

Der Kormoran. Nach Lakowitz. Mit einer Abbildung.

Die Notleine. Mit drei Abbildungen.

Bilderrätsel.

Der alte Leiermann. Von Arth. Hoffmann. (Noten.)

Die Hasenpiste. Mit einer Abbildung.

Eine Fahrt nach Russland und wie es dem kleinen Franz dabei erging. Mit zwei Abbildungen.

Im Segelboot. Erzählung von Carl Werner Jubelt. Mit zwei Abbildungen.

Vöglein im Bauer. Von Arth. Hoffmann. (Noten.)

Klein-Ada, das Puppenmütterchen. Mit zwei Abbildungen.

Wie die photographischen Glasplatten hergestellt werden. Mit acht Abbildungen.

Die Unke und ihre Kinder. Von Blasius. Mit einer Abbildung.

Klein-Christ's Erlebnisse im Krankenhaus. Eine wahre Begebenheit. Mit vier Abbildungen.

Fantasie-Arrangements für Servietten.

Kochrezepte für die Puppenküche.

Rätsel.

Spiele.

Eine Postkartenserie = 6 Illustrationen.

Bezugsbedingungen: 13/12 33/30 54/48 70/60 84/70 100/80 400/300  
 = 11/10 = 9/8 = 7/6 = 6/5 = 5/4 = 4/3.

## 2 Probe-Exemplare mit 40% Rabatt.

Bestellzettel anbei. Wir bitten zu verlangen.

Phönix-Verlag, Inh. Fritz und Carl Siwinna  
 Kattowitz — Breslau — Berlin — Leipzig.

**FAB**

**[Z] Pfohl,**  
 Neues Wörterbuch  
 der französischen und  
 deutschen Sprache.  
 2 Teile in 1 Band.  
 Geb. 7 M.  
 Bar 4.20 M. 10 Gr. 35 M.  
 Urteile.

**Nr. 167:**

„Ich halte Pfohls Wörterbuch für sehr gut und empfehle es meinen Schülern.“  
 Prof. Dr. Schwerdtfeger, Städt. Oberrealschule zu Marburg a. L.

**Nr. 168:**

„Pfohl gefällt mir ausgezeichnet! Ich werde ihn auf der Oberstufe unserer Schule einführen!“  
 Rektor Hasenow, Städt. Höh. Mädchenschule zu Gronau i. W.

**Nr. 169:**

„Versuche auf seine Brauchbarkeit in meinen Privatstudien ließen mich alsbald den hohen Wert desselben für die Schüler erkennen.“  
 Oberlehrer Schmitz, Realgymn. zu Sterkrade/Rhld.

**Nr. 170:**

„Dieses Werk ist entschieden berufen, in Folge seiner erstaunlichen Vielseitigkeit und seines Reichthums in Fachkreisen lebhaftes Interesse zu erwecken.“  
 De Lambert, Prof. de français, officier d'Académie zu Wien.

**Nr. 171:**

„Man kann kühnlich behaupten, daß dieses Buch an Reichhaltigkeit alle anderen Werke gleicher Preislage und nicht bloß diese übertrifft.“  
 Oberlehrer Gerlach, Kgl. Gymnasium zu Dels (Schles).

Bestellzettel anbei.

Leipzig, 11. Oktober 1911.

**F. A. Brockhaus.**

**Ständig gesuchtes billiges Geschenkwerk**

# Fritz Reuter's sämtliche Werke

Neue illustrierte Ausgabe. 2 Bände, elegant gebunden.  
 = Lex.-8<sup>o</sup>-Format. 1156 Seiten. =

Ich offeriere, um Sie von der Güte dieser Ausgabe zu überzeugen:

## 4 Probe-Exempl. M. 9.—

ev. direkt per Post  $\frac{1}{2}$  Porto = 9.50 franko

Einzelne Exemplare	à	M. 2.40	Grosse Posten entsprechend billiger nach brieflicher Übereinkunft.
10 Exemplare	- - à	M. 2.25	
25 Exemplare	- - à	M. 2.—	

Ich bitte, recht zahlreich, mögl. direkt per Post zu verlangen.

Hamburg, Gr. Reichenstr. 15.

**H. Carly, Verlags-Abteilung.**

**[Z]** Wir weisen wiederholt hin auf das bei uns erschienene, gewiß von jedem Sortimenter leicht abzusehende Heft

## Der grüne Star.

Von Dr. phil. Walter Lejeune.

(Nur) geh. ord. 75  $\text{h}$ , no. 55  $\text{h}$ , bar 45  $\text{h}$  und 7/6.

Die »Berliner Neuesten Nachrichten« sagen:  
 »Ein von warmer Menschenliebe diktiertes, von einem gelehrten Laien geschriebenes Buch. Zur Bekämpfung des grünen Stars, dieses schrecklichen Augenübel, zum Wohle der leidenden Menschheit gibt der Verfasser die an sich selbst gemachten Beobachtungen wieder über Beginn, Fortschreiten, Verlauf und schließlich Heilung der Krankheit, gibt uns Klarheit über ihr Wesen und Ratschläge zu ihrer erfolgreichen Bekämpfung, für die jeder daran Leidende ihm Dank wissen wird.«  
 Wir bitten die Herren Sortimenter um freundliche Verwendung!

Leipzig, den 11. Oktober 1911.

**Der Verlag für Literatur, Kunst und Musik.**

## Universitätslehrer über die

### Walther Schücking, Professor der Rechte, Marburg

Die Generation, die unter dem unmittelbaren Eindruck der Reichsgründung groß geworden war, hat sich an dem nationalen Gedanken genügen lassen. Heute beginnt eine neue Generation in das politische Leben einzutreten, die den vielfach zur Phrase gewordenen Nationalismus, d. h. ein bewußtes Staatsbürgertum ersetzen will. In einem konstitutionellen Staate kann man sein Staatsbürgertum aber nicht anders betätigen als durch eine bewußte Anteilnahme an den politischen Kämpfen der Gegenwart. Angesichts des Bestrebens der führenden Geister der Gegenwart, ein neues Zeitalter des deutschen Idealismus heraufzuführen, wird das endlich erwachende Interesse an der inneren Politik, das dem Zeitalter des bloßen Nationalismus überhaupt fremd gewesen, in den Dienst der zu großen Kulturideen gestellt werden müssen. Die unter diesem Zeichen vom Diederichschen Verlage begründete „Politische Bibliothek“ und die von dort herausgegebenen „Staatsbürgerlichen Flugschriften“ halte ich deshalb für eines der fruchtbringenden literarischen Unternehmen der Gegenwart.

### Dr. von Amira, Professor der Rechte, München

Auch ich bin der Meinung, daß in unserer Zeit der Ästhetizismus eine viel zu große Rolle spielt. Ob er es in der Literatur tut, entzieht sich freilich meinem Urteil, weil mir die statistischen Unterlagen fehlen. Indes habe ich doch den Eindruck, daß die „Forderung, sich für das Allgemeinwohl zu betätigen“ nicht erst jetzt erhoben zu werden braucht, sondern längst und sehr entschieden erhoben wurde und immer wieder erhoben wird. Zeugnis dafür gibt eine ganze große Gruppe von Kongressen, die sich alljährlich wiederholen und die noch ihre eigne Literatur haben; außerdem R. Schmidts Zeitschrift für Politik und die sehr ergiebige Produktion von Broschüren über politische Spezialfragen. — Daß sich das politische Interesse mit kulturellen Fragen verknüpft, halte ich nicht nur für erwünscht, sondern für eine garnicht zu vermeidende Tatsache. Es läßt sich nicht einmal, wie sich Bismarck einbildete, die äußere Politik gänzlich von Kulturfragen trennen, die innere ist überhaupt um dieser willen da. — Eine Serie von Büchern, die in populärer Form, aber mit gründlichem Inhalt (und zugleich zu billigem Preis) das Interesse an öffentlichen Angelegenheiten reizen und wach erhalten, wird gewiß dazu beitragen, unserem Volk eine bessere politische Er-

ziehung beizubringen. Freilich wird man sich über die Größe des Leserkreises keinen Illusionen hingeben dürfen. Das Lesen ernster Bücher ist nun einmal nicht nach dem Geschmack der Menge, zu der ich auch den landläufigen Philister aller Rangstufen rechne. Inwieweit aber gerade das mir übersandte Buch von Wells dem von Ihnen bezeichneten Zweck förderlich sein wird, vermag ich nicht zu beurteilen, weil ich von amerikanischen Dingen so gut wie nichts verstehe. Ich kann nur sagen, daß ich das Buch mit Vergnügen, und nicht ohne in mancher Hinsicht belehrt zu werden, gelesen habe.

### Professor Christoph Schrempf-Stuttgart

Als Nichtpolitiker, der ich bin, muß ich darauf verzichten, in Fragen der Politik, auch der politischen Erziehung unseres Volkes, eine Meinung zu haben. Aber einen Gedanken wage ich doch zu der Idee der politischen Bibliothek zu erinnern, einen Gedanken, der eben die Idee in mir wachgerufen hat, daß ich vielleicht nicht zum dezidierten Nichtpolitiker geworden wäre, wenn ich beizeiten gefunden hätte, was die „Politische Bibliothek“ bieten soll: eine ernsthafte, genießbare politische Belehrung, der ich hätte zutrauen dürfen, daß sie mich über Parteiphrase und Parteizank hinausheben würde. Vielleicht bin ich nicht der einzige Nichtpolitiker, auf den das zutrifft. Und so wünsche ich zur Ausführung dieser Ideen alles Glück: daß nämlich zuerst die Ausführung auch der Idee entspreche; und daß dann auch der Erfolg nicht ausbleiben möge.

### W. von Blume, Professor der Rechte, Halle

Ich mußte es ja mit großer Freude begrüßen, da ich, wo immer ich kann, dazu mitwirke, unser Volk zu politisieren. Denn dessen einer Teil betrachtet die Politik als eine höchst widerwärtige, der andere betrachtet sie als eine kinderleichte Sache — daß es sich um eine sehr ernsthafte, sehr notwendige Sache handelt, daß jeder Staatsbürger politisch gebildet sein muß wie jeder Kaufmann kaufmännisch, jeder Handwerker gewerblich, das erkennen die wenigsten. Die große Menge läßt sich Politik vorspielen, macht Zwischenrufe, klatscht Beifall oder pfeift, je nachdem. Allenfalls pfeift sie mal die Melodie mit oder veranstaltet selber eine Dilettantenvorstellung. Aber daß hier jeder in Reih und Glied gehört, um Dienst zu tun wie im Heer, mag man nicht einsehen. Und die falsche Auffassung wird durch die politische Schundliteratur gefördert, durch gewissenlose Parteiführer ausgenutzt. Wie bessern? Eine Erziehungsfrage und folglich eine



## Politische Bibliothek

überaus schwierige Frage. Gute politische Literatur ist nicht das Mittel, aber ein Mittel. Und Ihre Schriften sind gute Literatur. Wells z. B. ist höchst anregend, Steffen steckt so voll Gedanken, daß man ihn immer wieder lesen möchte. Also: Glück zu! Ganz vergeblich kann die Arbeit nicht sein.

**Fritz Stier-Somlo, Professor des Staatsrechts, Bonn**

Ich bin als Staatsrechtler und Publizist, der daneben mit großer Liebe an unserer schönggeistigen Literatur hängt, oft in der Lage, festzustellen, wie gering unsere künstlerische Kultur ist, so daß ich fürchten möchte, daß mit dem Kampfe gegen den Ästhetizismus gleichzeitig das Kind unserer nunmehr in bester Entwicklung befindlichen schönggeistigen Bildung ausgeschüttet werden könnte. Andererseits habe ich als Öffentlichrechtler oft genug darunter gelitten, daß Dinge unseres politischen Lebens nach dem Schema: Politisch Lied ein garstig Lied, behandelt werden. Ließe sich denn nicht der Kampf gegen die Fehler des jetzigen Ästhetizismus ohne Schärfe, d. h. so führen, daß man lediglich die politische Bildung fördert und dadurch indirekt jenen durch diese einigermaßen ablenkt? Ich kenne keine politischen Interessen, die von den kulturellen überhaupt getrennt werden könnten. Das politische Leben der Nation ist ein Teil der nationalen Kultur, oder es ist nichts. Es gibt aber recht viele Wege, zu dem Ziele einer reicheren Anregung des nationalen Geistes in politischer Beziehung zu gelangen. Auch die Unterweisung in der Bürgerkunde, wenn sie in fachmännischer und von künstlerischen Absichten in der Gestaltung beherrschter Art erfolgt, müßte hierbei eine große Rolle spielen. Allerdings bin ich hier Partei, da ich selbst der Erste war, dem das preussische Unterrichtsministerium einen Lehrauftrag für Bürgerkunde erteilt hat.

**Dr. Franz Oppenheimer, Privatdozent der Nationalökonomie, Berlin**

Ich glaube, daß es außer ein paar Snobs vom reinsten Wasser niemanden in Deutschland geben wird, der nicht bejaht, daß der Zeitpunkt gekommen ist, dem überwuchernden Ästhetizismus die Forderung, sich für das Allgemeinwohl zu betätigen, zur Seite zu setzen, und der nicht wünscht, daß sich das politische Interesse mit kulturellen Fragen verknüpft. Ich glaube aber nicht, daß

ein einzelnes Verlagsunternehmen imstande sein wird, die Indolenz der Gebildeten zu überwinden, die ihre guten Gründe hat. Was wirklich liberal ist in Deutschland, hält sich verbittert zurück, weil es weder mit dem völlig reaktionär gewordenen politischen Liberalismus, noch mit dem immer utopistischer sich gebärdenden Proletariat zusammengehen kann. Die hoffentlich einmal eintretende Schwenkung der Sozialdemokratie zu einem Möglichkeitsprogramm setzt 100000 bürgerliche Intelligenzen in Marsch. Darum erscheint mir als das einzige Lösungsmittel eine machtvolle Organisation, die mit allen fairen Mitteln die Aufklärung der Massen unternimmt. Aber für den Zweck sind 3-Mark-Bücher zu teuer.

**Dr. Albert Südekum, Schriftsteller und Reichstagsabgeordneter, Berlin**

Jedem, der die politische Literatur des Anstandes regelmäßig verfolgt, muß es ein Gegenstand der Beunruhigung sein, zu sehen, wie sehr uns Deutsche darin nicht nur die angelsächsischen Völker (Großbritannien und die Vereinigten Staaten) sondern auch Frankreich (nebst seinen sprachverwandten Gebieten, namentlich Belgien) und Italien auf der einen Seite, die skandinavischen Länder auf der andern überflügeln. Wie es mit den Völkern slavischer Zunge steht, vermag ich mangelnder Sprachkenntnisse wegen nicht zu beurteilen.

So reich wir an parteipolitischen Publikationen und an Abhandlungen von Sonderfragen der Politik und ihrer Grenzgebiete sind, so selten stoßen wir auf wertvolle Untersuchungen allgemeiner Natur. Ich bin weit entfernt, die Bedeutung der Parteiliteratur oder der spezialistischen Forschung und Darstellung zu unterschätzen, vermissen aber das kontrollierende Gegengewicht der auf breitem soziologischen Fundament aufgebauten generellen Literatur.

Daher habe ich Ihr Unternehmen mit lebhafter Freude begrüßt, wünschend ich nicht jedem Punkte des Programms bedenkenlos zustimme. Wenn es dazu beiträgt, die furchtbare politische Indifferenz namentlich der sogenannten „gebildeten“ Kreise Deutschlands zu zerstören, den Stumpfsinn des „Nur-Zeitungslesens“ wenigstens zu erschüttern, dann hat es einen bedeutenden Teil der Aufgabe gelöst, die jedem Politiker und Freund des Volkes am Herzen liegen muß.

## Eugen Diederichs Verlag in Jena

Stets gangbare Weihnachtsartikel, bereits in nahezu hunderttausend Bänden verbreitet, auf allen Listen der Jugendschriftenausschüsse.



Märchen für die deutsche Jugend.

**Neues Wunderhorn.** Die schönsten deutschen Volkslieder aus alter und neuer Zeit, mit Singweisen und mit Bildern von F. Staffen, E. Liebermann, F. Hein, A. Schmidhammer, H. von Volkmann, H. Bek-Gran, J. Carben, B. Wenig, G. Barlösius, W. Stumpf, H. Müller-Münster und H. Heife. Zusammengefasst und herausgegeben von K. Henniger. Leinenband. Preis M. 2.—

**Märchen für die deutsche Jugend.** Mit 70 Bildern von F. Staffen, B. Wenig, M. Dasio, G. A. Strödel, F. Hein, H. L. Braune, M. Bernuth und F. Müller-Münster. Zusammengefasst und herausgegeben vom Kölner Jugendschriften-Ausschuß. Solider Leinenband. Preis M. 2.—

**Deutscher Balladenborn für jung und alt.** Herausgegeben vom Hildesheimer Prüfungsausschuß für Jugendschriften. Mit vielen Bildern von F. Staffen, G. A. Strödel, E. Liebermann, Horst-Schulze, F. Müller-Münster, F. Hein, nebst zahlreichen Vignetten und Randleisten. Kleinquartformat. Neue verbesserte und vermehrte Ausgabe. In künstlerischem Originalleinenband nach Entwurf von Professor Franz Hein. Preis M. 2.—

**Lieder und Bilder für jung und alt.** Herausgegeben vom Kölner Jugendschriftenauschuß. Mit 100 Bildern von F. Staffen, H. Bek-Gran, H. von Volkmann, G. A. Strödel, E. Kuithan, E. Liebermann, Horst-Schulze u. a. In künstlerischem Leinenband. Preis M. 2.—

**Hundert Schwänke und Schelmenstreiche** aus vier Jahrhunderten deutschen Humors. Gefammelt und herausgegeben von K. Henniger und J. v. Harten. Mit Bildern von G. Barlösius, M. Bernuth, J. Boffard u. a. In farbenprächtigem Einband. Preis M. 2.—

Ich bitte, diese leicht verkäuflichen billigen Artikel stets auf Lager zu halten und besonders reichlich zur Lagerergänzung fürs Weihnachtsgeschäft zu bestellen.

**Stuttgart.**

**A. W. Franke's Verlag.**

Ⓩ

Nur auf Verlangen

versende ich

Willibald Alexis,

# Die Hosen des Herrn von Bredow

==== 17. Auflage. ====

2 Mark ord.

Meine Alexis-Ausgaben sind in vielen Bibliotheken eingeführt und dem verehrten Sortiment durch ihre gute Ausstattung bekannt. Der Rabatt von 40% bei 7/6 macht den Vertrieb für diese Ausgaben sehr lohnend.

Die Barsortimente K. F. Koehler — L. Staackmann — F. Volckmar, Leipzig, Alb. Koch & Co. — Neff & Koehler, Stuttgart, und Friese & Lang, Wien, liefern broschierte und gebundene Exemplare mit Originalrabatt.

Ein Verlangzettelt liegt bei.

Berlin, im Oktober 1911.

Otto Janke.



**Z**

**Die neue  
Gesamt-Ausgabe  
der Werke von  
Liliencron  
(Band 1 bis 3)  
ist soeben erschienen**

Wir können nur noch gehef-  
tete Exemplare, und diese nur  
mäßig zur Ansicht liefern.  
Verlangzettel nochmals anbei.

**Schuster & Loeffler, Berlin**



**Preisherabsetzung.**

Mit dem heutigen Tage setzen wir den Preis des nachstehenden Werkes herab:

## Der gleislose Kraftwagen in militärischer Beleuchtung

von

Hauptmann W. Stavenhagen

**2. Auflage**

auf broch. M 2.— ord., M 1.40 bar  
(früher M 3.50 ord.)

auf geb. M 3.— ord., M 2.10 bar  
(früher M 4.50 ord.)

Wir bitten hiervon gef. Notiz zu nehmen  
und Ihr Lager zu ergänzen.

Oldenburg i/Gr., 4. Oktober 1911.

Gerhard Stalling Verlag.

Ⓜ Soeben erschien:

## Dreimol hoch, mei' Mutter sproch.

**Gedichte**

in pfälzisch-rheinheffischer  
Mundart

von

Rudolf Heilgers.

144 Seiten.

Geb. M 2.—, M 1.50 no., M 1.34 bar.

Frei-Exemplare 11/10.

Außerst humoristische Dialektgedichte  
des beliebten Humoristen und Karnevals-  
redners.

**Sehr zum Vortrage geeignet.**

(Nur 1 — 2 Exemplare à cond.)

Worms, Oktober 1911.

**H. Kräuter'sche Buchhandlung**  
(Julius Stern).

Ⓜ Soeben erschien:

## Entomologisches Jahrbuch für 1912

Kalender für alle Insektensammler

**XXI. Jahrgang.**Herausgegeben von Dr. Oskar Krancher,  
Leipzig.

Verlag: Frankenstein &amp; Wagner, Leipzig.

Preis ord. M 1.60, netto M 1.20.

Wird nur bar geliefert.

## ==== Aufsehenerregende Neuheit. ====

# ANTI-JAPAN

Ⓜ

Wahrheitsgetreue Aufklärungen über das Land der aufgehenden  
Sonne zum Nachdenken für Europäer

von

**Myrra Tunas.**

Mit jap. Titelbild, ganzseitiger Abbildung, Schrift- und Musikbeilagen.  
Kart. M 3.— ord., M 2.25 à cond., M 2.— bar und 11/10 mit halber Porto-  
berechnung direkt oder durch Fr. Ludw. Herbig, Leipzig.

In diesem Buche spricht der Verfasser auf Grund selbstgemachter Erfahrungen  
über die bestehenden Zustände in Japan und schlägt damit alle bisher erschienenen  
Bücher, sowie die irrig verbreiteten Ansichten über dieses „sagenumwobene“ Land. In  
sehr interessantem Tone deckt Myrra Tunas die intimsten Verhältnisse auf, ohne jedoch  
im geringsten anstößig zu sein. Das Werk dürfte in den weitesten Kreisen Ver-  
breitung finden.

„Weltensegler“, Internationaler Verlag für Literatur, Musik und Theater von  
**Franz Ketner, Kilchberg b. Zürich.**

# Heinrich von Kleist-Nummer der Münchner „Jugend“

Ⓜ

Zum 100. Todestage dieses grossen deutschen Dichters wird Nr. 46 der „Jugend“  
am 11. November d. J. als **Sonder-Nummer** erscheinen. Sie bringt als Titelblatt  
ein Bildnis Heinrich von Kleists, das **Max Slevogt** unter Benutzung des einzigen  
zeitgenössischen Bildes des Dichters, einer unbedeutenden Miniature, rekonstruiert  
hat. Ferner von **Karl Walser** „Das Grab Kleists am Wannsee“, von **Angelo Jank**  
eine Doppelblatt-Komposition „Prinz Friedrich von Homburg“, von **Julius Diez**  
„Robert Guiscard“, von **Paul Rieth** „Der zerbrochene Krug“. Literarische Bei-  
träge geben **Arthur Eloesser** - Berlin „Der unbekannte Kleist“, **Dr. Friedländer**-  
Halensee „Marionetten, Menschen, Götter“, **Karl Henckell** u. A.

Jeder Kleist-Verehrer, der noch nicht ständiger Abonnent der „Jugend“ ist,  
kommt als Käufer dieser Nummer in Betracht. Wir bitten, sich rechtzeitig eine  
Anzahl Exemplare für den Einzelverkauf zu sichern und uns Ihren voraussicht-  
lichen Mehrbedarf schon jetzt anzugeben, damit wir die Auflage noch rechtzeitig  
bestimmen können. Die Ausführung später einlaufender Bestellungen kann nicht  
zugesichert werden. In Kommission expedieren wir in Höhe Ihres gewöhnlichen  
Bezuges, Mehrbedarf bitten wir fest bzw. bar zu verlangen.

**Preis 40 Pf. ord., 26 Pf. netto u. 7/6 bei Barbezug.**

In Rechnung ohne Freiexemplare.

— Bestellzettel liegt bei. —

München, 10. Oktober 1911.

**G. Hirth's Verlag, G. m. b. H.**  
(Verlag der „Jugend“).



MORAWE & SCHEFFELT VERLAG  
BERLIN



Ⓩ

Wegen eines erheblichen Fehlers in Nr. 234 wiederholt

Der unterzeichnete Verlag gestattet sich, den verehrlichen Sortimentsbuchhandel auf sein Erstlingswerk, ein

# Napoleon - Jahrbuch

und die von ihm ins Leben gerufene

## Deutsche Napoleon-Gesellschaft

zum Studium des Napoleonischen Zeitalters, mit der Bitte um recht tätige Verwendung aufmerksam zu machen.

Drei Ausgaben sind für das Napoleon-Jahrbuch, das in Grossoktav in ungefähr 18 Bogen Umfang, mit etwa 12 erlesenen Illustrationen ausgestattet, erscheinen wird, vorgesehen:

1. eine Ausgabe auf Halbbütten in Pappband mit ganzseitiger farbiger Titelzeichnung zum Preise von M. 6.50 ord., M. 4.85 netto, M. 4.35 bar, à cond. nur einfach.
2. eine Vorzugsausgabe auf luftgetrocknetem getönten Velinpapier flexiblem Ganzpergament mit Deckelprägung zum Preise von M. 9.— ord., M. 6.— bar.
3. eine Luxusausgabe in 300 Exemplaren auf echt van Geldern-Bütten, die Illustrationen auf Kaiserlich-Japan mit der Hand in feinstes Kalbleder gebunden zum Preise von M. 18.— ord., M. 12.60 bar.

Einmal zur Probe: 2 Expl. Pappausgabe M. 13.— ord., zu M. 7.50 bar, 7/6 Ex. zu M. 26.10  
2 Expl. Perg.-Ausg. M. 18.— ord., zu M. 10.80, 7/6 Ex. zu M. 36.—  
1 Expl. Luxus-Ausg. M. 18.— ord., zu M. 12.— bar.

Prospekte und Einzeichnungslisten in jeder Anzahl zu sorgfältiger Verwendung.

Die Bezugsbedingungen machen die Verwendung für unser Unternehmen zu einer sehr lohnenden.

Mitgliedsexemplare (Mitgliedsbeitrag M. 8.—) liefern wir

bis zu 10 Mitglieder mit M. 5.60 das Stück,  
vom 11. Mitglied ab mit M. 5.40 das Stück,  
vom 21. Mitglied ab mit M. 5.20 das Stück.

Berlin W. 50, im Oktober 1911

Taunzienstrasse 7

MORAWE & SCHEFFELT VERLAG

Ⓩ Soeben erschienen:

**:: Praktischer Ratgeber für die ::  
Invaliden- und Hinterbliebenen-  
:: Versicherung ::**

(Versicherungspflicht und freiwillige  
Versicherung)

nach der Reichsversicherungsordnung  
nebst einer Rententabelle.

Gemeinverständliche Darstellung  
für Arbeitgeber, Versicherte und Beamte  
von **F. Krull**, Landessekretär der Landes-  
versicherungsanstalt Schleswig-Holstein.

Einzelpreis 40  $\text{M}$  ord., 27  $\text{M}$  netto.  
Bei Bezügen von 100 Stück à 30  $\text{M}$  ord.,  
20  $\text{M}$  netto.

Kiel, Okt. 1911. **L. Handorff Verlag.**  
(R. Streller, Leipzig.)

Ⓩ

**WORTE  
CARLYLES**

aus der Sammlung „Die Weis-  
heit der Völker“. Verlangen Sie  
unser illustriertes Prospektbuch  
o zwecks tätiger Verwendung! o  
**J. C. C. Bruns' Verlag, Minden i. W.**

**Titeländerung.**

„Die Körperpflege des Kulturmenschen  
in gesunden und kranken Tagen von  
Dr. med. F. Dumstrey, prakt. Arzt“  
trägt fernerhin neben obigem Buchtitel den  
koordinierten Titel:

„Hygiene und Lebensführung.  
Ärztliche Ratschläge“.

„Das frühzeitige Altern eine Folge  
falscher Körperpflege  
von Dr. med. Emil Singer, prakt. Arzt“  
trägt fernerhin neben obigem Buchtitel den  
koordinierten Titel:

„Der Kräfteverfall des Körpers.  
Ärztliche Ratschläge“.

Leipzig, den 9. Oktober 1911.  
**Helios-Verlag Franz A. Wolfson.**

**Hermann Löns**

**Da draussen vor dem Tore**

Kart.  $\text{M}$  3.50, geb.  $\text{M}$  4.50

**J. Schnellsche Verlagshandlung**  
C. Leopold  
Warendorf.

In meinem Verlage erscheinen in einigen Tagen folgende Werke:

**Moderne Faustfeuerwaffen  
und ihr Gebrauch**

Von **Gerhard Bock.**

Mit 242 Abbildungen im Text.

Preis in feinem Leinenband 5  $\text{M}$  ord., 3  $\text{M}$  50  $\text{M}$  netto.

Freiexemplare 11/10.

Ⓩ Dieses Buch will jedem Pistolen-Besitzer ein Handweiser in der Führung und Benutzung seiner Waffe sein. Zu systematischer Übung im Pistolenschiessen will es anleiten. Die besten vorhandenen Systeme der Faustfeuerwaffen des In- und Auslandes sind besprochen und abgebildet, ebenso deren Munition. Auch das Sportschiessen ist besonders ausführlich erörtert. So bietet das hübsch ausgestattete, sehr reich illustrierte Buch alles, was der Besitzer einer Handfeuerwaffe, mag er sie zu Schutz-, Übungs- oder Sportzwecken benutzen wollen, in der Literatur suchen wird. Ich liefere reichlich in Kommission.

**Die der Fischerei schädlichen und nützlichen  
Wasserpflanzen in Teichen, Seen und Flüssen.**

Ihre Anlage, Pflege, Erhaltung, Ernte,  
Verwertung, Niederhaltung u. Vernichtung.

Ein Leitfaden für Fischer, Teichwirte, Forstmänner und Jäger  
von Fischereidirektor a. D. **Heyking.**

Mit 78 Abbildungen im Text.

Preis in Halbleinenband 2  $\text{M}$  50  $\text{M}$  ord., 1  $\text{M}$  75  $\text{M}$  netto.

Freiexemplare 11/10.

Das Werk wird nicht nur Fischer und Teichwirte, sondern auch Forstmänner und Jäger interessieren, um so mehr, da die gemeinverständliche Literatur über unsere Süßwasser-Flora eine äusserst geringe ist, dennoch nach Belehrung auf diesem Gebiete ständige Nachfrage herrscht.

Ich liefere reichlich in Kommission.

Ferner erscheint als besonders beachtenswert:

**Der Leibeigene**

Eine Erzählung aus der Zeit der russischen Bauernaufstände

Von **Oberländer-Rehfus,**

Verfasser der Werke: Die Dressur und Führung des Gebrauchshundes, Das Jägerhaus am Rhein, Quer durch deutsche Jagdgründe, Der Lehrprinz, Eine Jagdfahrt nach Ostafrika, Im Lande des braunen Bären, Oberländers Jagdverwaltungsbücher.

Preis geheftet 3  $\text{M}$  ord., 2  $\text{M}$  10  $\text{M}$  no., } Freiexemplare 11/10,  
gebunden 4  $\text{M}$  50  $\text{M}$  ord., 3  $\text{M}$  15  $\text{M}$  no. } auch gemischt.

Ein broschiertes Probeexemplar mit 50% Rabatt.

Ein Roman aus der Feder des bekanntesten der deutschen Jagdschriftsteller wird überall Interesse hervorrufen. Es handelt sich mit dieser Erscheinung zunächst um einen in kleinster Auflage vorgenommenen Versuch. Das Buch kann daher nur fest bzw. bar abgegeben werden. Firmen, welche für interessante Belletristik Verwendung haben besonders Leihbibliotheken, seien auf diese Ankündigung besonders aufmerksam gemacht. Die Bestellung eines Probeexemplars mit 50 Prozent sollte sich keine Firma entgehen lassen.

Mit der Bitte um rege Verwendung für die voraussichtlich sehr gangbaren Neuigkeiten, sehe ich gef. Bestellungen gern entgegen. Verlangzetteln befinden sich an gewohnter Stelle.

Hochachtungsvoll

Neudamm, Oktober 1911.

**J. Neumann.**

Künftig erscheinende Bücher

**VERLAG VON OTTO SPAMER IN LEIPZIG**

**Z**

In der Sammlung

**Chemische Technologie in Einzeldarstellungen**  
(Herausgeber: Professor Dr. FERD. FISCHER-Göttingen)

erscheint in einigen Wochen als weiterer Band:

**DIE SCHWEFELFARBSTOFFE**  
IHRE HERSTELLUNG UND VERWENDUNG

VON

**DR OTTO LANGE**

Mit 26 Figuren im Text.

Preis: Geheftet ca. M 25.—, gebunden ca. M 26.50.

Die Arbeit ist auf Grund langjähriger praktischer Tätigkeit in einer der grössten deutschen Farbenfabriken entstanden und soll dem Chemiker wie dem wissenschaftlich geschulten Färber die Daten liefern, die ihm ermöglichen, sich unter Benutzung der mit besonderer Sorgfalt gesammelten Literaturnachweise über jede Frage auf dem Gebiete der Schwefelfarbstoffchemie zu unterrichten. Der Abnehmerkreis ist damit gegeben: ausser wissenschaftlich arbeitenden Chemikern, chemischen Technologen, Bibliotheken, Hochschulen usw. vor allem Farbenfabriken und Färbereien.

Das behandelte Gebiet ist wichtig und ausgedehnt, ein Spezialwerk darüber hat bisher gefehlt. Es darf also ein lebhaftes Interesse für das Buch vorausgesetzt werden.

Ich bitte zu bestellen.

**Z**

Sobald erscheint in zweiter Auflage:

==== **Deutsche Blißschrift** ====

Die Stenographie der Zukunft  
von **Richard von Wilpert.**

20 Seiten, darunter 7 Tafeln. Elegant broschiert M. 1.—.

Wie vorauszusehen war, findet Richard von Wilperts „Deutsche Blißschrift“ raschen Absatz, ist sie doch ungekürzt noch 25—45% kürzer als alle anderen Systeme. Ich bitte, das elegant aussehende Heftchen im Fenster und Laden auszuliegen. **Prospecte** mit vergleichender Übersicht (**Vergleich mit 10 anderen Systemen**) gebe ich kostenlos in jeder Zahl. Bitte zu verlangen. à **cond. 30%, bar 40%!!**

**Oswald Muze, Verlag, Leipzig.**

Ⓜ Soeben erschien:

## DIE INDIVIDUELLEN RECHTE nach der Bundesgerichtl. Praxis

Nachtrag zu den Grundzügen des  
:: Schweizerischen Staatsrechts ::

von

**Dr. A. Affolter,**  
Bundesrichter in Lausanne.

IV, 107 Seiten, 8<sup>o</sup>-Format.

Brosch. 2 M ord. (1.50 netto,  
1.35 bar),  
geb. in Lwd. 3 M ord. (2.25 netto,  
2.— bar) und 13/12.

Wir bitten, den obigen Nachtrag  
allen Abnehmern des in 1904 erschie-  
nenen Werkes:

## Ⓜ Grundzüge des Schweizerischen Staatsrechts

(Brosch. 3 M ord. (2.25 netto,  
2.10 bar),  
geb. in Lwd. 4 M ord. (3.— netto,  
2.90 bar und 13/12)

des gleichen Verfassers zur Fort-  
setzung zustellen zu wollen.

Zürich, Oktober 1911.

**Art. Institut Orell Füssli**  
Abteilung Verlag.

In das in Nr. 230 Seite 11446 abgedruckte  
Inserat der Firma Otto Janke, Berlin,  
hat sich ein Druckfehler eingeschlichen. Der  
Titel des Buches lautet nicht: Eine Hand  
voll Lebens, wie gedruckt, sondern  
**Helene Rabe, Eine Hand voll Leben.**  
Wir stellen dies hiermit richtig.  
Die Redaktion.

## Ⓜ Zur Lagerergänzung!

**A. Rohrer,**

## Zahnpulver und Mundwässer.

Rezept-Taschenbuch für Zahn-  
ärzte und Studierende der Zahn-  
heilkunde.

Kl. 8<sup>o</sup>. Preis geb. M 2.40 ord.  
(in Rechng. 25<sup>o</sup>o, bar 33 1/3<sup>o</sup>o u. 11/10).

Das kl. Buch bringt in 3 Abteilungen  
in gedrängter Kürze alles, was der Zahn-  
arzt in der Praxis, der Studierende fürs  
Examen über Mundkosmetika, Rezepte  
usw. wissen muss.

Berlin, Oktober 1911.

**Georg Siemens.**

## Reizende gangbare Novitäten, nach denen in der kommenden Weihnachtszeit Nachfrage sein wird.

Ⓜ Demnächst erscheinen:

**Die von Edelspach.** Tiroler Novellen von **Henriette Schrott.** Mit Bildnis der Ver-  
fasserin und Kunstbeilagen von D. Schrott-Vorst. Eleg. brosch.  
K 2.— = M 1.80. Im Orig.-Einband K 3.— = M 2.60.

Das Buch wird sicher je ne Leser finden, denn hier ist ein Talent  
an der Arbeit. Die Verfasserin hat eine gute Beobachtungsgabe und  
eine große Bildkraft, sie ist originell und weiß geschickt ethische Gedanken  
einzuflechten. Ihre Sprache ist kräftig und warm und die Menschen, die  
sie schildert, werden einem lieb. Die Naturschilderungen gehören zu den  
schönsten Partien des Buches, dazu die musterhafte Charakteristik — Vor-  
züge, die den verwöhntesten Leser befriedigen werden.

**Hellauf Tirolerisch!** Fünf Tiroler Novellen von  
**Hans Schrott-Flechl.** Mit  
Bildnis des Verfassers. Elegant broschiert K 1.80 = M 1.60.  
Im Original-Einband K 2.80 = M 2.40.

Die erste Erzählung gehört zum Besten, was Schrott-Flechl ge-  
schrieben hat. Aber auch die übrigen Erzählungen verdienen alles Lob.  
Das sind wirkliche Bergbauerngestalten und wirkliche Bergbauern-  
geschichten. Zum Teil von tragischem Ernst, zum Teil aber auch voll  
Humor, nicht ohne Verbtheit, aber ohne Sentimentalität, wie es bei  
wirklichen Berggeschichten nicht anders sein kann — aber allem liegt eine  
tiefe Idee zugrunde.

**Die Starkenstein.** Roman von **E. Prosper.** Elegant  
brochiert K 4.— = M 3.40.  
Im Original-Einband K 5.20 = M 4.50.

E. Prosper ist ein neues steirisches Erzählertalent, das die Be-  
achtung weiter Kreise verdient. Treu kaiserlich-österreichisch, männlich  
ernst, voll Gemüt und Herz, das ist die Physiognomie dieses sympathischen  
Autors. Ein interessanter Erbschaftsstreit ist hier das Problem, um das  
sich eine nette Liebesgeschichte rankt. Das frische Zeitmilieu ist belebt  
durch politisch-soziale Schlaglichter. Prosper ist ein guter Beobachter und  
ein trefflicher Erzähler. Sein neuer Roman ist ein kraftvoll männliches  
Buch, das viele Freunde finden wird.

**Kulturschatten.** Essays von **Franz Zach.** Elegant  
brochiert K 2.80 = M 2.40. Im  
Original-Einband K 4.— = M 3.40.

Eine Sammlung hochaktueller Essays über brennende Kultur-  
fragen und Zeitirrtümer, über Frauen und Schulfrage usw. Der Titel  
erschöpft nicht den ganzen Inhalt, denn der Verfasser zeigt nicht bloß die  
Schatten moderner Kultur, sondern auch die Lichtwege in eine bessere  
Zukunft. Das Buch kann jedem ein stiller Heimgart werden —  
nicht zum Träumen, aber zu ernstem Nachsinnen über Probleme, die  
für den modernen Menschen von großem Interesse sind. Versamm-  
lungsbredner werden darin viel anregendes Material finden. Kernstock  
nannte die Arbeiten „geistvolle Essays“, die er mit großem Interesse  
gelesen habe.

In Rechnung mit 25%, gegen bar mit 33 1/3% und 13/12.

Ⓜ Zur Lagerergänzung:  
**Schrott-Flechl, Zwischen Joch und Ach'n.**  
— — **Moderne Bergbauern.**  
— — **Aus 'n Tiroler Landl.**  
**Prosper, Schloß Ahnsberg.**  
— **Was ich in Plaskowitz erlebte.**

Wir bitten zu verlangen.

Graz, 10. Oktober 1911.

**Verlagsbuchhandlung „Styria“, Graz.**



## Baldwin Möllhausen, Illustr. Reise-Romane

Ⓜ Mitte Oktober erscheint in neuer illustrierter Ausgabe:

# Der Talisman

Roman von

# Baldwin Möllhausen

II. Serie, Band 9. (Fortsetzung)

Mit 16 ganzseitigen Illustrationen und  
farbigem Umschlagbild von H. Grobet

Geheftet in farbigem Umschlag M. 3.—, eleg. gebunden M. 4.—.

### Bezugsbedingungen.

à cond. mit 30%, bar mit 33 $\frac{1}{3}$ % und 11/10 mit Einbandberechnung vom Freieremplar. 1 Probeexemplar bar mit 40%. Ich liefere  
:: reichlich in Kommission, auch gebundene Exemplare. ::

Es ist nicht nötig, bei Erscheinen eines neuen Möllhausen-Bandes besonders auf die Vorzüge dieser charakteristischen Romane hinzuweisen. Die Werke dieses glänzenden Erzählers sind in der vorliegenden neuen illustrierten Ausgabe der großen Leserschaft ja zur Genüge bekannt, als daß es noch einer ausführlichen Hervorhebung bedürfte. Der Roman „Der Talisman“ reiht sich auch würdig den früher veröffentlichten Schöpfungen Möllhausens an und ist wie diese ein getreues Bild des deutsch-amerikanischen Lebens der damaligen Zeit.

Versäumen Sie nicht, den neuesten Möllhausen-Roman allen Ihren Kunden zuzusenden, die Käufer der früheren Bände waren. Der letzte Band der II. Serie gelangt Mitte November zur Ausgabe und liegen dann Serie I und II komplett vor.

Leipzig, Anfang Okt. 1911.

Paul List, Verlagsbuchhandlung.

# Georg Müller Verlag, München



Ⓜ

In diesen Tagen beginnen in meinem Verlage zu erscheinen:

## Meisterblätter aus der Kgl. Graphischen Sammlung zu München

Ausgewählt von

### Dr. Heinrich Pallmann

Direktor der Kgl. Graphischen Sammlung

Jährlich 6 Lieferungen à 12 Blatt (Format 50:40) in originalgetreuen Reproduktionen (Gravüre, Lichtdruck, Farbenlichtdruck auf Karton aufgezogen) die Lieferung M. 12.—, Vorzugsausgabe auf Japan M. 25.—.

### Die Meisterblätter der Kgl. Graphischen Sammlung zu München

haben den Zweck, die Bestände dieser weitbekannten Sammlung sowie daran anschließend auch die wichtigen und seltenen Meisterblätter anderer öffentlichen und privaten Sammlungen in weiteren Kreisen bekannt zu machen und die Kenntnis der graphischen Künste von den ältesten Zeiten bis in die Gegenwart allgemein zu verbreiten. Sie sollen außerdem jedem Kunstfreund Gelegenheit geben, das weite Gebiet der zeichnenden und vervielfältigenden Künste mit seinen verschiedenen Herstellungsarten in ihren unterscheidenden technischen Merkmalen und Eigenart der Ausdrucksmittel kennen zu lernen. Es wäre nun vielleicht das Natürlichste gewesen, die Entwicklung der einzelnen Techniken in wissenschaftlich geordneter Reihenfolge vorzuführen, doch wurde dieser Weg nicht gewählt, weil eine derartige Publikation zu umfangreich geworden wäre, abgesehen davon, daß ja verschiedene Handbücher bereits diese wissenschaftliche Anordnung befolgen. Die Meisterblätter aber wollen die mit einer derartigen größeren wissenschaftlichen Publi-

kation mehr oder weniger verknüpfte Eintönigkeit vermeiden und gerade durch ihre enger begrenzte Mannigfaltigkeit anregend auf weitere Kreise der Kunstfreunde wirken, sowie

### **Originale ersetzen, die zum Teil entweder gar nicht mehr im Handel zu finden sind**

oder zu solch hohen Preisen angeboten werden, daß nur ganz wenige bevorzugte Sammler sie erwerben können. Es wurde deshalb bei der Wiedergabe der einzelnen Blätter die größte Sorgfalt darauf verwendet, sie mit Hilfe der besten Vervielfältigungstechniken der Gegenwart getreu in Originalgröße nachzubilden, und aus diesem Grunde werden diejenigen Techniken, die zwar billiger sind, aber den Originalen entsprechende Reproduktionen nicht erlauben, wie Zinkographie, Autotypie und Chromotypie, nicht angewendet. Das Unternehmen wird also

### **zum ersten Male die moderne Reproduktionstechnik ganz auf ihrer Höhe zeigen.**

Einem jeden Blatte ist soviel Sorgfalt zuteil geworden, daß die Wiedergabe selbst in den verschiedenen Tönungen des Papierses vom Original nicht mehr zu unterscheiden ist. Dadurch wird einem größeren Liebhaber-Publikum die Möglichkeit geboten, hohe Schätze der zeichnenden Kunst in einer dem Original ebenbürtigen Nachbildung dauernd vor Augen zu haben. Jeder Lieferung ist ein Textblatt beigegeben, auf dem alles Wissenswerte über die einzelnen Kunstblätter gesagt ist, so daß auch jenen, welche die Blätter auf wissenschaftlicher Grundlage geordnet zu sehen wünschen, Rechnung getragen wird. Die erste Lieferung umfaßt folgende Blätter: 1. Hans Holbein der Jüngere: Kopf Heinrichs VIII. von England. Kreidezeichnung. 2. Bartolomeo Mantegna: Madonna auf Wolken. Tuschezeichnung. 3. Der heilige Sebastian. Holzschnitt um 1410. 4. Madonna mit der heiligen Barbara und der heiligen Katharina. Schrotblatt um 1480. 5. Meister E. S.: Die große Madonna von Einsiedeln. Kupferstich von 1466. 6. Albrecht Dürer: Die heilige Familie mit der Heuschrecke. Kupferstich von 1495. 7. Albrecht Dürer: Simson. Holzschnitt um 1497. 8. Albrecht Dürer: Christus am Ölberg. Radierung auf einer Eisenplatte 1515. 9. Rembrandt: Die Landschaft mit den drei Bäumen. Radierung. 10. Prinz Rupprecht von der Pfalz. Bildnis des Prinzen. Schabkunstblatt 1658. 11. Louis Marin Bonnet: Spaziergang am Abend. Kreidemanier um 1780. 12. Maria Katharina Prestel: Flämische Zecher. Aquatintablatt um 1775.

Aus all diesem geht hervor, daß es sich nicht hier um eine Sammlung handelt, die nur für Gelehrte und Forscher bestimmt ist, sondern um ein Unternehmen, daß sich an

### **die breitesten Kreise der Kunstfreunde**

wendet. Es ist für mich nicht zweifelhaft, daß Sie glänzende Resultate mit diesem Werke auf Jahre hinaus erzielen können.

Bei der Kostspieligkeit der Herstellung dieser Blätter kann ich in Kommission nur sehr mäßig und jedenfalls nur bei gleichzeitiger Barbestellung liefern.

Ich liefere aber, vor Erscheinen bestellt

## **3 Exemplare mit 40%.**

Prospecte stehen in jeder gewünschten Anzahl zur Verfügung.



# DIE QUELLE

## VERLAG \* KARLSRUHE



Auslieferung für den Buchhandel nur durch Herrn **K. F. KOEHLER, LEIPZIG**

Von heute an liegt unser erstes Verlagswerk bei Herrn K. F. Koehler in Leipzig zur Auslieferung bereit. Statt jeglicher Anpreisung führen wir hier die ersten soeben eingelaufenen Besprechungen hervorragender Blätter an und bitten höflichst sich für dieses Buch

### ALMANACH DER QUELLE 1912

verwenden zu wollen.

Hochachtend

Karlsruhe, im Oktober

DIE QUELLE

---

## DIE PRESSE URTEILT:

#### Berliner Morgenzeitung:

Ein gehaltvolles Buch mit wertvollem Inhalt und originellen Zeichnungen.

#### Neue Freie Presse, Wien:

Ein einfaches Büchlein dem Äusseren nach, aber mit gediegenem Inhalt; so die Erzählungen und Gedichte von Hermann Hasenauer, die Beiträge von Gustav Wolf, die figuralen Zeichnungen von Erwin Pfefferle. Das Büchlein entspricht in der Tat der Bestimmung eines Almanachs und mit der Herausgabe desselben hat sich der Verlag ein Verdienst erworben.

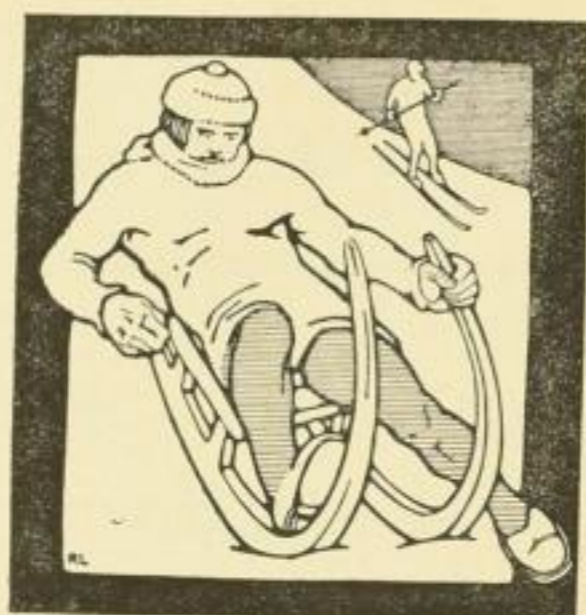
#### National-Zeitung, Berlin:

Neben wirklich hübschen Zeichnungen, die von Erwin Pfefferles Hand herrühren, möchten wir aus dem lebenswürdigen Bande die „Gedanken“ von Gustav Wolf hervorheben, von denen wir einige hiermit abdrucken...

#### Generalanzeiger und Correspondent von u. für Deutschland, Nürnberg:

Obwohl jeder, der in diesem Buche zu Worte kommt, seinen eigenen Weg geht und ohne Umschweife seine Art zum Ausdrucke bringt, ist doch ein einheitliches Ganzes entstanden, dank der strengen, fast architektonischen Gliederung des Buches. Es erweist sich als eine lebenskräftige Erscheinung voll Saft und Frische.

Preis: ord. 2 Mark \* 30% \* bar 35% \* 6/7



# Griebens Reiseführer

## Abteilung

# Wintersportführer

Anfang November gelangen in neuen Auflagen zur Ausgabe:

Ⓩ

Band 117:

## Wintersport und Winterreisen im Riesengebirge

2. Auflage mit 3 Karten. M. 1.20 ord.

Unter gefl. Mitwirkung der Wintersportvereine und Schneeschuhklubs des Riesengebirgsvereins und der Verkehrsvereine bearbeitet von **Siegfried Beck**.

Band 118:

## Wintersport und Winterreisen im HARZ

2. Auflage mit 5 Karten. M. 1.20 ord.

Unter gefl. Mitwirkung des Oberharzer Skiclubs und des Harzer Wintersport-Verbandes Grafschaft Wernigerode bearbeitet von **W. Dammann**.

Der Text sowie das Kartenmaterial ist bei beiden Führern einer sehr sorgfältigen Durcharbeitung unterzogen worden. In Band 117 ist die Karte „Umgebung von Schreierbau“ neu hinzugefügt worden. Die in Band 118 enthaltenen Karten „Umgebung von Goslar“, „Umgebung von Grund und Clausthal-Zellerfeld“, „Umgebung von Braunlage und St. Andreasberg“ sind durch Neustiche ersetzt worden.

Ⓩ

Zur Lagerergänzung empfehlen wir:

Band 132. Wintersport im **Bayrischen Hochland**. 1910. M. 2.— ordinär.

Band 133. Wintersport in **Tirol**. 1910. M. 2.— ordinär.

Band 134. Wintersport in **Thüringen**. 1910. M. 1.20 ordinär.

Band 135. Wintersport in der **Schweiz**. 1910. M. 2.— ordinär.

### Grieben's Guide Books

Vol. 155. Winter Sports in **Switzerland**. 1911. M. 3.— ordinär.

Wir bitten für diese beim Publikum sehr beliebten Führer um weitere recht tätige Verwendung und sehen Ihrer geschätzten Bestellung auf beiliegenden Zetteln entgegen.

Berlin, im Oktober 1911.

**Griebens Reiseführer**  
(Albert Goldschmidt).

# Martin Mörikes Verlag in München

7/6

beliebig  
gemischt

7/6

Partie-  
ergänzung  
innerhalb  
6 Wochen

Von „Grimmelshausen, Abenteurer des dreißigjährigen Krieges“ sind bis jetzt etwa 5000 Exemplare bar verkauft worden. Bei der starken Nachfrage nach diesem Buch mußte ich feststellen, daß viele der Herren Kollegen sich noch nicht mit meinen Lieferungsformen vertraut gemacht haben. Sie mögen mir daher erlauben, wenn ich im beiderseitigen Interesse zur Vereinfachung des geschäftlichen Verkehrs meine Versendungsbedingungen wiederhole.

1. Die gesamte Auslieferung meines Verlags besorgt nur Herr F. Volkmar in Leipzig. Alle nach München gerichteten Barbestellungen erleiden Verzögerung, weil sie zur Ausführung nach Leipzig gesandt werden. Herr F. Volkmar erledigt also auch die Bestellungen auf direkte Postpakete, dagegen werden unter Kreuzband erbetene Exemplare dem Kommissionär des Bestellers zur Absendung übergeben. Also: Alle Barbestellungen nach Leipzig richten, in München ist keine Auslieferung.
2. Die Barfortimente F. Volkmar, R. F. Koehler in Leipzig, F. Volkmar in Berlin, A. Koch & Cie. und Neff & Koehler in Stuttgart haben die Bücher meines Verlags broschiert bzw. in Pappband und gebunden auf Lager.

3. Wenn Sie, sehr geehrter Herr, sich die Vorzugsofferte vor Erscheinen neuer Bücher zunutze machen wollen, so bitte ich Sie dringend, die Bestellung auf meinem Originalbestellzettel zu machen und spätestens bis zu dem angegebenen Termin an mich direkt oder über Leipzig einzusenden. Ich bedauere, nach diesem Termin eingehende Bestellungen unausgeführt und mit der Bitte um Wiederholung zum regulären Rabatt zurückgehen lassen zu müssen. Auch können Firmen, die schon einmal mit 50% erhalten haben, nicht noch einmal mit 50% erhalten.

4. Regulärer Barbezug meiner Bücher:

7/6 mit 33 $\frac{1}{3}$  $\frac{0}{10}$ , alle Bücher gemischt

5. Liegen gebliebene bar bezogene Bücher tausche ich um.
6. Alle bei mir eingehenden Privatbestellungen überweise ich Sortimentern.
7. Für alle Bücher liefere ich Ihnen gratis Prospekte und Schaufensterplakate.

Am 10. Oktober 1911

Martin Mörike

7/6

Partie-  
ergänzung  
innerhalb  
6 Wochen

7/6

beliebig  
gemischt

**Lehrmittel****Weihnachtsgeschenk**

Im Laufe dieses Monats erscheint die **erste Lieferung** von

(Z)

# H. Konwiczka, Anleitung zum Bau physikalischer Apparate

42 farbige Tafeln mit 154 Apparaten und nebenstehendem Text.

Vollständig mit 5 Lieferungen à 80 Pf. ord., 55 Pf. no. u. gebunden 450 M. ord., 3.20 M. no. u. 11/10 Ex.

Der Handfertigkeitsunterricht steht gegenwärtig im Mittelpunkt des pädagogischen Interesses. Von dem hohen erziehlischen und unterrichtlichen Wert wird man immer mehr überzeugt und so glauben wir, dass dieses Tafelwerk gerade zur rechten Zeit erscheint und besonderes Interesse bei der Lehrerwelt, wie aber auch bei den Schülern erwecken wird.

**Ein vorzügliches, praktisches Weihnachtsgeschenk für die Jugend!**  
**Ein ausgezeichnetes Lehrmittel für die Schule!**

Die 1. Lieferung erscheint Ende Oktober, Lieferung 2—5 und die komplett gebundene Ausgabe noch im Laufe des November.

Prospekte fürs Publikum stehen zur Verfügung.  
Wir bitten um rege Verwendung.

Bestellzettel anbei.

Hochachtungsvoll

Dresden, im Oktober 1911.

**C. C. Meinhold & Söhne**  
Kgl. Hofbuchdruckerei und Verlagsbuchhandlung.

(Z)

Ende Oktober erscheint:

## Moderne Unterrichts-Technik

Zentralorgan für die technische Einrichtung von Hochschulen und Lehranstalten aller Art unter besonderer Berücksichtigung zeitgemässer Lehr- und Lernmittel.

Herausgegeben unter **Mitwirkung namhafter Fachleute.**

**Leserkreis:** Dozenten, Lehrer an Universitäten, Hochschulen, Akademien, Musik- und Kunstschulen, Gymnasien, Realschulen, Fortbildungs-Instituten, Bibliotheken etc. etc.

**Bezugsbedingungen:** № 6.— ord., № 4.50 bar. (Probehefte gratis zwecks Gewinnung von Abonnenten.)

Berlin N. 65, Luxemburgerstr. 35, II.

**W. v. Frankenstein • Verlag.**

Am 11. Oktober erscheint:

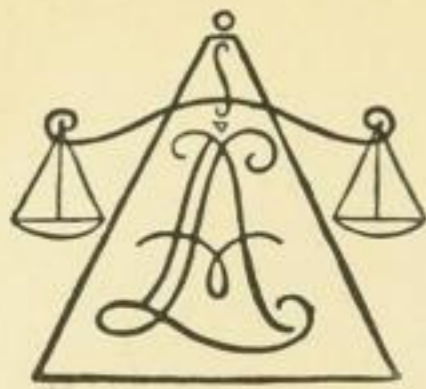
**William Morris to Whistler**  
Papers and Addresses on Art and Craft and the Commonweal  
By **Walter Crane.**

Cr. 8 vo. Many illustrations, = Preis: 6 sh. netto ord. =

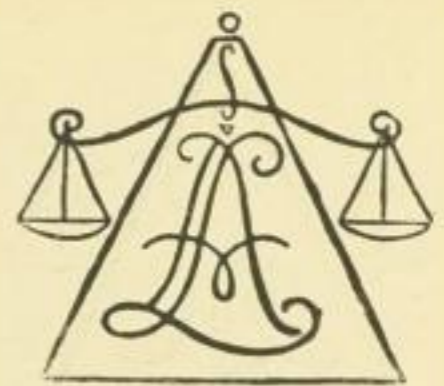
Prachtausgabe, auf 350 Exemplare beschränkt, med. 8 vo. Einband v. Herausgeber entworfen,  
= Preis: 10 sh. 6 d. netto ord. =

**London.**  
St. Dunstan's House, Fetter Lane, E.C.

**Wm. Dawson & Sons, Ltd.**  
(Low's Export-Geschäft.)  
(Etabliert 1809.)



**Albert Langen**  
 Verlag  
 für Litteratur und Kunst  
 München



Mitte Oktober wird erscheinen

Z

**Charles Dickens**  
**Nikolas Nickleby**

Roman in zwei Bänden  
 Deutsch von Gustav Meyrink

Geheftet 6 Mark, in zwei Pappbänden 8 Mark, in zwei Halbfranzbänden 12 Mark

Als elfter und zwölfter Band unserer neuen, von allen Seiten so günstig aufgenommenen Dickens-Ausgabe erscheint nun der so geschätzte „Nikolas Nickleby“. Es ist die typische Geschichte vom endlichen Siege des Guten über das Böse, aber eben von Dickens erzählt, über dessen feinen Spott dem Allzumenschlichen gegenüber und über dessen erquickenden Humor nichts mehr zu sagen ist; man kann sich nur immer wieder darüber freuen. Wunderbar geradezu ist auch in diesem Roman die schier unermessliche Fülle von Episoden und Detailgeschichten, in denen die Nebenpersonen immer wieder auftreten. Diese Eigenart seiner Erzählkunst ist auch im „Nikolas Nickleby“ von Dickens mit großer Gewissenhaftigkeit festgehalten, und keine Person gerät im Laufe des Ganzen in Vergessenheit, sondern alle werden richtig erledigt und bekommen ihren Schluß und Abgang. Und so viel Gestalten, so viel Typen. Nikolas, der über seinen bösen Onkel endlich siegt, dieser Onkel selbst, Nikolas' geschwähige Mutter, der arme Smike, das Opfer des edlen Schulmeisters von Dotheboys Hall, die Brüder Cheeryble, der mit den Fingern knackende Mr. Roggs und all die übrigen Vertreter menschlicher Güte und Bosheit, humorvoller Schrullenhaftigkeit und abstoßender Verkommenheit, — sie sind so echt, wie sie bei Dickens nur sein können. Die meisterhafte neue Übertragung Gustav Meyrinks, welche die individuelle und dialektische Sprechweise all dieser Gestalten in vollkommener Parallelität zum Original wiedergibt, hat wie die früheren Bände unserer Ausgabe auch diesen Roman aufs neue für die deutschen Leser frisch und lebendig gemacht.

**Bezugsbedingungen:** In Rechnung mit 33 $\frac{1}{3}$ %, bar mit 40%, Partie 7/6.

**Unsere Dickens-Ausgabe**

hat mit den hier angezeigten neuen Bänden die Hälfte ihres Pensums bereits überschritten; im Laufe des nächsten Jahres wird voraussichtlich die ganze Ausgabe abgeschlossen werden. Die Kritik hat sich über diese neue Meyrinksche Übertragung mit größter Anerkennung ausgesprochen. „Ich war von einer Übertragung selten so begeistert wie von dieser des Dichters Meyrink,“ schreibt die Straßburger Neue Zeitung, und die Deutsche Tageszeitung stellt fest: „Es war hohe Zeit, daß diese guten Übersetzungen erschienen!“ Und so klingen hundert andere Besprechungen. — Wir weisen auf die besondere Qualität unserer Ausgabe, sowie auf die extra günstigen Bedingungen hin und bitten, die gebotenen Vorteile noch mehr auszunutzen.

Die früheren Bände enthielten:

**Band 1: Weihnachtsgeschichten**

Geht. 3 M., in Pappband 4 M., in Halbfranz 6 M.

**Band 2—4: David Copperfield**

Roman in drei Bänden

Geht. 9 M., in drei Pappbänden 12 M.,  
 in drei Halbfranzbänden 18 M.

**Band 5—8: Bleathaus**

Roman in vier Bänden

Geht. 12 M., in vier Pappbänden 16 M.,  
 in vier Halbfranzbänden 24 M.

**Band 9—10: Die Pickwickier**

Roman in zwei Bänden

Geht. 6 M., in zwei Pappbänden 8 M.,  
 in vier Halbfranzbänden 12 M.

Es werden noch folgen:

**Band 13—15: Martin Chuzzlewit**

**Band 16: Oliver Twist**

**Band 17—18: Master Humphreys Wanduhr**

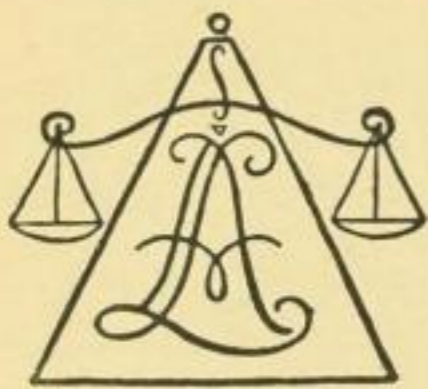
**Band 19—20: Barnaby Rudge**

Wir bitten zu bestellen.

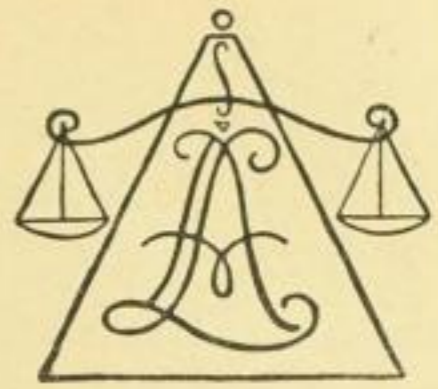
**Albert Langen, München.**

München, den 6. Oktober 1911.





**Albert Langen**  
 Verlag  
 für Litteratur und Kunst  
 München



**Z**

Mitte Oktober wird erscheinen

**Andre Lichtenberger**  
**Die kleine Majestät**  
 Roman

Geheftet 3 Mark 50 Pf., in Pappband 5 Mark

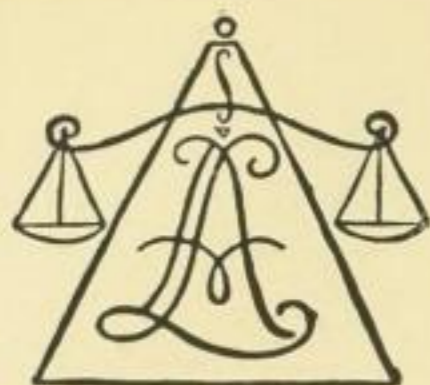
**A**uch ein „Buch vom Fürsten“, aber von einem noch werdenden, von einem kleinen Buben also, der bestimmt ist, ein Nachfolger hoher Ahnen zu werden, und sozusagen die Hoffnung seines Landes „Pannonien“ ist. Da er vater- und mutterlos ist, wird er „von Staats wegen“ erzogen und muß furchtbar viel lernen, was ihn gar nicht interessiert. Dabei dient er den politischen Parteien seines Landes als Spielball, und dem geheimen Streben der Familie seines Onkels hätte er fast mit Leib und Leben weichen müssen, wenn nicht ein berühmter Arzt in letzter Stunde eingriffe und — alles durchschauend — einen längeren Aufenthalt an der Riviera vorschriebe. Licht, Luft und Freiheit und die Freundschaft mit einem kleinen englischen Mädchen stärken und ermuntern ihn. Mit schwerem Herzen nimmt er endlich von den sonnigen Meeresufern Abschied. Der Groll und Schmerz darüber, daß er nie nach seinem Herzen, sondern immer nur nach den Bestimmungen der hohen Herren sich richten muß, weicht allmählich anderen Empfindungen, und der kleine König kehrt mit festen Vorsätzen für sein eigenes und seines Landes Wohl in seine Residenz zurück. Und im Hintergrunde all dieser Zukunftsgedanken steht der Wille, sich trotz allem das persönliche Leben eigenkräftig zu gestalten und von nichts antasten zu lassen. Mit einfachen Mitteln, in Form einer leichten Erzählung, die durch die feinen ironischen Schilderungen vielfach amüsant ist, hat Lichtenberger die Unsinnigkeit, Lächerlichkeit und — Unmenschlichkeit der Komödie des ganzen öffentlichen und höfischen Lebens und Wesens bloßgestellt. Und wer es noch nicht weiß, kann hier an der Geschichte dieser kleinen Majestät lernen, welch herzenfressendes Ungeheuer der Drache Staatsraison ist. ::

**Bezugsbedingungen:**

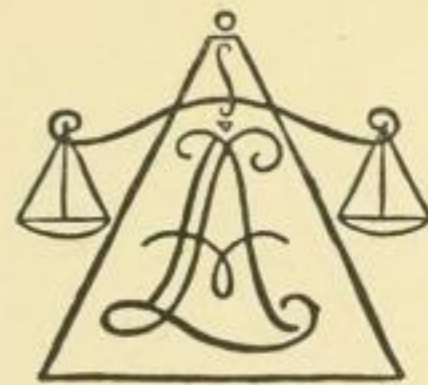
i. R. mit 25%, bar mit 33 $\frac{1}{3}$ %, 7/6.

Wir bitten zu bestellen. **Albert Langen, München.**

München, den 6. Oktober 1911.



**Albert Langen**  
Verlag  
für Litteratur und Kunst  
München



Mitte Oktober wird erscheinen

**Z**

# Lydia Danöfen

## Der Charlatan

Roman

Geheftet 2 Mark 50 Pf., in Pappband 4 Mark

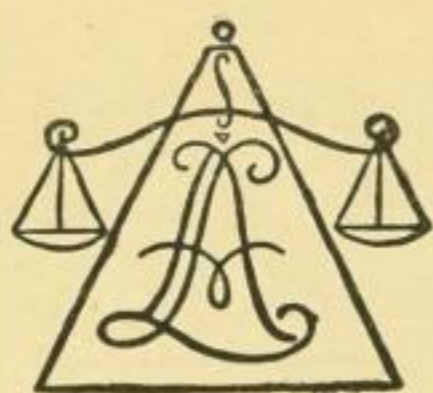
Es sind im allgemeinen ziemlich gemischte Gefühle, mit denen wir heutzutage an Werke herantreten, die unter der Flagge des „humoristischen“ Romans segeln: denn entweder ist der Humor darin bitter und scharf, oder er prävaliert auf Kosten alles dessen, was uns als dauernde Errungenschaft aus den Zeiten des sogenannten, im übrigen glücklich überwundenen Naturalismus geblieben ist. Ganz anders bei Lydia Danöfens „Charlatan“: hier haben wir ein Buch dieser Gattung, das den unbefangenen Leser ebenso herzlich amüsieren, wie es den verwöhnten Kenner literarisch befriedigen wird. Besonders überraschen muß es, daß dieser Roman uns von einer Frau geschenkt wurde. Dieser trockne, auf schärfster Beobachtung ruhende, mit strengster Knappheit geformte Humor hat etwas im besten Sinne Männliches. Weiblich ist vielleicht nur die, ohne sich sentimental aufzudrängen, überall zwischen den Zeilen hervorleuchtende Güte, die Gläubigkeit an die Ideale des Lebens in diesem Werke, das uns doch schildert, wie ein junger Arzt gezwungen wird, um vorwärtszukommen, ein Ideal nach dem andern — sein Mitleid, seine Wissenschaft, seine Liebe — einzusargen und schließlich zum Charlatan zu werden. — Besonders in Medizinerkreisen muß der Roman Aufsehen erregen, weil er mit so viel Lustigkeit von den ernststen Misereen einer jungen Praxis zu berichten weiß. Aber auch die weiteren Kreise der Patientenwelt — und wer gehörte heute nicht zu ihnen! — werden ihr herzliches Vergnügen an dem frischen Buche haben. — Alles in allem: Lydia Danöfen hat sich hiermit auf einen Schlag in die erste Reihe unserer deutschen Humoristen gestellt.

**Bezugsbedingungen:**

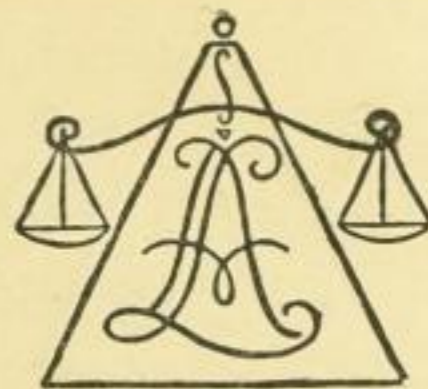
i. R. mit 25<sup>0</sup>/<sub>or</sub>, bar mit 33<sup>1</sup>/<sub>3</sub><sup>0</sup>/<sub>or</sub> 7/6

Wir bitten zu bestellen. **Albert Langen, München.**

München, 6. Oktober 1911



**Albert Langen**  
Verlag  
für Literatur und Kunst  
**München**



Z

Mitte Oktober wird erscheinen

**Memorial-Buch**  
der Fahrten und Taten des schlesischen Ritters  
**Hans von Schweinichen**

Nach seiner eigenhändigen Aufzeichnung  
aufs neu an Tag geben  
durch

**Engelbert Hegaur**

Geheftet 4 Mark 50 Pf., gebunden in imitiert Pergament 6 Mark, in Halbfranz 8 Mark

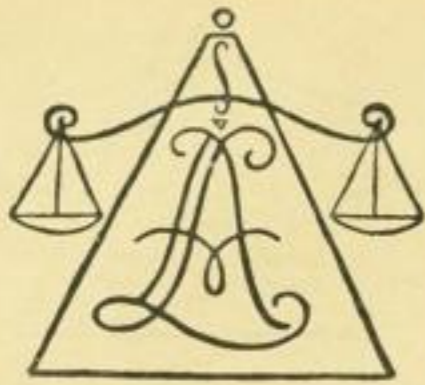
Von den Aufzeichnungen des schlesischen Ritters Hans von Schweinichen, die die Jahre 1552–1602 umfassen, meinte Goethe, sie seien kein Lesebuch, doch man müsse sie gelesen haben. Trifft der zweite Teil dieser Charakterisierung auch für uns Heutige — soweit wir uns für unsere Vorfahren und deren Kultur interessieren, leider sind es immer noch wenige — ohne weiteres zu, ihr Vorderatz läßt sich auf diese Ausgabe nicht anwenden. Engelbert Hegaur hat mit Sachkenntnis und Takt alles ausgeschieden, was uninteressante Wiederholungen und aufhaltende Einschube darstellte, hat mit bewährter vorsichtiger Hand den Text geglättet, ohne natürlich das authentische Wort- und Satzbild zu verderben, und so wurde das Tagebuch des feuchtfröhlichen Hofmarschalls eine gut lesbare, ständig fortschreitende Geschichte eines recht bewegten Ritterlebens. Der herzogliche Hof zu Liegnitz stand nicht zum Besten mit seinen Finanzen, und leichtsinnige Fürsten vermehrten das Ungemach, in dem sie selbst und ihr oberster Beamter, Vertrauter und Geldschaffer Hans von Schweinichen leben mußten. Diese ewigen Kalamitäten bringen manche heitere Situationen, vor allem aber erfährt man durch sie viel von den wirtschaftlichen und sozialen Verhältnissen jener Zeit; auch politische Fragen spielen in die Ereignisse hinein. Im übrigen ist das Leben und Treiben der höheren Gesellschaft in dem halben Jahrhundert, das die Denkwürdigkeiten Schweinichens umfassen, ein recht derbes gewesen, und es ist oft ein wüstes Bild, das man aus diesem kulturgeschichtlich so wichtigen Buche von jenen oberen Kreisen empfängt, denn die hohen Herrschaften und ihr Gefolge liebten das Uebermaß in allem nicht wenig und beschloßen fast jeden Tag mit einem Rausch; mit Zufriedenheit stellt Schweinichen allemal fest, daß es „gute Räuße geben“ habe, oder „ein groß Gesäuße“ gewesen war. War er bei jedem Trunk mit Hingabe dabei, so auch bei der Erfüllung seiner Pflichten, worin er meist mehr tut, als seinem Amte zukommt, ein ganzer fester Mann und der treueste Genosse und Diener seiner Herren. — In den Anmerkungen hat Hegaur auch die nötigen dynastischen Daten aufgeführt, die ein bequemes Orientieren über die bezüglichen Verhältnisse gestatten; er hat damit seiner verdienstvollen Neuauflage dieses interessanten Memoirenbuches noch einen besonderen Vorzug gegeben.

Bezugsbedingungen: i. R. mit 25%, bar mit 33 1/3%, 7/6

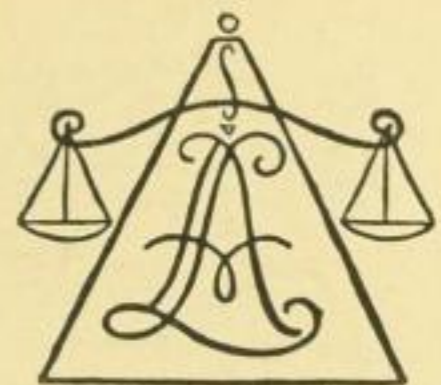
Wir bitten zu bestellen

**Albert Langen, München**

München, den 6. Oktober 1911.



**Albert Langen**  
Verlag  
für Litteratur und Kunst  
**München**



**Z** Zu erneuter Verwendung empfehlen wir unsere früher erschienenen  
**Bücher zur Kulturgeschichte**

Unsere Ausgaben zeichnen sich alle durch neue, sorgfältige Textbehandlung, schöne Ausstattung und Billigkeit aus.

**Z** Lebensbeschreibung des Ritters **Götz von Berlichingen**

zugenannt mit der eisernen Hand.

Aufs neu zum Druck befördert, in unsre Schriftweis gesetzt und mit einem Index versehen von Engelbert Hegaur. Umschlagzeichnung von Wilhelm Schulz. Geheftet 2 Mark 50 Pf., in imitiert Pergament gebunden 4 Mark, in Halbfranz-Liebhabereinband 6 Mark.

Saalezeitung, Halle: Der sonderbare Ritter mit dem Kinderherzen und dem trutzigen Mannesmut den Goethe uns so prachtvoll menschlich näher gebracht hat, schrieb einst seine eigene Lebensgeschichte nieder — gewiß ein nicht ganz leichtes Stück für einen Rittermann vor einigen Jahrhunderten. Und doch mutet sie uns an wie ein Stück aus unseren Tagen, nur die archaische Sprache verrät ihre Zeit.

Leben und Taten des weiland wohlledlen Ritters

**Sebastian Schertling von Burtenbach**

Durch ihn selbst deutsch beschrieben. Aufs neu in Druck geben von Engelbert Hegaur. Umschlagzeichnung von Wilhelm Schulz. Geheftet 3 Mark 50 Pf., in imitiert Pergament gebunden 5 Mark, in Halbfranz-Liebhabereinband 7 Mark.

Berliner Börsen-Kurier: Die Denkwürdigkeiten des Schertling von Burtenbach schließen sich zeitlich an die Erinnerungen des Götz von Berlichingen an, bilden auch inhaltlich teilweise ihre Ergänzung, sind aber im übrigen sowohl historisch als psychologisch von ungleich größerer Bedeutung.

Des Hans Jakob Christoph von Grimmelshausen

**Abenteuerlicher Simplicius Simplicissimus**

Neu an Tag geben und in unser Schriftdeutsch gesetzt von Engelbert Hegaur. Vollständige, ungekürzte Ausgabe. Umschlagzeichnung von Wilhelm Schulz. Geheftet 4 Mark 50 Pf., in imitiert Pergament gebunden 6 Mark, in Halbfranz-Liebhabereinband 8 Mark.

Berliner Tageblatt: Unter den vielen Neudrucken, die jetzt wieder beliebt sind, ist dieser besonders dankenswert. Er wird einem der wertvollsten Dokumente der deutschen Literatur neue Leser zuführen und sie mit dem fromm-unfrommen, lachend philosophierenden, fröhlich lügenden, menschenkennenden Helden innig befreunden.

Des François Rabelais **Gargantua und Pantagruel**

Verdeutsch von Dr. Dwlglaf und E. Hegaur.

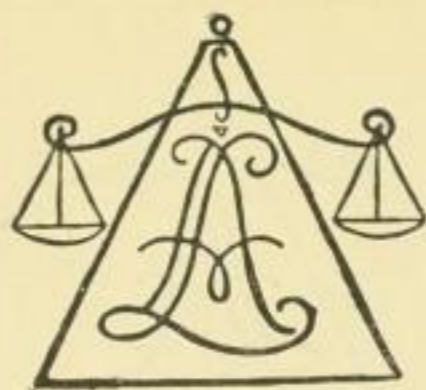
Fünf einzeln käufliche Bände: Band I (Gargantua) geh. 3 M. 50 — Band II (Pantagruel, erstes Buch) geh. 2 M. 50 — Band III (Pantagruel, zweites Buch) geh. 3 M. 50 — Band IV (Pantagruel, drittes Buch) geh. 3 M. 50 — Band V (Pantagruel, viertes Buch) geh. 2 M. 50. In Leinen gebunden oder in Pappband jeder Band 1 Mark mehr. Gesamtausgabe in drei Pappbänden 19 Mark, in drei Halbfranzbänden 25 Mark.

Neue Freie Presse, Wien: Der ungeschlachte Humor des sonderbaren Heiligen und Pfarrherrn Rabelais — hier feiert er in all seiner Grobkörnigkeit und Verbheit ein fröhliches Wiederaufleben . . . Eine wahrhafte Erneuerung, eine vollendete Nachdichtung ist es, die die Herren Hegaur und Dwlglaf hier bieten, nicht nur in der Sprache, auch in dem Geist atmet der scharfe Duft jener wenig zimperlichen Zeiten. Unprüde Seelen mögen es nicht verabsäumen, diese Rabelais-Verdeutschung ihrer Bibliothek einzureihen, und zwar ausnahmsweise nach der Lektüre. Für höhere Töchter wird der weinfrohe Schall deutsch natürlich ebenso unmöglich bleiben wie französisch.

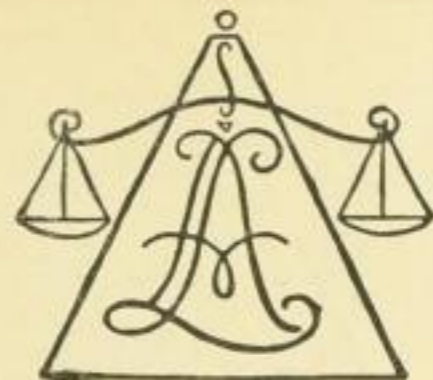
Bezugsbedingungen: i. R. mit 25%, bar mit 33 $\frac{1}{3}$ %, 7/6.

Albert Langen, Verlag, München

München, 6. Oktober 1911.



Albert Langen  
Verlag  
für Litteratur und Kunst  
München



=== Voranzeige ===

Ⓜ

Ende Oktober wird ein neuer Roman von

Ludwig Thoma

erscheinen. Es ist wieder ein Bauernroman, mit dem Titel

Der Wittiber

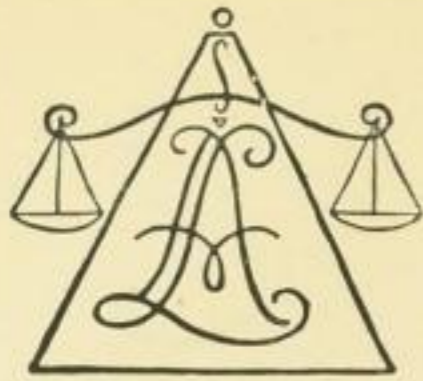
Der Buchschmuck ist von Professor Ignatius Taschner

Das Buch wird broschiert etwa 4 Mark kosten und in Leinen etwa 5 Mark 50 Pfg. Über seinen Inhalt machen wir noch nähere Mitteilungen in den nächsten Tagen durch Zirkular und Börsenblatt-Anzeigen. Dieser neue Roman Thomas ist sein bestes bisheriges Werk.

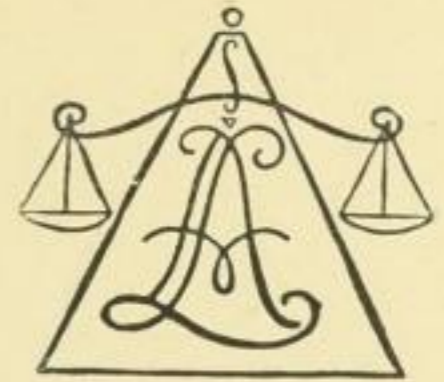
Bezugsbedingungen wie sonst.

Wir bitten, schon voraus zu bestellen. — Albert Langen.

München, 9. Oktober 1911



**Albert Langen**  
Verlag  
für Litteratur und Kunst  
**München**



In etwa acht Tagen wird ausgegeben:

Ⓩ **Ludwig Thoma**  
**Lottchens Geburtstag**

Lustspiel in einem Akt

Geheftet 1 Mark, kartoniert 2 Mark

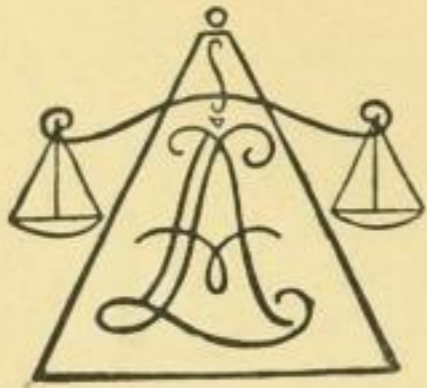
Es scheint eine blühende Zeit für Lustspiele zu kommen, und auch Thoma hat wieder einen feinen Einakter geliefert. Ihm glaubt man es unbesehen, daß jedes Stück, unter dessen Titel er „Lustspiel“ schreibt, etwas Gutes, Ganzes, Humorvolles, ein Spiel zu unserer Lust ist. Und so ist es natürlich auch mit „Lottchens Geburtstag“, der sich — als der zwanzigste — zu einem überaus wichtigen Termin im Leben der jungen Dame gestalten will, denn ihr Herr Vater, der Herr Geheimrat und Universitätsprofessor — „d' Kapazität“ — hat seine väterliche Pflicht entdeckt und ist entschlossen, seine Tochter „über das eventuelle Zusammenleben mit einem Manne“ aufzuklären. Er kommt leider nicht dazu, — es erweist sich nämlich als überflüssig. Warum und wieso, möge man selbst nachlesen. Jedenfalls ist das kleine Stück ganz besonders lustig. Thoma hat diesmal einen rheinisch-frankfurterischen Dialekt bevorzugt, den er ganz köstlich getroffen hat, und der dem behäbigen gutbürgerlichen Milieu sehr angemessen ist. Die Uraufführung des humorvollen Stückes im Stuttgarter Hoftheater brachte einen vollen Erfolg. Da der Einakter inzwischen von noch vielen anderen Bühnen erworben wurde, wird die Nachfrage nach der Buchausgabe wohl recht stark werden. Wir bitten also reichlich und sogleich zu bestellen.

**Bezugsbedingungen:**

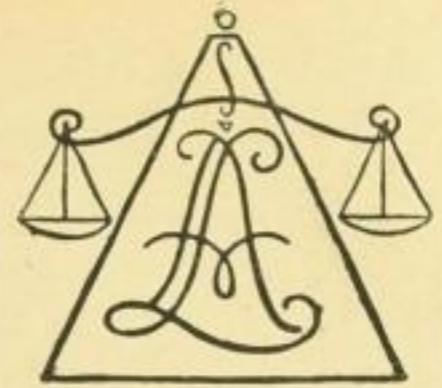
i. R. mit 25%, bar mit 33 $\frac{1}{3}$ %, 7/6.

**Albert Langen, München.**

München, 9. Oktober 1911



**Albert Langen**  
Verlag  
für Litteratur und Kunst  
München



Ⓩ

Mitte Oktober wird erscheinen:

# Hugo Salus

## Glockenklang

Gedichte

Umschlag- und Einbandzeichnung von Alfons Woelfle  
Geheftet 2 Mark, in Leinen 3 Mark

Hugo Salus, der feine Lyriker und kunstvolle Beherrscher des Wortes, hat in seinem neuen Gedichtband wieder eine Reihe Dichtungen seiner Gemeinde und allen kunstfrohen Menschen zu einem schönen Klang zusammengebunden. Alle Stimmungen weiß er festzuhalten und alle Empfindungsnuancen in schlichtester Form fühlbar zu machen. Aber noch ein anderer neuer Ton schwingt in diesem, unserem Ohr angenehm vertrauten Glockenklang, ein herberer, männlich-ernster. Und Salus zeigt damit, wie er in immerwährendem schönen Reifen steht.

Früher ist von Hugo Salus erschienen:

<p><b>Gedichte</b> Geheftet 2 Mark, gebunden 3 Mark</p> <p><b>Neue Gedichte</b> Geheftet 2 Mark, gebunden 3 Mark</p> <p><b>Reigen</b> Geb. 1 M. 50 Pf., geb. 2 M. 50 Pf.</p>	<p><b>Ernte</b> Geheftet 2 Mark, gebunden 3 Mark</p> <p><b>Neue Garben</b> Geheftet 2 Mark, gebunden 3 Mark</p> <p><b>Die Blumenschale</b> Geheftet 2 Mark, gebunden 3 Mark</p>
--	---

**Bühnenwerke von Hugo Salus**

<p><b>Susanna im Bade</b> Schauspiel Illustriert. Geh. 2 Mark, geb. 3 Mark</p>	<p><b>Römische Komödie</b> Drei Akte Geheftet 2 Mark, gebunden 3 Mark</p>
--	---

**Bezugsbedingungen:**

i. R. mit 25%, bar mit 33 $\frac{1}{3}$ %, 7/6.

Wir bitten zu bestellen.

**Albert Langen**

München, 9. Oktober 1911



Die  
Erinnerungen  
einer seltenen  
Frau  
aus den  
Befreiungs-  
kriegen



Am 2. November erscheint das

**dritte Tausend**  
von

**Sophie Schwerin**

**Ein Lebensbild von Amalie von Romberg**

Neu herausgegeben von Eberhard Koenig

**Erster Band**

(1785 — 1815)

Brosch. M. 12.—, in Leinen M. 13.50, in Leder M. 20.—

à c. mit 30%, bar mit 40% und 11/10

Alle Barbestellungen bis 18. November

mit 50%

(Leinenbände zum Nettopreise von 90 Pfennig / Lederband M. 4.80)

**Einige Worte aus den zahlreichen und umfangreichen Würdigungen**

„**Konservative Monatschrift**“: Wir haben in aller unserer nationalen vaterländischen Literatur kaum ein Werk, das diesem an Wert gleichkommt. Herbert von Berger.

„**Bayreuther Blätter**“: . . . Mir ist dies herrliche Buch ein Erlebnis voll tiefster Bedeutung geworden. Man muß es lieben — verehren. Möge es Begeisterung wecken und besser machen! Und möge es zu einem fördernden Nachdenken über unser Volk und über selbst uns führen, Denken, dem die Tat folgt! Das kann solch ein lebensvolles, schicksalschweres Buch besser als abstrakte Erörterungen und fromme Ermahnungen. — Goethe hat die Formel für die erzieherische Aufgabe auch dieses Werkes geprägt, wenn er sagt: „Leben wird am besten durchs Lebendige belehrt.“ Nora Braun.

„**Die Zeit**“ beginnt ihr Feuilleton mit den Worten: „Ein Fontanescher Roman könnte nicht anders sein.“

„**Deutsches Adelsblatt**“: Das Buch stellt sich als ein Erziehungsbuch im vornehmsten Sinne dar, ein Buch, an dem sich Werdendes emporzuranken und Altgewordenes wieder aufzurichten vermag. Es ist das klassische Buch für die deutsche Jungfrau und für das liebende Weib.

„**Magdeburgische Zeitung**“: Wie unendlich reich sind wir doch, das ist das Gefühl, mit dem wir die teuren Blätter aus den Händen legen. — Starke Lebenskräfte liegen darin gefesselt. . . . es kann nicht zuviel des Guten gesagt werden. Agnes Harber.

„**Dresdener Anzeiger**“: Von unstreitigem Wert für alle Leser aber sind die Erinnerungen der edlen Frau an die Ereignisse von 1806—1815, denen sie als eng mit dem Hofleben verbunden, ganz nahe stand. Napoleon und die Königin Luise treten in Tilsit lebhaft vor uns. . . . Um seines menschlich warmen und zugleich historisch bedeutenden Inhalts willen verdient das Werk namentlich für die Jugend Beachtung. Dr. Hans F. Helmolt.

**Fritz Eckardt Verlag :: Leipzig**

Gleichzeitig erscheint das

z

1. bis 3. Tausend

von

**Sophie Schwerin**

Ein Lebensbild von Amalie von Romberg

**Zweiter Band**

(1815—1863)

Aus dem handschriftlichen Nachlasse im Auftrage  
Sr. Erz. des Grafen Udo zu Stolberg-Wernigerode  
zum ersten Male herausgegeben von

**Paul Schreckenbach**

Brosch. M. 12.—, in Leinen M. 13.50, in Leder M. 20.— ord.

bedingt mit 30%

bar mit 40% u. 11/10

Schaufensterplakate (mit Bildnis der Gräfin Sophie Schwerin) und Prospekte gratis

Fritz Eckardt Verlag :: Leipzig

## G. Grote'sche Verlagsbuchhandlung in Berlin

Ⓜ

Demnächst beginnt zu erscheinen:

# Ernst von Wildenbruch Gesammelte Werke

—————  
Herausgegeben von Berthold Lizmann  
—————

Durch die Gesamtausgabe der Werke Ernst von Wildenbruchs wird zum erstenmal auch denen, die die einzelnen Phasen seines dichterischen Schaffens miterlebt haben, die Möglichkeit geboten, seine Lebensarbeit als Ganzes zu überschauen und zu würdigen.

Nicht jedes Lebenswerk besteht vor solchem zusammenfassenden Überblick der Mit- und Nachwelt, und mehr als Einem, den die Woge des Tages eine Zeitlang emportrug, wird die krönende Gesamtausgabe zu einem Stein, der sich über dem Hügel eines Toten erhebt. Der aber, der hier spricht, lebt und wird leben, auch wenn wir, die seine Zeitgenossen und Freunde waren, nicht mehr von ihm und für ihn zeugen können. Sein Werk ist, mag man im Einzelnen mit seinen Ausdrucksformen rechten, über den Wert dieser oder jener Dichtung verschiedener Meinung sein, als Ganzes fest verankert in das deutsche Geistesleben der letzten vierzig Jahre, daß, wer den Herzschlag unseres Volkes in dem Menschenalter, das der Gründung des Reiches folgte, erlauschen will, immer wieder auf ihn wird zurückgehen müssen, auf ihn nicht als Schöpfer eines einzelnen Werkes, sondern als Träger und Verkörperer der Ideen und Kräfte, die Deutschland groß gemacht haben.

In jeder großen Freude,  
In jeder großen Not  
Gewärtig seinem Volke,  
Lebendig seiner Zeit.

Ihm selbst war es nicht beschieden, diese abschließende Arbeit der Sammlung seiner Werke auch nur in Angriff zu nehmen, und so blieb es dem überlebenden Freunde aufbehalten, ihm diesen letzten Liebesdienst zu erweisen.

## G. Grote'sche Verlagsbuchhandlung in Berlin

Im Einverständnis mit seiner Witwe, der treuesten und verständnisvollsten Hüterin seines Erbes, sind in die „Gesammelten Werke“ alle diejenigen vollendeten Dichtungen aufgenommen worden, die er selbst bei seinen Lebzeiten im Buchhandel veröffentlicht und zu denen er dadurch sich bekannt hat. Ausgeschaltet blieben infolgedessen jene — übrigens verhältnismäßig nicht zahlreichen — Dramen, die nur als Bühnenmanuskript gedruckt wurden.

Aus seinem Nachlaß erscheint zum erstenmal gedruckt das Trauerspiel „Ermanarich“, das als mächtiges, ihm tief ins Herz gewachsenes Zeugnis seiner letzten Lebensarbeit hier nicht fehlen durfte.

Die Anordnung ist im wesentlichen chronologisch. Dabei erschien es aber zweckmäßig, die Romane und Novellen für sich und die Dramen für sich in zwei Reihen zu ordnen von je 6 und 9 Bänden. In der Reihe der Romane und Novellen sind die Motive aus dem Seelenleben des Kindes behandelnden Erzählungen in einem Band für sich zusammengestellt. Der letzte Band der Dramen bringt außer den von ihm selbst veröffentlichten Jugenddramen noch einige Dramen und Dramenentwürfe der Frühzeit, die für die Entwicklung des Dramatikers bedeutsam und daher der Aufnahme in die Gesamtausgabe wert erschienen. Eine dritte Reihe bringt in zwei Schlussbänden außer den beiden Heldengedichten „Bionville“ und „Sedan“ die aus den Handschriften stark vermehrten nach der Zeitfolge ihrer Entstehung geordneten lyrischen Gedichte, ferner die Humoresken, eine Anzahl von Skizzen in Prosa und ausgewählte Reden und Ansprachen.

Jeder Band erhält eine literarhistorische Einführung des Herausgebers.

(Aus dem Vorwort von Berthold Litzmann)

### Erscheinungsweise und Preise:

Das Erscheinen der Ausgabe erfolgt bandweise und beginnt mit der ersten Serie: Romane und Novellen. Es sollen jährlich etwa 4 Bände fertiggestellt werden.

Die Bände sind meist 32—40 Bogen in stattlichem Oktav-Format stark. Sie werden broschiert, in Leinwand gebunden und in Halbfranz gebunden ausgegeben.

Die Einbände sind von Professor Hugo Steiner-Prag entworfen.

Wir eröffnen eine Subskription auf das Gesamtwerk. Der Preis eines jeden Bandes beträgt broschiert 4 M., in Leinwand gebunden 5 M., in Halbfranz gebunden 6.50 M. Die Bände sind nicht einzeln käuflich, sondern nur in der Subskription auf das Gesamtwerk.

Der Gesamtpreis der bisherigen Einzelausgaben der Wildenbruchschen Werke (in 56 Bänden) beträgt broschiert 134 M. 30 Pf., in Leinen gebunden 186 M. 75 Pf. Durch diese Subskription wird es ermöglicht, den gesamten Wildenbruch, vermehrt durch einige bisher unveröffentlichte Werke (in 17 Bänden) zu 68 M. broschiert und 85 M. gebunden in vorzüglichem Druck und schöner einheitlicher Ausstattung zu beziehen.

Es erscheinen zunächst Band I und II der ersten Reihe.

Der I. Band enthält die Novellen: „Das Riechbüchchen“, „Der Meister von Tanagra“, „Francesca von Rimini“, „Vor den Schranken“, „Brunhild“, „Die Danaide“, „Die heilige Frau“ und „Der Astronom“.

Der II. Band enthält die Romane: „Eifernde Liebe“ und „Schwesterseele“.

### Bezugsbedingungen:

Um Ihnen den Bezug der Wildenbruch-Gesamtausgabe geschäftlich lohnend zu gestalten, liefern wir trotz der hohen Herstellungskosten mit 33 $\frac{1}{3}$ % Rabatt und als Partiepreis auf 10 Exemplare ein Freiemplar, unseren Geschäftsfreunden in Jahresrechnung, und bitten um Ihr Interesse für die Erzielung einer größeren Kontinuation. Subskriptionsprospekte für das Publikum stellen wir in größerer Anzahl kostenlos zur Verfügung.

Z

S. Haessel Verlag in Leipzig.



In meinem Verlage erscheint demnächst:

Schriftsteller und Buchhändler vor hundert Jahren

**Karl August Böttiger**  
und  
**Georg Joachim Göschen**

im Briefwechsel

von

**L. Gerhardt.**



ca. 19 Bogen in Oktav. Preis: brosch. M. 5.—, gebunden M. 6.50.

Es gereicht mir zu besonderer Freude ein Buch ankündigen zu können, das sich zur guten Hälfte mit einem der klassischen Vertreter unseres Berufes beschäftigt: Mit Georg Joachim Göschen. Ein Mann, der folgende Sätze geschrieben hat

„Der Buchhandel ist ein Handel mit Büchern. Versteht man unter Buch mehrere Bogen Papier mit Buchstaben bedruckt; und unter Buchhandel die Mühe, einige Bücher à Condition zu verschreiben: so ist nichts leichter als der Buchhandel, und ein Buchhändler ist noch weniger als ein Heringsweib. Sind aber Bücher die Geistesprodukte der vorzüglichsten Männer ihres Zeitalters, welche fähig sind, die Menschen zu unterrichten und zu verbessern, oder das Leben zu verschönern; so ist der Buchhändler ein Kaufmann, der mit den edelsten Waren handelt; und wenn er seinen Beruf mit Würde treibt, so gebührt ihm unter Handelsleuten der erste Rang.“ —

verdient auch von der heutigen Generation nicht vergessen zu werden. Göschen machte zu einer Zeit, da die napoleonischen Kriegsunruhen den geschäftlichen Verkehr außerordentlich erschwerten, die Bekanntschaft Böttigers, der damals Konsistorialrat und Rektor des Gymnasiums in Weimar war. Beide begegneten sich zuerst in ihrer Sympathie für den auf der Höhe seines Ruhmes stehenden Wieland und in dem lebhaften Interesse, welches beide an der pekuniären Lage des lebenswürdigen, aber etwas unpraktischen Dichters nahmen. Jedoch erst die in Göschens Verlag erscheinenden Werke von Klopstock brachten sie in nähere Berührung. Es entspann sich zwischen den beiden gleichgesinnten, im Charakter jedoch grundverschieden veranlagten Menschen ein herzlicher Verkehr, aus dem sich mit der Zeit eine innige Freundschaft entwickelte, die Göschen bis an sein Lebensende mit Böttiger verband. Der vorliegende Briefwechsel umfaßt die Jahre von 1795—1815. Alle wichtigen literarischen und politischen Begebenheiten jener ereignisreichen Zeit werden eingehend besprochen oder gestreift. Das Buchhändlerische spielt natürlich eine große Rolle, aber wir vernehmen auch manches Persönliche, und ein eigener Reiz liegt gerade über jenen Stellen, die das häusliche Leben der beiden Männer behandeln. Göschen zeigt sich uns auch in diesem Briefwechsel als der tüchtige, geschäftskundige, bei aller Vorsichtigkeit großzügige Verleger, der er war, und das Charakterbild Böttigers, das zu den schwankendsten jener Periode bisher immer gehörte, wird nach den Aufschlüssen, die diese Briefe gewähren, zu seinem Vorteil korrigiert werden müssen.

Als Abnehmer des Buches kommen nicht nur Literaturhistoriker, Philologen und Bibliotheken in Betracht, sondern gebildete Leser überhaupt, namentlich solche, die sich für die Zeit Goethes und das klassische Weimar interessieren. Für Buchhändler ist das Werk eine von der ersten bis zur letzten Seite fesselnde Lektüre. Insbesondere werden die jüngeren Herren, Gehilfen wie Lehrlinge, sowohl in literarischer, wie in buchhändlerischer Hinsicht eine Fülle von Anregung und Belehrung daraus schöpfen können, die noch dazu auf eine keineswegs langweilige Art dargeboten wird. Ich füge einen besonderen Bestellzettel für den eigenen Gebrauch der Herren Kollegen bei, auf dem ich

### ein gebundenes Exemplar für M. 3.50 bar

anbiete, und bitte einen recht ausgiebigen Gebrauch davon machen zu wollen.

Dem Buche sind die beiden Porträte Böttigers und Göschens, sowie je ein Facsimile ihrer Briefe beigegeben. Als Buchschmuck ist Zierat aus Verlagsartikeln Göschens verwendet worden. Der Einband ist dem Charakter jener Zeit angepaßt.

# Internationale Monatsschrift für Wissenschaft Kunst u. Technik

Begründet von Friedrich Althoff

Herausgegeben von Max Cornicelius,

Verlag von August Scherl.

Die bisher unter dem Titel „Internationale Wochenschrift für Wissenschaft, Kunst und Technik“ erschienene Zeitschrift ist am 1. Oktober d. J. in eine Monatsschrift umgewandelt worden. Ihre Leitung hat Prof. Dr. Max Cornicelius, der bekannte Herausgeber von Treitschke's „Politik“, übernommen.

Die „Internationale Monatsschrift“ wird auch in ihrer neuen Form ihre Aufgabe darin sehen, im Sinne ihres verstorbenen Begründers, des Ministerialdirektors Friedrich Althoff, ein wirksames internationales Bindeglied für Wissenschaft, Kunst und Technik zu sein. Die neue Erscheinungsform soll es ermöglichen, dieses Programm in den einzelnen Heften noch mehr zum Ausdruck zu bringen als bisher.

Indem wir auf das nebenstehende Inhaltsverzeichnis des ersten Heftes mit seinen ausgezeichneten Beiträgen verweisen, bitten wir die Herren Sortimenten, sich für die „Monatsschrift“ tätig zu verwenden. Abnehmer sind: Hochschullehrer, Privatgelehrte, Lehrer an höheren Lehranstalten, Schriftsteller, höhere Verwaltungs-, Gerichts- und Kommunalbeamte, Künstler, Techniker usw.

Berlin SW68, 9. Oktober 1911.

August Scherl

G. m. b. H.

Administration der „Internationalen Monatsschrift“.

# Internationale Monatsschrift für Wissenschaft Kunst u. Technik

## Inhalt von Heft 1.

**Hermann Diels**, Professor an der Universität Berlin: Wissenschaft und Prophezeiung.

**Gustav v. Schmoller**, Professor an der Universität Berlin: Das erwachende Verständnis für Aristokratie und Bureaucratie in der radikalen und sozialistischen Literatur.

**Adolf Erman**, Professor an der Universität Berlin: Eine Revolutionszeit im alten Aegypten.

**Theodor Lipps**, Professor an der Universität München: Die Zukunft der Philosophie.

**Ernest Seillière**, Paris: Bewußtes und Unterbewußtes im Erfindergenie.

**Erich Schmidt**, Professor an der Universität Berlin: Der erste „Wilhelm Meister“.

**Carl Krebs**, Professor, Mitglied des Senats der Kgl. Akademie der Künste, Berlin: Lebenseindruck und Kunstwerk. Bemerkungen zu Richard Wagners „Mein Leben“.

**Hugo Münsterberg**, Professor an der Harvard University Cambridge, Mass.: Das Problem der Freiheit.

**Gregor Sarrazin**, Professor an der Universität Breslau: Ein englisches Urbild für Goethes Faust.

**Bezugsbedingungen:** Preis pro Heft 1 Mark ord., 70 Pf. netto.  
Preis pro Quartal 3 Mark ord., 2 Mark netto.

**Heft 1** zu Vertriebszwecken gratis

Bestellung umgehend erbeten. Auslieferung auch über Leipzig. Wo nicht anders gewünscht wird, senden wir die Kontinuation in der bisherigen Höhe weiter.

Berlin SW68,  
Zimmerstrasse 36—41

**August Scherl**  
G. m. b. H.





# DUNCKER & HUMBLOT

## VERLAGSBUCHHANDLUNG IN LEIPZIG



Ⓩ Demnächst gelangen zur Ausgabe:

### Die Idee der Schuld.

Eine strafrechtliche Studie

von

**Dr. Alexander Freiherrn Hold von Ferneck,**

Professor der Rechte an der k. k. Universität in Wien.

Gr. 8°. IV u. 100 S. Preis *ℳ* 2.60, no. *ℳ* 1.95.

### Zur Reform des Wasserrechts.

Von

**Alexander Fischel.**

Gr. 8°. IV u. 536 S. Preis *ℳ* 12.—, no. *ℳ* 8.40.

### Die Arbeitsnachweise der Arbeitgeberverbände.

Von

**Dr. Gerhard Kessler.**

Gr. 8°. VIII u. 204 S. Preis *ℳ* 5.—, no. *ℳ* 3.50.

### Die Versorgung der grossstädtischen Bevölkerung mit frischen Nahrungsmitteln.

Unter besonderer Berücksichtigung des Marktwesens der Stadt Berlin.

Eine wirtschaftswissenschaftliche Studie

von

**Edgar Lange.**

(Staats- und sozialwissenschaftliche Forschungen von Schmoller und Sering. Heft 157.)

Gr. 8°. VIII u. 84 S. Preis *ℳ* 2.50, no. *ℳ* 1.75.

Ferner erscheint demnächst in unserem Kommissionsverlag:

### Leitfaden zu Vorlesungen über Geschichte und Methode der nationalökonomischen und sozialistischen Theorien

von

**Dr. Adolph von Wenckstern,**

Professor an der Universität Breslau.

Quer 8°. II u. 80 S. Preis *ℳ* 2.—, no. *ℳ* 1.50.

Der Leitfaden hat zunächst den Zweck, den Hörern Professor von Wencksterns als Grundlage ihrer volkswirtschaftlichen Studien zu dienen. Er dürfte aber auch von Lehrenden und Lernenden des Faches an anderen Hochschulen gern zum Vergleich herangezogen werden.

Leipzig, 11. Oktober 1911.

Duncker & Humblot.



Zur gef.

Z

# Beachtung!

Die Sammlung „Leuchtende Stunden“

Eine Reihe schöner Bücher

gelangt neben der kartonierten Ausgabe zu M. 1.75 ord.

auch in gebundenen Bänden à M. 2.80 ord., M. 1.65 bar  
zur Ausgabe, die für Geschenkwzwecke besonders in Betracht  
kommen werden. Wir bitten

jetzt auch Ihre Bestellung an gebundenen Bänden aufzugeben.

Demnächst erscheinen:

Johannes Trojan, Unsere deutschen Wälder Mit 97 Bildern und einem farbigen  
Kunstblatt. Kart. M. 1.75, geb. 2.80 ord.

Georg Hermann, Aus guter alter Zeit Mit 106 Bildern und einem farbigen Kunst-  
blatt. Kart. M. 1.75, geb. M. 2.80 ord.

Roter Bestellschein

Vita · Deutsches Verlagshaus · Berlin-Charlottenburg

Demnächst wird im Anschluß an die Frühjahrsausgabe der amtlichen Rangliste erscheinen:

Z

# Dienstalters-Liste

der Offiziere der Königlich Preussischen Armee  
und des XIII. (Königlich Württembergischen) Armeekorps für  
1911/1912

Fünfzehnter Jahrgang. ❖ Abgeschlossen Anfang Oktober 1911.

Geheftet M. 2.50 ord., M. 1.85 netto; gebunden M. 3.— ord., M. 2.25 netto.

Die diesjährige Ausgabe wird unmittelbar nach den Herbstübungen abgeschlossen und somit

**den Stand bei Beginn des Winterdienstes**

enthalten. Sie ist nach Dienstgraden und Waffengattungen geordnet, enthält die in etatsmäßigen Stellen befindlichen Offiziere z. D.  
und wird sich wiederum durch sorgfältige Durcharbeitung von sachkundiger Hand, also größte Zuverlässigkeit, auszeichnen. Die Dienst-  
altersliste bildet eine unentbehrliche Ergänzung der amtlichen Rangliste für

**jeden Offizier, alle militärischen Dienststellen, Offizier-Kasinos, Hotels, Cafés usw.,**  
denn sie gibt ein vollkommenes Bild der Dienstaltersverhältnisse im Offizierkorps.

Berlin SW. 68.

E. S. Mittler & Sohn.

S. Fischer, Verlag, Berlin

Ⓩ

Soeben erscheint das

6. und 7. Tausend

von

## Ellen Key: Mißbrauchte Frauenkraft

Geheftet Mark 1.50, in Leinen Mark 2.50

Dieses Büchlein muß uns schon darum lieb und wert sein, weil es das erste war, das den Namen Ellen Key in deutsche Lande trug. Es wird vielleicht früher vergessen werden als die beiden Bände „Essays“ und „Das Jahrhundert des Kindes“ — von denen es nur die Verheißung in sich trägt —, das kommt aber wohl daher, daß es vor einigen Jahren bei seinem ersten Erscheinen eine so mächtige Wirkung übte und von so plötzlichem starken Einfluß war, daß seine Ideen völlig in die Gedanken und Strebungen der Zeit eingedrungen und Eigentum aller geworden sind. Ist es doch, als hätte die Frauenbewegung, der Ellen Key damals als Warnerin entgegentrat, sich inzwischen nach ihrem Ideal geformt. Was damals Widerspruch und Enttäufung oder Jubel und Begeisterung hervorrief, ist heute der Majorität in Fleisch und Blut übergegangen; was damals eine neue wunderfame Botschaft war, ist heute blasse Selbstverständlichkeit. Damals klang in den Rummel der Emanzipationskämpfe hinein die warnende Stimme einer führenden Frau: Ihr, die ihr immer nur nach der Gleichheit strebt, die ihr euer Leben dem Ziele weihet, das Weib dem Manne gleich zu machen, haltet ein! Vergeßt in eurem Freiheitsstau nicht, daß es mit der Befreiung der Frauenkräfte allein nicht getan ist; daß es sich auch darum handelt, die befreiten Kräfte richtig zu gebrauchen, zum eigenen Wohl und zum Wohl der Menschheit. (Die Zeit, Wien)

Von einem Sortimenter

herausgegeben wird der  
Mitte November erscheinende

13. Jahrgang  
des

## Literarischen Weihnachts- Katalogs 1911

Inhalt:

Verzeichnis der hervorragendsten Neuigkeiten. — Ein literarischer Beitrag. — Bücher-Besprechungen. — Systematisches Bücher-Verzeichnis. — Anzeigen und Beilagen.

Mitarbeiter:

Geh. Hofrat Professor Dr. Gurlitt. — Ottomar Enking. — Alice Freiin v. Gaudy. — Professor R. Beck. — Professor Dr. Gravelius. — Dr. M. Manitius. — Pastor R. Müller. — Dr. H. Roscher u. a.

Preise:

Vollständige Ausgabe					
100	200	300	500	800	1000
20.—	30.—	43.—	65.—	83.—	100.—
Gekürzte Ausgabe					
100	200	300	500	800	1000
12.50	22.—	30.—	45.—	60.—	67.50

Firmaaufdruck 1 A.

Erbitten sofortige Bestellung!

Dresden.

Buchdruckerei der Wilhelm und  
Bertha v. Baensch-Stiftung.

Fortsetzung der künftig erscheinenden  
Bücher s. nächste Seite.

### Angebotene Bücher.

Alfred Neumannsche Bh. (E. v. Mayer)  
in Frankfurt a/M.:

Lundium, Joh., die alten jüdischen Heiligtümer des gantzen levitischen Priestertums. Reichhaltig illustriert. Hamburg 1711, bei J. W. Fickweiler.

Sehr selten!

Albin Schirmer's Bh. in Naumburg a/S.:  
Hinrichs' Katalog 1906—09.

Böhler & Recke in Frankfurt a. M.,  
Biebergasse 8:

Zeitschrift des Vereins dtshr. Ingenieure.  
Jahrg. 1876 bis inkl. 1903. In Heften.  
Die ersten 6 Jahrg. geb.

„Kultur“ Inst. f. Lit. u. Kunst in Berlin:  
Eulenburgs Real-Enzykl. d. ges. Heilkunde.  
3. Aufl. 1894. Kplt. u. gut erhalten.  
Gebote direkt erbeten.

Angebote Bücher ferner:

Passage-Buchhandlung in Jena:  
Doré-Bibel, ev. 2 Bde. Leder m. G.,  
sehr gut erhalten.

Louis Mosche in Meissen:  
Gartenlaube 1860—1878. Geb.

Björck & Börjesson in Stockholm 1:  
Beton u. Eisen. Jahrg. 4—8. (1905—  
1909.) In Jahrg. 5 fehlt Liefg. 4.  
Neuere Bauweisen u. Bauwerke aus  
Beton u. Eisen. Jg. 2 u. 3. (1903—04.)

Josef Deubler in Wien II., Praterstr. 9:  
90 **Stieger, die heil. Sakramente  
d. kath. Kirche. M. 24 Kunst-  
bellagen u. vielen Illustrationen.  
4°. (1003 Seit.) Orig.-Prachtbd.  
m. Carton. Stoffg. (Ph. Brucker).  
à M. 16.— ord.**  
Gebote direkt erbeten.

Ed. Hölzels Verlag in Wien, Luisengasse 5:  
2 Plafond- und Wanddekorationen  
des XVI. bis XIX. Jahrhunderts,  
herausgeg. von Eduard Hölzels Kunst-  
anstalt und Bildhauer Reinhard Völkel  
in Wien. Chromolithographien nach  
Entwürfen und Aufnahmen hervor-  
ragender österreichischer Architekten.  
Mit erklärendem Text von Dr. Albert  
Jlg, Direktor an den kunsthistorischen  
Sammlungen des a. h. Kaiserhauses in  
Wien. Imperial-Format, in Halbfranz  
gebunden, mit Goldschnitt. Preis  
à M. 80.— ord.

1 — do. in Mappe M. 60.— ord.

1 Hinrichs' Halbjahrs-Katalog 1895—  
1910. Geb.

Friedr. Lometsch in Cassel:  
Lankischens Konkordanz (v. 1720).  
Gut erhalten.

**Gefuchte Bücher.**

\* vor dem Titel = Angebote direkt erbeten.

Alfred Spiegel, Halle a/S., Friedrichstr. 1:  
Krampen, was ist vornehm?

Sanders, deutsche Sprachbriefe.

Simon, H. v., Bilanzen.

Habenicht, grosser Atlas.

Deuerlich'sche Buchh. in Göttingen:

\*Loersch u. Schroeder, Urkunden z. Gesch.  
d. dtshn. Rechts. (Mehrere Exempl.)

Grein, Bibl. d. angelsächs. Poesie. 3 Bde.  
— angelsächs. Prosa. Bd. 4. (Bedas

Kirchengeschichte.)

Tardiff, Coutumiers de Normandie.

Enno Bültmann in Oldenburg:

\*1 Pagenstert, Bauernhöhe i. Amte Vechta.

\*1 Merian, Diepholz.

\*1 Eckert u. M., Oldenbg. Soldatenb.  
Kplt. (Auch einzeln.)

\*Ansichten v. Oldenburg.

Edmund Meyer, Berlin W., Potsdamerstr. 27B:

\*Buch für Alle 1872. Geb.

\*Holzamer, Peter Nockler. 1. Aufl.

\*Jatho, fröhl. Glaube. 1. Aufl.

\*Lenau, Nachlass. 1851.

\*Raeder, 50 Jahre dtsh. Bühnengesch.

\*Die Horen. Heft, enth. Aufs. üb. Rob.  
Guiskard.

\*Landor, Poems. 1840.

Künftig erscheinende Bücher ferner:

In 4. verbesserter Auflage erscheint in den nächsten Tagen:

# WECHSEL- UND SCHECKKUNDE

VON BANKDIREKTOR DR. GEORG OBST

Gebunden M 2.—

Bei dieser neuen Auflage sind alle Gesetzesänderungen und  
neuen Bestimmungen berücksichtigt worden.

Über die dritte Auflage schrieb die

„Deutsche Volksstimme“:

Es ist mir in meiner kaufmännischen Praxis kein  
Buch zur Hand gekommen, welches diesen Gegen-  
stand in gleich anschaulicher, ausführlicher und  
doch knapper Form behandelt wie das vorliegende.

Ich bitte zu verlangen!



CARL ERNST POESCHEL · VERLAG IN LEIPZIG

## Verlag von Veit & Comp. in Leipzig

Demnächst erscheint:

# Aristoteles' Lehre vom Ursprung des menschlichen Geistes

von

Franz Brentano

Gr. 8°. Geh. M. 6.—

Das Erscheinen dieser hochwichtigen Monographie des ehemaligen Professors  
der Philosophie an der Wiener Universität ist ein literarisches Ereignis von  
aussergewöhnlicher Bedeutung. Hat doch der als verdienstvoller Aristoteles-  
forscher bekannte gelehrte und geistreiche Verfasser in der vorliegenden Abhandlung  
eine von vielen schlechterdings für unlösbar gehaltene Frage, die zu den wichtigsten  
Fragen der aristotelischen Theologie und Psychologie gehört, zu sicherer einhellig  
anerkannter Entscheidung gebracht.

Alles, was vom gegnerischen Standpunkt dagegen geltend gemacht werden  
konnte, war in einer Gegenschrift Eduard Zellers enthalten, dessen Einwände  
sämtlich der Reihe nach als unhaltbar erwiesen wurden.

Diese Publikation ist daher von so hoher Bedeutung, dass sie weit über die  
Grenzen Deutschlands hinaus das grösste Interesse erregen und nicht nur die auf-  
merksamste Beachtung aller für die Erforschung der Geschichte der Philosophie,  
sondern auch der für die Geschichte der Entwicklung der christlichen Lehre inter-  
essierten Kreise finden wird.

Wir bitten zu verlangen.

Leipzig, im Oktober 1911.

Veit & Comp.

Fortsetzung der künftig erscheinenden Bücher s. nächste Seite.



(Z) Soeben erscheint und ich bitte zu verlangen, da unverlangt nichts gesandt wird:

## Die Geschichte und wirtschaftliche Bedeutung der Kleinbahnen (Überlandstrassenbahnen) im rheinisch-westfälischen Kohlenrevier.

Unter besonderer Berücksichtigung der Stellung der Staatseisenbahnverwaltung und der Kommunen zum Strassenbahnbau.

Von

**Dr. rer. pol. Ferdinand Schöningh.**

Mit einer dreifarbigen Übersichtskarte im Massstab: 1:80 000.

433 S. gr. 8. Br. *M* 12.— ord., *M* 9.— no., geb. (nur fest) *M* 13.— ord., *M* 9.75 no.

Die vorstehende Arbeit verfolgt den Zweck, auf Grund des gesamten zugänglichen privaten und behördlichen Materials die Geschichte und die Entwicklung der Kleinbahnen im Kohlenrevier bis zu ihrem gegenwärtigen Stande darzustellen, die Stellung dieser Kleinbahnen zum Gesamtverkehr, ihre Funktionen und ihre lokalen Aufgaben, sowie ferner die Organisation und die wirtschaftlichen Grundlagen der einzelnen Kleinbahnunternehmungen festzustellen und zu untersuchen. Nicht nur wird so ein bislang noch fehlender Beitrag zur Geschichte und Entwicklung der Verkehrswirtschaft des rhein.-westfäl. Kohlenreviers geboten, sondern es lassen sich hieraus wertvolle verkehrs-, sozial- und kommunalpolitische Gesichtspunkte herleiten und die allgemeine verkehrswirtschaftliche Bedeutung dieses durchaus modernen Verkehrsmittels zum ersten Male an seinem grössten und wichtigsten Beispiele darstellen und wissenschaftlich umschreiben.

Haben Sie die Güte, das Werk Nationalökonomern, Sozialpolitikern, Handelskammern, Eisenbahn- und namentlich den Kommunalbehörden zur Ansicht vorzulegen.

Hieraus erscheint auch separat:

## Übersichtskarte der Staatseisenbahnen und Kleinbahnen (einschl. der Industriebahnen) im rheinisch-westfälischen Kohlenrevier.

Unter besonderer Berücksichtigung der elektrischen Strassenbahnen und der Siedelungsverhältnisse.

Herausgegeben von

**Dr. F. Schöningh.**

Massstab 1:80 000. — Bildgrösse 45×93 cm.

In dreifarbigem Druck mit Umschlag *M* 4.— ord., *M* 3.— no., *M* 2.70 bar.

Bei dem Fehlen einer zuverlässigen, eingehenden und doch handlichen derartigen Verkehrskarte dürfte dieselbe sich mit bestem Erfolge in den rheinisch-westfälischen Industriegebieten verbreiten lassen.  
Ich bitte zu verlangen.

Paderborn, 7. Oktober 1911.

**Ferdinand Schöningh.**

Fortsetzung der künftig erscheinenden Bücher s. nächste Seite.

### Gesuchte Bücher ferner:

- L. Vogelsberger** in Darmstadt:  
\*Agrippa von Nettesheim. Alles.  
\*Salm-Salm, F. Prinz zu, Queretaro. Stg. 1869.  
\*Varnhagen von Ense, Rahel.  
\*Antiqu.-Kat.: deutsche Lit., Romantiker.
- Karl W. Hiersemann** in Leipzig:  
Drake, Venetian ceramics. 1868.  
Macon, Arts de la maison de Condé.  
Riaño Don Juan, Handb. of Spanish arts. 1879.  
Walpole, Catal. of the Suawb Hill Collect. 1784.  
Meyer, Gesch. d. Altert. I, 2. 2. Aufl.  
Holländische Werke über Japan.  
Wieland, Lucianus.  
Cleisz-Aquilas, Peregrinus de Lucien.  
Teuffel, griech. u. röm. Literaturgesch.  
Blümner, Studien zu Lukian. 1867.  
Hirzel, Dialog.  
Rohde, d. griech. Roman.
- V. Eytelhuber**, Wien VIII/1, Alserstr. 19:  
Durch ganz Italien. Lieferung 1 u. 20.  
(Verl. Caes. Schmidt, Zürich.)
- J. Manger** in Gardelegen:  
1 Mod. Lehrbuch d. Anatomie mit Atlas.  
Neuere Aufl.

- Burgersdijk & Niernans** in Leiden:  
\*1 Albertus Magnus, Opera omnia. Par. 1890—99. 38 vol.  
\*1 Plessis, la poésie latine. 1909.  
\*1 Aymon, Synodes nationaux d. églises réformées de France. La Haye 1710. 2 vol. 4°.  
\*1 Mémoires de la Ligue (par l'abbé Goujet). Amst. 1758. 6 vol. 4°.  
\*1 Erdmann, anorgan. Chemie. 5. Aufl.  
\*1 Bonaventura, Opera omnia. Par., Vives. 15 vol.  
\*1 Corpus juris, ed. Mommsen. Bd. 3.
- Ernst Wasmuth A.-G.** in Berlin W.:  
\*Donatello, Oeuvre.  
\*Alles über Donatello.  
\*Schmidt, Fr. Ch., der bürgerliche Baumeister oder Versuch eines Unterrichts für Baulustige. Gotha 1790.  
\*Lessing, Bauornamente der Neuzeit. Bd. 2. Billig. Auch einz. Lieferungen.  
\*Mitteil. der k. k. Zentralkommission 1907.  
\*Dehio, kirchl. Baukunst d. Abendlandes.

- Gebr. Voswinkel** in Schwelm:  
Brockhaus' gr. Konv.-Lex. } Neueste  
Meyers gr. Konv.-Lex. } Aufl.

- Ludwig Röhrscheid** in Bonn:  
\*Wagner, Rich., ges. Schriften. 10 Bde.  
\*Cronau, im wilden Westen.  
\*Heubner, Tierheilkunde.  
\*Samarow, Königin Elisabeth.  
\*Fischer, Kuno, Goethes Faust. III u. IV.  
\*Steinmann, geolog. Grundlagen d. Abstammungslehre.  
\*Staudinger, B. G.-B. Bd. 3. 5. 6/7.
- Bartholdi'sche Buchh.** in Wismar:  
\*Müller-Breslau, graph. Statik. I. II 1.
- Loescher & Co.** (W. Regenber) in Rom:  
\*Archiv f. mikrosk. Anatomie. Bd. 1—11 u. Suppl. Kplt. u. einz.  
\*Archives de physiol. normale et pathol. p. p. Brown-Séguard. I. sér. 1868 u. ff.  
\*Journal de la physiol. de l'homme et des animaux, p. p. Brown-Séguard. T. 5 et 6. 1862—63.  
\*Journal de l'anat. et de la physiologie. Tome 14 u. ff. bis 1910.

- W. Spemann** in Stuttgart:  
Kollektion Spemann:  
Bd. 47. Galen, Philipp, d. Pechvogel.  
„ 212. J. J. Rousseaus Werke. V,  
Die neue Heloise. II.

Gesuchte Bücher ferner:

Otto Harrassowitz in Leipzig:  
 Abu Zakariya, Biograph. dictionary, by  
 Wüstenfeld.  
 Ibn Khaldün, Prolégomènes, trad. p. Slane.  
 Snouck-Hurgronje, het mekkaansche Feest.  
 Abu Temmam, Hamasa, übers. v. Rückert.  
 2 Bände.  
 Diwans of the 6 ancient poets, by Ahlwardt.  
 Ibn Batuta, Voyages, p. Defrémery. 4 vol.  
 Adhad-ed-Din el-Igi, Liber Mevakif, ed.  
 Soerensen.  
 Ghazzali, Ad-dourra, p. Gautier. 1878.  
 Snouck-Hurgronje, Mekka. 2 Bde. m. Atlas.  
 Wellhausen, Skizzen u. Vorarbeiten. H. 4.  
 Finanz-Archiv 1884—98 u. 1909/10.  
 Westdt. Zeitschr. 11. Erg.-Heft.  
 Alldutsche Blätter. Vollst. Reihe.  
 Zeitschr. f. dt. Altertum. 1—24.  
 Bock, Bildn. gelehrter Männer. 1791—98.  
 Numismat. Zeitschr. 1—15 u. 25.  
 Märk. Forschung. 1841—87.  
 Bullet. di arch. e storia Dalmata. 1878  
 —1910.  
 Ausland 1—40 (1828—67).  
 Mitt. d. int. Verbds. f. d. Materialprüfg.  
 d. Technik. I u. II (1895 u. 87).  
 Pzegląd, Muzyczny. Bd. 1—3 (1908-10).  
 Doughty, Travels in Arabia. 1888.  
 Schmidt, F., Hochzeiten in Thüring. 1863.  
 Zingerle, Sitten d. tirol. Volkes. 1857.  
 Kubn, Sagen aus Westfalen. 1859.  
 Zeitschr. f. schweiz. Statistik. Jg. 1—4.  
 6. 7. 19. 20.  
 Götting. Gesellsch. d. Wissensch.  
 Abhandlg. Alles Ersch. Auch einz.  
 Anzeigen 1737—1879. Auch einz.  
 Nachrichten 1845—67. Auch einz.  
 Bericht üb. d. Verhdlgn. d. preuss. Akad.  
 1836—50.  
 Berichte d. sächs. Gesellsch. d. Wiss.  
 Math.-phys. Kl. 1—60 (1849—1908).  
 Abhdlgn. d. s. Gesellsch. d. Wiss. Phil.-  
 hist. Kl. Bd. 2, Heft 7 (1855).  
 Denkschr. d. Wien. Akad. Philos.-hist.  
 Kl. 1—50 (1850—1904).  
 Staatsbürg. Magaz. v. Schlesw.-Holstein  
 1821—39.  
 Monumenti antichi. I—VIII od. VIII.  
 Zeitschr. d. Bern. Juristenvereins. 1—42  
 (1864—1906).  
 Militärwochenblatt 1816—1910.  
 Deutsche Militärzeitung. 1—23.  
 Journal d. Luxus u. d. Moden 1786—95.  
**J. Kauffmann**, Verlag in Frankfurt a. M.,  
 Börnestr. 41:  
 Rios, Estudios historicos, politicos y lite-  
 rarios sobre los Judios de Espana.  
 Usque, S., Consolacam as Tibulacoes de  
 Ysrael. Ferrara 1552.  
 Bougeois, le jargon judéo-allemand. Brüssel.  
 Kalish, the jews in English literature.  
 Sola Pool, D., the old Jewish-Aramaic  
 prayer, the Kadish. Leipzig.  
 Wagner, M. B., los Judios de Levante.  
 Brüssel.  
 Graetz, Gesch. der Juden. Bd. 11. Alte Aufl.

C. Marowsky in Minden i. W.:  
 Bilder, Bücher u. Drucke v. Minden.

Künftig erscheinende Bücher ferner:

Z

# DER GUTE GESCHMACK

WEGWEISER ZUR PFLEGE  
KUNSTLERISCH-KULTURELLEN LEBENS

M. 6.— im Jahr

50 Pf. das Heft

## HEFT 2

AM 24. OKTOBER 1911.

### I N H A L T

W. PUCK: Frauenhandarbeiten  
 DR. TIMKLEIN: Das Leben — ein Kunstwerk?  
 W. BLOCH-WUNSCHMANN: Landhaus - Ge-  
 meinschaft.  
 RUNDSCHAU  
 ZU DEN BILDERN:  
 Kissen und Wandbilder (Applikationsarbeit) von  
 Gertrud Christophe.  
 ——— Farbige Kunstbeilage ———  
 Glasmalereien von César Klein, Max Pech-  
 flein, Harold Bengen  
 Schmuckarbeiten von Prof. Hanflein-Stuttgart  
 Schülerarbeiten (Entwürfe von Innenräumen)  
 aus der Hamburger Kunstgewerbeschule  
 Tuchapplikationen auf Kissen und Decken von  
 Gertrud Christophe  
 Niederdeutscher Bauernschmuck  
 Schmiedearbeiten von Karl Wildhagen jr.,  
 München.  
 Beleuchtungskörper v. Rich. L. F. Schulz-Berlin  
 Zuckerbäcker-Pavillons von Paul Leni

### GLANZENDES WERBEHEFT!

Bedingungen auf Bestellzettel

B.BEHR'S VERLAG / BERLIN-ZEHLENDORF

Fortsetzung der künftig erscheinenden Bücher s. nächste Seite.

## Künftig erscheinende Bücher ferner:

(Z) Im Laufe des November erscheint

in — vierter — Auflage

# Das Kāmasūtram des Vātsyāyana

Die Indische Ars Amatoria.

Nebst dem vollständigen Kommentare (Jayamañgalā) des Yaśodhara

Aus dem Sanskrit übersetzt und herausgegeben

von

**Richard Schmidt.**

500 Seiten. Gr. 8<sup>o</sup>. Vornehm ausgestattet.

Eleg. broch. M 12.— ord., M 9.— no., M 8.— bar u. 7/6.

In Originalband M 14.— ord., M 9.50 bar.

1 Probe-Exemplar bis 30. Oktober M 7.— bar } Einbände no.  
5 Probe-Exemplare bis 30. Oktober M 30.— bar }

**A cond. ausnahmslos nur noch bei gleichzeit. Barbestellung, reine à cond. Orders daher zwecklos. Bitte auch hierüber den Schlusspassus nachzulesen.**

Der Autor, jetzt Professor für Sanskrit an der Universität Münster, sagt in s. Vorwort z. vierten Aufl. u. and.:

„... Ich möchte aber noch eine tragikomische Angelegenheit zur Sprache bringen: dass nämlich ein so ausgesprochen wissenschaftliches, schon um seiner unübertrefflich pedantischen Diktion willen der grossen Masse des Publikums völlig unschmackhaftes Werk wie das Kāmasūtram dem bitteren Schicksal nicht entgangen ist, einige Male vor die Staatsanwaltschaft zitiert zu werden. Keiner kann lebhafter als ich wünschen, dass der modernen Schamlosigkeit in Wort, Schrift und Bild mit den schärfsten Mitteln entgegengearbeitet wird, wenn ich auch leider fest überzeugt bin, dass die gegenwärtige Unsittlichkeit, wie so manches andere Schlimme, in der Luft liegt und sich austoben muss und wird, trotz aller Bemühungen edler Männer und Frauen, bis eine gewaltige Umwälzung die Menschen dazu bringen wird, sich auf ihre besseren Instinkte zu besinnen... Ich kann es nur mit Genugtuung begrüssen und es ehrt die Vertreter der Staatsanwaltschaft im höchsten Grade, dass sie sich der Tatsache nicht verschlossen haben, dass im Kāmasūtram ein streng wissenschaftliches Buch vorliegt, das man unangetastet lassen muss, solange es überhaupt noch ein freies Forschen gibt... Es genügt übrigens vollkommen, darauf hinzuweisen, dass die erste Auflage mit Unterstützung der Königl. Akademie der Wissenschaften zu Berlin gedruckt worden ist.“

Die Bedeutung des Kāmasūtram — das den engen Rahmen der Indologie gesprengt hat und zu allen Nationen, auch den der Rasse nach fremdesten, seine allen verständliche Sprache redet — für Indologen, Juristen, Mediziner, Botaniker, Kulturhistoriker und besonders für den Folkloristen, der den verschlungenen Wegen der Hochzeitsgebräuche und des Aberglaubens nachgeht, dokumentiert sich am besten schon durch die Tatsache, dass in kurzer Zeit vier Auflagen nötig wurden.

Ausführliche Kundenprospekte bitte ich unberechnet und mögl. direkt zu bestellen.

Einem Wunsche des Autors Folge gebend, dies Buch nicht allgemein à cond. zu versenden, um „unwissenschaftlicher Neugierde“ keinen Vorschub zu leisten, betone ich hier am Schlusse nochmals, dass ich nur jenen Firmen auch à cond. liefern kann, die durch Barbestellung ein bestimmtes Interesse dokumentiert haben.

Ich bemerke an dieser Stelle noch, dass auch die zweite Auflage von des Verfassers „Indische Erotik“. Das Liebesleben des Sanskritvolkes. Nach den Quellen dargestellt. 692 Seiten. 1910 bei mir erschien, und zwar gleichfalls à M 12.— ord., während die 1. Auflage M 36.— kostete. Ich liefere von beiden gemischt 7/6.

Ausführliches Rundschreiben folgt.

Weisse Bestellzettel liegen bei.

**Hermann Barsdorf, Verlag in Berlin W. 30.**

Fortsetzung der Künftig erscheinenden Bücher s. nächste Seite.

Gesuchte Bücher ferner:

K. A. d. Emil Müller, Stuttgart, Heusteigstr. 35:  
Catull, Gedichte, ed. Riese.

Hiller, naive Welt.

\*Toussaint-L., Sprachbr.: Englisch. Kplt.

Wilh. Hoffmann's Bh. in Weimar:

\*Rétif de la Bretonne. (Deutsch.)

G. Scriba in Metz:

1 Abhandlungen d. schweiz. paläontolog.  
Gesellschaft. 28. Jahrg. 1901.

Friedr. Kilián's Univ.-Bh. in Budapest:  
Revue Numismatique (Paris). Alles Er-  
schienene, ausgen.: 3. Serie, Tome I—XIV  
(1883—1896); 4. Serie, Tome I—VIII  
(1897—1904); Tome IX (1905) 1. 2.  
3. trimestre; Tome XIV (1910).

Buchh. u. Druckerei vorm. E. J. Brill  
in Leiden:

\*Förster u. K., altfranz. Übungsbuch. L. A.

\*Badschuri, Komment. z. Tractat Senusi.

J. Schweitzer Sortiment (Arthur Sellier)  
in München:

\*Karlowa, röm. Rechtsgeschichte.

\*Stenogr. Berichte über d. Verhandlgn.  
d. Reichstags. 11. Leg.-Per. II. Sess.  
83. Sitzung u. Anlagebde. 7 u. 8.

\*Stenogr. Berichte über d. Verhandlgn.  
d. Reichstags. 12. Leg.-Per. I. Sess.  
262. Sitzung.

\*Stenogr. Berichte über die Verhandlgn.  
d. Reichstags. 12. Leg.-Per. II. Sess.  
90., 91., 98. Sitzung.

\*Wagner, Finanzwissenschaft. Bd. 1.  
(3. Aufl.) Bd. 3. (2. Aufl.)

\*Weissbuch. 22 Tle. 1885—1902.

\*Eulenburg, Lohnermittelung.

\*Rechtsprechung d. grossh. bad. Ver-  
waltungsges. Bd. 2.

Albert Neubert in Halle a. S.:

Bechstein, Brüllaria.

Corpus juris civilis. I.

Nordische Verlags-Anstalt in Neu-  
münster i. H.:

\*Bierbaum, Prinz Kuckuck. I—III.

\*Ermann u. Horn, Bibliographie der  
dtschn. Universitäten. I—III.  
Angebote direkt erbeten.

A. Kroch & Co. in Chicago:

Makart-Album.

Ferdinand Schöningh in Osnabrück:

\*Rehtmeier, Chronik v. Braunschw.-Lüneb.

\*Merian, Braunschw. Lüneb.

\*Hartmann v. Aue, Iwein, v. Lachmann.

\*Roth, plast.-anatom. Atlas.

\*Meier-Gräfe, Entwicklungsgesch. d. mod.  
Kunst.

\*Schmidt, Wald- u. Seebilder.

\*Nöldeke, Wilhelm Busch.

\*Redeker, Chronik d. Stadt Hannover.

\*Grote, Wappenbuch v. Hannover.

\*Tyroff, Wappenwerk. 1791—1809.

\*Jürgens, Hannov. Chronik. 1907.

Dieterich'sches Antiquariat, Becker &  
Eidaer in Göttingen:

Gutzkow, Ritter v. Geiste. (Billig.)

Osgood, Funktionentheorie.

Hutten, Gesprächsbüchlein, herausg. von  
Zoozmann.

\*Jaeger, Konkursordnung. 3. u. 4. Aufl.

\*Staub, Komm. z. Handelsges. 8. Aufl.

\*Wilmanns, Gramm.: Wortbildung.

Lamprecht, dtische Gesch. Bd. 8. II. Abt.,  
9—11 geb. u. Erg.-Bd. 1.

Jean Pauls Werke. Gesamtausg.

Rudolf Merkel in Erlangen:

\*Medicus, Gesch. d. ev.-luth. Kirche Bayerns  
diess. d. Rh. Mehrfach.

\*Engelhardt, Ehrengedächtnis d. Refor-  
mation in Franken. Mehrfach.

Literatur d. Landes- u. Volkskunde des  
Kgr. Sachsen. Nachtrag I. 1892.

Hugo, Gust., civilist. Magazin. Alles, was  
ausser Bd. II (1797) erschienen ist.

\*Hegels Werke. Vollst. Ausg.

\*Soden, Gustav Adolf u. s. Heer in Süd-  
deutschland.

A. Asher & Co. in Berlin W.:

\*1 Dante, göttl. Komödie. Illustr. v. Doré.

Künftig erscheinende Bücher ferner:

**Verlag von Veit & Comp. in Leipzig.**

(Z) Demnächst erscheint:

**GEWERBLICHE  
VERGIFTUNGEN**

DEREN VORKOMMEN, ERSCHEINUNGEN  
BEHANDLUNG, VERHÜTUNG

VON

PRIVATDOZENT

**DR. J. RAMBOUSEK**

K. K. BEZIRKSARZT DER STATTHALTEREI IN PRAG

Gr. 8°. Geh. M 12.—

Der Verfasser dieses Handbuches ist als ausgezeichneter Kenner auf dem Gebiete der Gewerbe-Hygiene bekannt und war besonders dazu berufen, ein zusammenfassendes Werk über „Gewerbliche Vergiftungen“ zu schreiben, das gerade zur jetzigen Zeit, wo sich das Interesse so sehr den Arbeiter-Krankheiten zuwendet, die allgemeinste Beachtung finden und namentlich allen Hygienikern und Gewerbe-Hygienikern, Behörden, Instituten für Hygiene und Infektionskrankheiten, Sanatorien, praktischen Ärzten, insbesondere Kassen- und Fabrikärzten, Gewerbe-Inspektionen und Polizei-Organen, Handels- und Gewerbekammern, Industriellen Vereinen, Arbeiter Verbänden und -Organisationen usw. usw., sowie auch vornehmlich den grossen Fabrik-Etablissements aller Industriezweige: der Textil-Industrie (Spinnereien, Webereien, Färbereien, Appreturen etc.), Berg- und Hüttenwerken, Maschinen- und Metallwaren-Fabriken etc., Chemischen Fabriken, Brauereien, Brennerien, Zucker-Fabriken etc. etc. nicht bloss in Deutschland, Österreich, Luxemburg und der Schweiz, sondern auch in anderen Ländern hochwillkommen sein wird.

Wir bitten um tätige Verwendung.

Leipzig.

**Veit & Comp.**

(Z) Auf vielfache Anfragen kann ich heute mitteilen, dass der im siebenten Jahrgang erscheinende Kalender

**Hessen-Kunst 1912**

mit 30 Federzeichnungen von Otto Ubbelohde

voraussichtlich am 20. Oktober zur Ausgabe gelangen kann.

Die zahlreichen, auf meine Voranzeige im März d. J. eingegangenen Bestellungen sind bestens vorgemerkt und gelangen alle gleichzeitig in Leipzig zur Auslieferung. Ausserhalb Hessens kann ich nur ausnahmsweise mehrere Exemplare in Kommission liefern. Bestellungen auf beiliegendem Zettel umgehend, möglichst direkt erbeten. Die Jahrgänge 1906, 1907 und 1908, deren Verkaufspreis ich auf M 1.50 erhöht habe, sind nahezu vergriffen.

Alle sieben Jahrgänge kann ich Ihnen noch einmal, nur wenn auf beiliegendem Zettel bestellt (nur wenn zusammen bezogen und solange der Vorrat reicht), für M 6.— netto bar offerieren.

Hochachtungsvoll

Marburg a/L., 10. Oktober 1911.

**Adolf Ebel**

früher O. Ehrhardt's Universitätsbuchhandlung  
Verlag.

Gefuchte Bücher ferner:

Schulze'sche Buchh. in Celle:  
\*Meyers gr. Konv.-Lex. 6. Aufl. 22 Bde.  
Origbd.

Carl Zellerhoff in Oberhausen (Ruhr):  
Hoffa, orthopäd. Chirurgie. Antiquarisch.

Herm. Bauhof in Regensburg:  
Werke über orientalische Teppiche.

Otto Janke in Berlin SW. 11:

\*Achleitner, A., der Bezirkshauptmann.  
Brosch. oder geb., vollständ. Exemplar.  
Angebote direkt!

Loescher & Co. (W. Regenberg) in Rom:

\*Monatsblätter, Klin., f. Augenheilkunde,  
v. Zehender. Jahrg. 1—15. 17—24.  
36—48.

\*Archiv f. mikroskop. Anatomie. Bd. 1  
—11, event. Bd. 11 apart.

\*(Ludwig Salvator,) Yacht-Reise in den  
Syrten. (Event. 2 Ex.)

Struppe & Winckler in Berlin W. 35:

\*Welter, eheliches Güterrecht in Westfalen.

\*Leipziger Zeitschrift f. Handels- und  
Konkursrecht. Jg. 1 u. 2.

\*Karlowa, röm. Rechtsgeschichte.

\*Keil, Landgemeindeordnung.

\*Reichsgesetzblatt 1906—10.

\*Preussische Gesetzsammlung 1905—10.

\*Paech, Leistungsverzug. 1902.

\*Zeitschrift f. dtschn. Zivilprozess, begr.  
von Busch. Bd. 36 u. f.

Buchh. A. Seydel in Charlottenburg 2:

Holz, Schule d. Elektrotechn. Bd. 2.

\*Rössler, Elektromot. f. Wechselstrom.

Rauber-Kopsch, Anatomie. II—V.

Steinmetz, Starkstromtechnik.

Kurtz, Lehrb. d. Kirchengesch.

Beilstein, Hdb. d. organ. Chemie. Kplt.

Hohenlohe-Ingelf., aus m. Leben.

Beck, Gesch d. Eisens.

Thomälen, Elektrotechnik.

Berliner Originale.

Strassenbrücken Berlins.

Leist, Steuerungen.

\*Helmholtz, ges. Werke.

\*Heinzerling, Holzkonservierung,

Rohr, fotogr. Optik.

Müller-Pouillet, Optik.

Bauformen, Moderne. Bd. 1. 2. 7 u. f.

Hirschwald, Prüfg. d. natürl. Bausteine.

Ritter, techn. Mechanik.

Föppl, techn. Mechanik. II. 1. Aufl.

Rosenberg & Sellier in Turin:

Nagels Jahresbericht der Ophthalmologie.

Jahrg. 26. 27 u. 31.

Lexikon der griech. u. röm. Mythologie,  
von Roscher.

Finanzarchiv 1910 (Jahrg. 27), 1. Bd.

Transactions of the Ophthalmological Society  
of the United Kingdom. Bd. 22.

Siegismundsche Sort.-Buchhandlung

(P. Heitzsch) in Berlin W. 66, Mauerstr. 68:

\*d'Arpentigny, Chiromnie. Stuttg. 1846.

\*Oltrogge, deutsches Lesebuch. Bd. 3.

\*Hoffmann von Fallersleben, unpolit. Lieder.

\*Pfeffel, Gedichte.

\*Kunstwart 1907, 08, 09.

\*Rehm, Bilanzen d. Aktienges.

\*Wortmann, Grundlagen d. Weinbereitung.

\*Gulshani Raz, ed. a. transl. by E. H. Whin-  
field. London 1880.

G. Romagna & Co. in Rom:

1 Rustow, d. Feldzüge Napoleons 1796—97.

Selmar Hahne's Buchh. in Berlin S.:

\*Hildebrandt, Reise um die Erde.

\*Bibl. d. Unterh. u. d. W. 1886, Kplt.



- Alfred Lorentz** in Leipzig:  
Schlockow, der Kreisarzt. 6. A.  
Regel, Thüringen. Tl. 1.  
Rehmke, Welt d. Wahrnehmung.  
Woltjer, Lucretii philosophia cum fontibus comperata.  
Beck, Kritik d. spec. Vernunft. 1796.  
Schild, deutsche Feldprediger.  
Kant, Reflex. z. Kritik d. rein. Vern. 1884.  
Beck, Auszug a. d. krit. Schr. Kants. 1793.  
Rosenkranz, Gesch. d. Kantschen Philos.  
Paulsen, d. Kantsche Erkenntnistheorie.  
Jüly, kalmükische Märchen. 1866.  
Ziller, Grundlegung.  
Bartholomae, altiranisches Wörterbuch.  
Reinhold, Briefe üb. d. Kantsche Philos.  
Aristoteles, Elem. logic., ed. Trendelenburg.  
Baur, 3 Abhdlgn. z. alt. Philos. 1876.  
Corpus iuris can., ed. Friedberg.  
Dahn, Könige d. Germanen. I. II. V.  
Fallmerayer, neue Fragmente.  
Gegenwart, Kirchl. Jahrg. 1—9.  
Geissler, der Drechsler. 1795.  
Goltz, Natürlichkeiten d. Liebe. 1798.  
Goethe, Sophienausgabe. Kl. Ausg. Abt. 2.  
Guhrauer, Heptaplomeres d. Jean Bodin.  
Hegel, Wissenschaft d. Logik. 1812—16.  
Hermann, F. B., W., Staatswirtschaftliche Untersuchungen.  
Jahresbericht d. deutschen Mathematiker-Vereinigung. X.  
Campe, Revision. Bd. XIV u. kplt.  
Klinger, Werke. Bd. III. Lpzg. od. Königsb. ca. 1830.  
Köhler, Thomas Münzer.  
Kunz, d. dt. Reit. in d. Gefechten v. 1870.  
Lehmann, Lehrbuch d. Handelsr. 1908.  
Leiner, Komment. z. Jesu. 1870.  
Justus v. Liebig. Alles.  
Liebigbilder.  
Lipps, Grundzüge d. Logik. 1893.  
Medizin, Klinik. 1—6.  
Nerciat. Alles. (Tadellose Exempl.)  
Pfizer, Faustbuch. Neudr. 1880.  
Ranke, Weltgesch. Bd. III (1886), IV (1883).  
Renuat, Allerlei a. d. Äberlausitz. A. e. Bde.  
Schäfer, Weltgeschichte. 4. A.  
Tarrasch, 300 Schachpartien. 1895.  
Vogt, Gesch. d. mittelhochdtshn. Lit. 2. A.  
Wernz, Jus decretalium. Bd. IV u. V.  
Wiedersheim, Bau des Menschen.  
Wolfram v. Eschenbach, Parzival. Hrsg. u. erkl. v. Martin. 1905.  
Zeitschrift f. Kinderforschung. Bd. XV.  
Zeller, Philos. der Griechen. 4.—5. A.
- Wilh. Braumüller & Sohn** in Wien:  
Fischer, Kuno, Geschichte d. neueren Philosophie. 1. Bd. (Descartes.) 5. A.  
Frank, Strafgesetzbuch f. d. Deutsche Reich. 5.—7. Heft.  
Mayer, O., deutsches Verwaltungsrecht. 2 Bde.  
Rehm, modernes Fürstenrecht.  
Ulbrich, Lehrb. d. öst. Verwaltungsrechts. 2 Teile. 1903/04.
- J. G. Krüger** in Dorpat:  
1 Röhling u. Hofmann, Otto v. Bismarck. Quer. 4<sup>o</sup>.
- Joseph Baer & Co.** in Frankfurt a/M.:  
\*Grad, Etudes statist. s. l'industrie de l'Alsace. 1879.  
\*Brünnow u. Domaszewski, Provincia arabica. Bd. III.  
\*Staudinger, B. G.-B. 4. Aufl.  
\*Seufferts Archiv 1900 u. ff.  
\*Corpus inscript. latinar. Bd. II, Suppl.  
\*— do. Bd. VIII. Suppl. pars. I.  
\*— do. Bd. X, 1. 2.  
\*— do. Bd. XII.  
\*Vierhaus, Methode d. Rechtsprechg.  
\*Zenker, die Gesellschaft. 2 Bde.  
\*d'Albano, Pietro, Conciliator differentiarum quae interphilos. et medic. versantur.  
\*Crusenstolpe d. Versailler Hof. 8 Bde.  
\*Lamberty, Mémoires s. l'hist. du 18me s.
- Emil Mönlich** in Würzburg:  
\*Hertwig, Zoologie.  
\*Aschoff, path. Anatomie.  
\*Schmaus, path. Anatomie.  
\*Lexer, allg. Chirurgie.  
\*Brösike, Lehrb. d. Anatomie.  
\*Mering, innere Medizin.  
\*Schulze, top. Anatomie.  
\*Stöhr, Histologie.  
\*Sobotta, anat. Atlas.  
\*Frey, Physiologie  
\*Schenck-Gürber, Physiologie.  
\*Vogel, Lehrb. d. Geburtshilfe.  
\*Bumm, Geburtshilfe.  
\*Runge, Gynäkologie u. Geburtshilfe.  
\*Prausnitz, Hygiene.  
\*Riecke, Hautkrankh.  
\*Holleman, Chemie.  
\*Guttman, Physik.  
\*Hanssen, Botanik.  
\*Corning, top. Anatomie.  
\*Strümpell, Therapie.  
\*Axenfeld, Augenheilkunde.  
\*Cohn, Zahnheilkunde.  
\*Lehmanns med. Atlanten. Bd. 7. 8. 10. 13. 16. 18. 30. 31. 36. 37.
- Karl W. Hiersemann** in Leipzig:  
Jordan, Topogr. d. Stadt Rom.  
Hülßen, Nomenclator topographicus.  
Ulrichi codex urb. Romae topograph.  
Mommsen, röm. Strafrecht.  
Wilcken, Grundr. d. Papyruskunde.  
Hobbes, Leviathan. Lateinisch.  
Mayer, Hobbes.  
Seerig, Armament. chirurgie. 1838—39.  
Krause, Neuralgie des trigeminus.  
Wertheim u. M., vag. Bauchhöhlenoperat.  
Flieg. Blätter 1905—08 u. früh. Jgge.  
Meggend.-Blätter 1905—08 u. früh. Jgge.  
Scholz, Publizistik z. Zt. Phil. d. Schön.  
Percier, Font. et B., Palais etc. des. à Rome. 1798.  
Haberlandt, Völkerschmuck.  
Burlington fine arts club 1873: Engl. a. Contin. porcelain; 1895: Blue a. white Orient. China; 1896: Coll. Chin. porc.
- A. B. Ph. Lindstedts Univ. Bokhandel** in Lund (Schweden):  
2 Karl Georgs Schlagwortkatal. 1888-92.  
1 do. 1893 u. ff.
- Ant. Creutzer**, vorm. M. Lempertz in Aachen:  
\*Voigt, Adalbert von Prag. Brln. 1898.  
\*Zeitschr. f. Numismatik 1874. Einz. Hfte.  
\*Posse, Siegel d. d. Kaiser und Könige.  
\*Sybel u. Sickel, Kaiser-Urkunden.  
\*Antiqu.-Kataloge: Geschichte, Genealogie.  
\*Grote, Stammtafeln.
- Breer & Thiemann** in Hamm:  
2 Imhoff, Taschenb. f. Kanalis.-Ing.
- Heinz Clausnitzer** in Stuttgart:  
\*Kletke, Märchensaal. 3 Bde. Berl. 1845.  
\*— ein neues Märchenbuch. 1869.  
\*Andersens Märchen. 28. Aufl. Leipzig 1887, Wartig.  
\*Hauff, Lichtenstein. Ausg. 1858. Mit vielen Holzschnitten. (Stgt., Rieger.)  
\*Mayne-Reid, Romane. Alles, was bei Hartleben, Wien, Kollmann, Leipzig, u. Verlags-Comptoir Grimma ersch. ist.  
\*Hoffmann, Franz, Lederstrumpf-Erzählgn. nach Cooper. 2. Aufl., 1852, oder 3. Aufl., 1857.  
\*— Conanet, nach Cooper. Stg. 1857.  
\*Hoffmann, Julius, die Ansiedler auf Van-Diemens-Land. Breslau 1855.  
\*Hackländer, Märchen. 3. Aufl. Stgt. 1874. Mit Bildern.  
\*Buch für Alle 1909. 10.  
\*Sammlung Göschen. Bd. 16.  
\*Cronau, im wilden Westen.  
\*Heiberg, zwischen engen Gassen.  
\*Samarow, Kaiserin Elisabeth.  
\*Gaspey-Runge, engl. Konversat.-Grammat.
- Wilhelm Seegelken** in Stassfurt:  
\*Wernicke, die Geschichte d. Welt. Bd. 1 apart. Alte und neuere Auflagen!
- L. E. Hansen** in Budweis:  
Antiquarisch.  
\*1 Könnecke, Bilderatlas zur Gesch. der deutschen Nationalliteratur. Angebote direkt erbeten.
- Simmel & Co.** in Leipzig:  
Düntzer, Kritik u. Erklärg Horaz. Gedichte.  
Hartung, Religion d. Römer. 2 Bde. 1836.  
Kalb, Juristen-Latein. 2. Aufl.  
Müller, H. D., hist.-mythol. Untersuchgn.  
Müller, H. O., Prolegomena z. e. wiss. Mythologie.  
Picus Mirandula. Opera. Venet. 1557.  
Crusius, Entwick. d. notwend. Vernunftswahrh. 2. A.  
Döllinger, Beitr. z. Sektengesch. d. M.-A.  
Fries, Handb. d. psych. Anthropologie. 2 Bde.  
Heereboord, Meletenata philosoph. Ed. III. 1659.  
Schulze, G. E., Aenesidemus. 1792.  
Maetzner, altengl. Sprachproben. Bd. I.  
Morsbach, mittelengl. Grammatik. I.  
Boisserée, Selbstbiographie. 2 Bde. 1862.  
Briefe von Goethes Mutter an Anna Amalia, hrsg. v. Burkhardt (Goethe-Ges.)  
Goethes Urmeister. Luxusausg.  
Keller, d. grüne Heinrich. 1854/55.  
Keller, neue Gedichte. Braunsch. 1851.  
Schott, d. dtshen Kolonien i. Piemont.  
\*Burgwart 1899 u. f.  
\*Schau-ins-Land 1873 u. ff.

- Oscar Gerschel** in Stuttgart, Hirschstr. 34:  
 \*A B C Univ. Telegr. Code. 4 *M* ord.  
 \*Brunckow, Wohnplätze d. Dtschn. Reichs.  
 \*Dieckerhoff, spez. Pathol. u. Ther. für Tierärzte. II, 1.  
 \*Fundberichte aus Schwaben. Heft 3 u. 4.  
 \*Kaplan, Bau ration. Francisturbinen.  
 \*Lieber, Telegr. Code.  
 \*Neumann, Rechtsprechung d. Reichsger. in Zivilsachen.  
 \*Rhode, Psyche.  
 \*Voretzsch, Einführ. in d. Stud. d. alt-französ. Sprache.  
 \*Weiss, Joh., Schriften d. Neuen Test.  
 \*Sang u. Klang. Bd. 1—6 u. einz.
- Arthur Glaue** in Charlottenburg 1:  
 \*Hinrichs Halbjahrskat. 1901—1910.
- J. Thomas** in Möding, Hauptstr. 33:  
 1 Velhagen & Klasing's Monatsh. 1911, Heft 3.
- Bruncken & Co.** in Greifswald:  
 \*Kern, Grundriss d. Pädagogik. 5. Aufl.  
 \*Die Bücherschau. I. Jahrg. Heft 1.  
 \*Der Bücherwurm. I. Jahrg. Heft 3.  
 \*Die Kunst. Novemberheft 1910.  
 \*Heerwaden, Lexikon.  
 \*Musenklänge aus Deutschlands Leierkasten.
- Ferd. Studt** in Düsseldorf, Graf Adolfplatz 3:  
 \*2 Taschenbuch f. Eisenhüttenleute.  
 \*Biese, deutsche Literaturgeschichte.  
 \*Scherr, menschliche Tragikomödie.  
 \*Hellwald, die Erde u. ihre Völker.  
 \*Western Union Code.  
 \*Muret-Sanders, Wörterb. d. engl. Spr. Gr. Ausg. 2 Bde.
- Karl Danehl** in Allenstein:  
 \*Blaas, geolog. Führer durch d. Tiroler Alpen.  
 \*Meyers Konv.-Lexikon. 6. Aufl. Bd. 2—6 in Original-Hilbfrz.
- Louis Mosche** in Meissen:  
 Berichte über Landwirtsch. H. 11 (Parey).
- Jürgensen & Becker** in Hamburg:  
 Weissheimer, Erlebnisse m. R. Wagner etc.  
 Alte Stickmuster aus d. Biedermeierzeit.  
 Montag, Wunder d. Arithmetik.  
 Jerusalem, heil. Skarabäus. 1. Aufl.  
 Dankwerths Chronik v. Schl.-Holstein.  
 Stiller, Elektroinstallateur. 1910.  
 Nachträge zu Lamprechts deutscher Geschichte, apart.  
 Stacke, — Kaemmel etc., dtsche. Geschichte.  
 Spamersche Jugendschriften in frühen Auflagen. Gut erhalten.  
 Strauss, Freund Hein. 1. Aufl.  
 Mann, Buddenbrooks. 1. Aufl.  
 Klöden, Jugenderinnerungen. 1. Aufl.  
 v. d. Hagen, F. H., 1001 Tag. Prenzlau 1836.  
 Merians Topographien, besonders Niedersachsen, Theatrum Europ. Münsters.  
 Cosmographie u. ähnliche Werke.  
 Dehmel, Weib u. Welt u. Weiteres in ersten Ausgaben.  
 Jugendliebe d. Gräfin Aurora Königsmark.  
 Feder, Sophie Kurfürstin v. Hannover. 1810.  
 Walpole, Horace, histor. Schriften.  
 Malortie, d. hannoversche Hof.  
 Aquilon, Fürstin Dora v., Erzählung m. Schicksale u. Gefangenschaft.
- Rudolph Müller & Steinicke** in München:  
 \*Auenbrugger, Inventum novum.  
 \*Fortschritte a. d. Gebiete d. Röntgenstrahlen. I u. f. A. einz.  
 \*— do. Ergänzt.-Bde. 1. 2. 8. 14.  
 \*Oppenheim, Nervenkrankh. 5. A.  
 \*Schwalbe, Missbildungen. A. einz.  
 \*Zentralbl. f. Chirurgie 1910. 1911.  
 \*— f. orthop. Chirurgie. I u. f. A. einz.  
 \*Canstatt's Jahresbericht 1841. Ev. defekt.  
 \*Virchow-Hirsch, Jahresbericht 1907—10.
- Liebermann & Cie.** in Karlsruhe:  
 \*Nachtbüchlein, von Keller. Publik. d. L. Ver.  
 \*Erzählungen aus altdtschn. Handschr., v. Keller. Publ. d. L. V.  
 \*Ahasverus, der ewige Jude. Alte Ausg.  
 \*Schnedar, Grundlage d. darstell. Geom.  
 \*Wielandt, badisches Bürgerbuch. 2. Tl.  
 \*Centralblatt f. freiwill. Gerichtsbarkeit 1900—06.  
 \*Fuss u. Hensold, Physik. Gekürzte Ausg. 1903.  
 \*Lübsen, Elementargeometrie.  
 \*Buch für Alle 1871.  
 \*Wagner, Fundstätte in Baden.  
 \*Eckert, Rheinschiffahrt im 19. Jahrh.  
 \*Pfister, badische Staatsverfassung.  
 \*Kunstdenkmäler in Baden.  
 \*Bürgerl. Gesetzbuch, v. Mitgl. d. Reichsger.  
 \*Verordnungsbl. d. Bad. Oberschulrats.  
 \*Zuruf e. Patrioten an s. Mitbürger. 1803.  
 \*Erler, deutsche Geschichte. 3 Bde.  
 \*Landois, Physiologie.  
 \*Shakespeare, v. Eschenburg. Zür 1775. Bd. 6.  
 \*Auszug d. engl. Zuschauers 1782. Bd. 3.  
 \*Exlibriskunde, Handbuch.
- Gustav Fock G. m. b. H.** in Leipzig:  
 (A) Grenzboten. Jahrg. 60—65. 1901—06.  
 (A) Albers-Schönberg, Röntgentechnik. 3. A.  
 (A) Zeitschrift, Chemische. Jahrg. 7—9. 1908—10.  
 (A) Archiv f. Gynäkologie. Bd. 85—94.  
 (A) Mitteilungen a. d. Grenzgeb. d. Med. u. Chir. Bd. 1—22 kplt. u. Bd. 19. 21. 22 apart.  
 (A) Mitteilungen d. Ver. f. Erdkunde zu Leipzig 1893—99, 1903—07.  
 (A) Eusebius, Evangelica praeparatio, ed. Gaisford. 4 vols.  
 (A) — do. ed. Gifford. 4 vols.  
 (A) Pritzel-Jessen, Volksnamen d. Pflanzen.
- Wilhelm Diebener** in Leipzig:  
 \*Billroth, wer ist musikalisch?
- Carl Kravani** in Wien VII:  
 Descartes' Werke. Geb. } Nur sehr  
 Leibniz' Werke. Geb. } gut erhalten.  
 Lemberger, Bildnisminiatur.  
 Antiquariatskataloge aller Richtungen.
- Friedr. Kilián's Univ.-Bh.** in Budapest:  
 Numismatic Chronicle:  
 I. Serie bis 1860. New Series  
 I.—VII. vol. (1861—67.)  
 IX. vol. (1869.) Part I.  
 XVIII. vol. (1878.) Part IV.  
 XIX. vol. (1879.)  
 Third Series: VI. vol. (1886.) Part III.  
 IV u. Folge.
- Stiller'sche Hof- u. Univ.-Bh.** in Rostock:  
 \*Vischer, Th., krit. Gänge. N. F. I.  
 \*Sadebeck, R., Kulturgewächse d. dtschn. Kolonien.  
 \*Kristeller, Kupferstich u. Holzschnitt i. 4. Jahrh.  
 \*Briefe u. Akten z. Gesch. d. 30jähr. Krieges. Bd. 1 u. folg. (1870 u. folg.)  
 \*Indische Studien. 1—8.  
 \*Hofmann, J. Chr. C. von, Schutzschriften. 1—4. (1856—59.)  
 \*Ritschl, Theologie u. Metaphysik. 2. Aufl. 1887.  
 \*Thode, Franz v. Assisi. 2. Aufl. 1904.  
 \*Salomon, Gesch. d. dtschn. Zeitungswesens. 1—3. (1900—06.)  
 \*Hoffmann, M., Gesch. Lübecks. 1889—92.  
 \*Denicke, M., Hansestädte, Dänemark u. Norwegen 1369—1376. (1880.)  
 \*Dilthey, Erlebnis u. d. Dichtg. 1906. 4. A.  
 \*Schuchhardt, C., Atlas vorgeschichtl. Befest. in Niedersachsen. Heft 1 u. folg.  
 \*Miessner, Fr., Einfl. d. dtschn. Geistes a. d. französ. Literatur. 1893.  
 \*Dietrich, A., Mutter Erde. 1900.  
 \*Eisler, Himmelszelt. 1910.  
 \*Select Essays in Anglo-American legal History. Vol. 1. Cambridge 1907. Ap.  
 \*Heinbucher, Orden u. Kongregationen d. kathol. Kirche. 2. Aufl. 1908. 3 Bde. Bd. 1.  
 \*Russells Gesamtkatalog. Bd. 2 u. 4 ap.  
 \*Ulmann, lett. Wörterbuch. I—II.  
 \*Reisebilder a. d. Pyrenäen. A. d. Engl. übers. von Bauer.
- Fussingers Buchh.** in Berlin W. 35:  
 \*Biese, Literaturgeschichte.  
 \*Rittmeyer, Seekriege u. Seekriegswesen.  
 \*Frahm, Doppeleiche.  
 \*Protze, Harmoniumschule.  
 \*Mereschkowski, Jul. Apostata.  
 \*— Peter der Grosse.  
 \*— Michel Angelo.  
 \*Staudinger, allgem. Teil.  
 \*Staudinger, Schuldverhältnisse.  
 \*Staudinger, Sachenrecht.  
 \*Enneccerus. Alles in neuen Aufl.  
 \*Reber-Bayersdorfer, klass. Bilderschatz. Neuere Ausg. 10 Bde. m. Reg. Bd. 11 u. Text Bd. 12 geb.  
 \*Leunis, Zoologie.  
 \*Generalstabswerk Krieg 1870/71.
- Max Mencke** in Erlangen:  
 Chevalier, Antoine de Laure's Thémir (thomir), Tragödie. 1769.  
 Sedaine, Michel, Thémir Paszoralé en 1 act. 1770.  
 Tamerlan (Timur od. Timour). Alles, Novellen, Dramen, Opern.  
 Tamerlan, eine französ. Oper, komp. Paris 1785, event. Gesänge daraus.
- Benno Konegen Sort.** in Leipzig:  
 \*Archiv für Gynäk. u. Geburtsh. 1909. 1910. 1911.
- Hermann Wulle** in Münster:  
 2 Geschichte der Stadt Rüthen.  
 Gesundbrunnen-Kalender 1909 u. 10.

- W. Krafft** in Hermannstadt:  
2 Meyers gr. Konv.-Lexikon. 6. Aufl.
- J. & W. Boisserée** in Köln:  
\*Georges, gross. lateinisch-deutsch. Wörterbuch, 2 Bände geb.
- Hapke & Schmidt** in Berlin W. 8:  
2 Brown, 507 Bewegungsmechanismen 1886. Cotta.
- Adolf Weigel**, Leipzig, Wintergartenst. 4 r.:  
Lilljeborg, Cladocera Sueciae. 1900.  
Ibsen, sämthl. Werke. 10 Bde. (Fischer, Bln.)  
Opet, Theaterrecht.  
Weinhold, altnordisches Leben. 1856.  
Jacobi, F. H., Werke. Bd. VI. 1825.  
Levetzow, über den Antinous. Bln. 1808.  
Schillers Gedichte. Lpz. 1800/03. Crusius.  
Lenau, Savonarola. Stgt. 1837.  
Schiller, Wallenstein. Tüb. 1800.  
Ermunterungen zum Vergnügen d. Gemüths. 1747/48 (hrsg. v. Mylius).
- Passage Buchh.** in Jena:  
\*Kärger, Lage d. Landarbeiter.  
\*Uhland, Handb. d. Masch.-Konstr.  
\*Rilke, Weise v. Liebe u. Tod.
- Friedr. Kilians Univ.-Buchh.** in Budapest:  
Lelois u. Vidal, Symptomatologie u. Histologie d. Hautkrankheiten. Lfg. 5 uff.  
Szadek, Index bibliographicus syphilidologiae, Jahrg. 1, 4, 6 uff.
- G. Scriba** in Metz:  
1 Dernburg, Bürg. Recht II. Ergänzungsbd.  
Kisch, Landesprivatrecht. Geb. 27.—
- Schweizer. Antiquariat (Albert Raustein)** in Zürich:  
\*Kremann u. Kaas, analyt. pr. Übgn. 1. Aufl.  
\*Thure-Brandt, Massage bei Frauenleiden.  
\*Stielers u. Andrees Hand-Atlas. Neueste Aufl.  
\*(Bauer,) Pos. d. jüngst. Ger. üb. Hegel. Französ. Generalstabsw. über d. Kr. 1870/71 in dtshr. Übersetzg.  
Reymond, Laienbrevier I. Genesis.  
Blancardi, Lex med. gr.-lat., v. Kühn. A. B. C. — 5 th. edit.
- Georg Nauck** in Berlin, Charlottenstr. 74/75:  
Brehms Tierleben. Kl.-A. 3. Bde. 2. Aufl.  
Gouffé, die feine Küche.  
Gesch. d. Kunst, v. Justi. II. Noack. Baukunst.  
Blass, Gramm. d. neutestl. Griech. (Mehrf.)  
Faber, Licht u. Heil.  
Homilet. Hilfsb. f. d. IV. Jahrg. d. sächs. Perikopen.  
Schuppe, Begriff d. subj. Rechts.  
Zeitschr. f. Theol. u. Kirche. 1905 u. folg.  
Zeller, H., bibl. Wörterbuch.  
Layritz, Kern d. ev. Kirchengesanges. I/II.
- Max Weg** in Leipzig:  
Abhandlungen zur geolog. Spezialkarte v. Preussen. Kplt. u. einzelne Teile.  
Jahrbuch d. preuss. geolog. Landesanstalt. Kplt. u. einzeln.
- F. Volckmar, Ausland-Abt.** in Leipzig:  
1 Vierteljahrsschrift f. prakt. Pharmacie. 1. Jahrgang.  
1 Zeitung, Pharmac. I. Qu. 1911.
- Alfred Lorentz** in Leipzig:  
Cornill, Gesch. Israels. 1898.  
Der deutsche Herold. Jahrg. 2—18.  
Deutsche Richterzeitg. Jahrg. 1. 2.  
Feichtinger, Diritto marittimo. 1894.  
Grenzboten. Jahrg. 60—65. 1901—06.  
Jahresschau über Volksschulw. f. 1909.  
Kabisch, wie lehren wir Religion. 1910.  
Kormann, rechtsgesch. Staatsakte. 1910.  
Kraft, mechan. Technologie. 4. A.  
Kretschmer, der heut. lesb. Dialekt. 1905.  
Krieg, Wissensch. d. Seelenleitg. 1907.  
Lagarde, Septuagintastudien. II. 1892.  
Laun, das freie Ermessen. 1910.  
Leichentritt, Gesch. d. Motette. 1910.  
Loersch, Weistümer d. Rheinprov. 1900.  
Ludwig-Wolf, Gesetz üb. Wegebau in Sa.  
Luther, Schriften, v. Walch. 1880—1910.  
Marcolongo, theoret. Mechanik. 1911.  
Monatsblätter, Deutsche. Jg. 1. 2. 1878—80.  
Martens, Materialienkde. für Maschinenbau. 1898.  
Mehrtens, Brückenbau i. 19. Jahrh. 1900.  
— Statik d. Baukonstruktionen. 1905.  
Meili, internat. Zivilprozess. 1906.  
Mereau, Kalathiskos. Heft 2. 1802.  
Musil, Arabia Petraea. 3 Bde. 1907—08.  
Niedersachsen. Jahrg. 15, 16. 1909—10.  
Paul, Grdr. d. germ. Philol. I. 2. A.  
Pestalozzi, Lienhard u. Gertrud. 1790.  
Pharmaceut. Zeitung. Jg. 37. Nr. 63—65.  
Poschinger, Bismarck u. d. Parlamentarier. Bd. III u. kplt.  
Proelss, Scheffels Leben. 1887.  
Przibram, Exper.-Zoologie. 1907—09.  
Riehl, neues Novellenbuch.  
Rosenberg, Bad. Fürstenbildnisse. 1908.  
Scheibler, Gesch. d. Kölner Malerschule.  
Schering, Gesch. d. Oratoriums. 1911.  
Schmarsow, Masacciostudien. 1895.  
Schmidt, unser Körper. 3. A. 1909.  
Siebeck, Gesch. d. Psychologie. 1880—84.  
Somoff, theoret. Mechanik. 1878—79.  
Statistik d. Dtschn. Reichs. Bd. 189—232.  
Steinbrecht, Schloss Lochstedt. 1910.  
Steinkohlenbergbau d. Preuss. Staats. 6 Bde. 1904.  
Stöckl, Gesch. d. Philosophie. 3 Bde. 1864.  
Strassmaier, Babylon. Texte. 12 Hefte.  
Studien z. Förderg. d. gew. Rechtsschutzes, J. Kohler gewidmet. 1909.  
Stumpf, Tonpsychologie. 2 Bde. 1883.  
Vierteljahrsschrift f. Literaturgesch. 6 Bde. 1888—93.  
Vollmöller, Parcival. 1903.  
Walther, Lexicon diplomaticum. 1745.  
Warming, Handb. d. system. Botanik. 2. A. 1902.  
Weese, Bildnisse A. v. Hallers. 1909.  
Weigand, Atl. d. dakorumän. Sprachgeb.  
Wellhausen, Skizzen u. Vorarbeiten. Bd. 4. 1889.  
Winter, Typen d. figürl. Terrakotten. 1903.  
Wolf, Eichsfeld. Kirchengesch. 1816.  
— Appendix hist. eccl. Eichst. 1820.  
Woltmann, Germanen u. Renaissance.  
Zateski, Jesuici w Polsci. 1900—07.
- Alfred Lorentz** in Leipzig ferner:  
Ztschr. f. alttest. Wissensch. Jg. 1—12. 14—16. 27.  
— f. Bauwesen. Jg. 43—60. 1893—1910.  
— f. Preuss. Gesch. u. Landeskd. Jg. 5.  
— d. dtshn. Palästinavereins. Jg. 1—4.  
— f. Volksw., Sozialpol. Bd. 2. 3. 4. 6. 7.  
Zimmermann, Berechng. d. Eisenbahnoberbaus. 1897.
- Buchh. L. Auer** in Donauwörth:  
Pözl od. Riezler, Kommentar z. Lukas-Evangelium.  
Annegarn od. Holzwarth, Weltgeschichte.  
Lampert, kathol. Krankenblätter.
- Wilh. Braumüller & Sohn** in Wien:  
Ahrens, Naturrecht oder Philosophie des Rechts u. des Staates. 2 Bde. 6. Aufl.
- Basler Buch- u. Antiquariatshandlung vormals Adolf Geering** in Basel:  
\*Mayer, dtshs. Verwaltungsrecht.  
\*Schmidt, Apostelgeschichte.  
\*Roos, Briefe des Paulus.  
\*Weiss, die christl. Freiheit.  
\*Fricke, der Paulinische Lehrbegriff.  
\*Diderot, Encyclopédie. Planches II, Paris.  
\*Dahn, ein Kampf um Rom.  
\*Dirichlet, Lejeune, Werke II.  
\*Weierstrass, Werke III, IV.  
\*Mühlau, Liviana. Chil. Novelle.  
\*Pasch, die Doppelgänger.  
\*Temme, dunkle Wege.  
\*Macdonald, Marschall, Memoiren.  
\*Ryffel, die schweiz. Landgemeinde.  
\*Zimmermann, der Bauernkrieg.  
\*Ganghofer, Edelweisskönig u. and.  
\*Kurze, Florentiner Novellen.  
\*Carmen Sylva, Märchen e. Königin.  
\*Widmann, die Patrizierin u. and.  
\*Wildenbruch, Francesca v. Rimini.  
\*G. Kellers Werke, kplt. u. einz.  
\*Stranz, der Spion am Jaly.  
\*Zimmermann, das Gold von Parpan.  
\*C. F. Meyer, Werke. Kpl. u. einz.  
\*Evers, Feldsteine. — Pflastersteine.
- Bruno Troitzsch Nachf.** in Chemnitz:  
\*Hoppe, Projektierung u. Betrieb v. elektr. Beleuchtungsanlagen.
- Mittler's Sort.-Buchh.** in Berlin W. 8:  
\*1 20 Jahre dtshs. Kulturarbeit. Westpreussen u. Posen. (Berlin 1907.)  
\*1 Sering, innere Kolonisation im östl. Deutschland. (Leipzig.)  
(Saubere Exemplare.)
- C. Ludwig** in Neisse:  
Bremscheid, Sonntagspredigten etc.
- Georg C. Steinicke** in München:  
Burger, Fr., die Villen des Palladio. Leipzig 1909.  
Frey, K., Briefe d. Michelagnolo Buonarroti. Berlin 1907.
- Mattigsche Buchh.** in Altona:  
\*Yorck v. Wartenburg, Weltgesch. i. Umr.  
Hackländer, Pilgerzug nach Mekka.  
Aimard, Araukanier.  
Reineke Fuchs, illustr. v. Kaulbach.
- R. Kühn** in Berlin:  
Windisch, Laboratorium. 6. Aufl. 1907.

- Max Busch (Inh. Jul. Kössling), Leipzig:**  
 Aquilar, Caspar, Kinderpredigten. Ca. 1600.  
 Bibel, übers. v. Lutter-Bindseil.  
 Czerny, Kindes Ernährung. I.  
 Fuchs, Werke über Karikaturen.  
 Jellinek, allgem. Staatslehre. 2. Aufl.  
 Kierkegaards Werke.  
 Ratzel, polit. Geographie.  
 Schneider, Buch vom eis. Kreuz.  
 Scobel, Handb. d. Geographie.  
 Sepp, Maria Stuart u. ihre Ankläger.  
 Thümmel, d. kl. Kilian. 1818.  
 Winckelmann, Gedanken über d. Nachahmung griech. Bildwerke. Geb.
- Harry Martinson in Moskau, Armianski 7:**  
 \*Beardsley, later Work.  
 \*Codices e Vaticanis selecti . . . Vol. 8. Rom 1907.  
 \*Faber du Faur, Feldzug 1812. 100 Lithographien. Ca. 1830.  
 \*Fontenay, Bijoux anciens et modernes.  
 \*Fouquet, J., Oeuvre. Heures de M. Estienne Chevalier. (Paris 1866.)  
 \*Goethe. Alte Ausg. Mögl. m. Kupfern.  
 \*Heine. Alte Ausg. Mögl. m. Kupfern.  
 \*Humphrey, Illum. Books of the Middle-age.  
 \*Demonnyer, Bibliogr. d. ouvrages d'amour.  
 \*Louis 16. Innendekoration und Möbel (nicht Paläste). Auch neue Werke.  
 \*Luthmer, Joailleries de la Renaissance.  
 \*Nolhac, Nattier. (Goupil 1905). In 4<sup>o</sup>. Velin.  
 \*Racinet, Costume historique. Quart-Ausg.  
 \*Reichenbachia. Orchideen.  
 \*Schmidt, blühende Kakteen.  
 \*Sencier, Livres du collectionneur.  
 \*Zeitschr. f. Bücherfr. Jg. 10. N. F. 1.  
 \*Culmann, graph. Statik. 2. A. Zür. 1875.  
 \*Ségur, Mémoires du guerre 1812, année. (Par. 1825/26.)  
 Angebote direkt erbeten.
- Ludwig Ey in Hannover:**  
 Dahn, ein Kampf um Rom. 3 Bde. Geb.  
 Dante, poet. Werke v. Zoozmann. 4 Bde. № 18.—  
 Reichsadressbuch nach 1905.
- Oskar Bennewitz in Aschersleben:**  
 \*Lamprecht, dtische. Geschichte.
- Josef Šafář in Wien VIII/1:**  
 \*Sydow, Monographia Uredinearum. Vol. 1. 2.  
 \*Matthiolus, Kräuterbuch. (Herbarium.)  
 \*Hippokrates Schriften, hrsg. v. Fuchs.  
 \*Naunyn, Diabetes.  
 \*Brünings Laryngoskopie.
- P. Wunschmann in Wittenberg:**  
 \*Freytag, d. Ahnen. Geb.  
 \*Plate-Kares, engl. Lehrs. I.  
 \*Spitteler, Extramundana.  
 \*Stein, Carl, Harmonielehre.
- Friedr. Kilián's Univ.-Bh. in Budapest:**  
 Petrovic, Arscid-Medaillen. (Wien.)  
 Dattari(?), Ptolemaeus-Medaillen od. Münzen.  
 Comte Emeric Hutten-Capski.  
 Catalogue de la Collection des médailles et monnaies polonaises. (St.-Petersbourg et Paris.) Bd. IV.
- Max Busch (Inh. Julius Kössling) in Leipzig:**  
 Fuchs, Gesch. d. erot. Kunst. Geb.
- J. J. Tascher in Kaiserslautern:**  
 \*Merkel, Handb. d. topograph. Anatomie.  
 \*Corning, topogr. Anatomie.  
 \*Redwitz, Hermann Stark.  
 \*Rein, enzykl. Handb. d. Pädagogik.
- Kluge & Ströhm in Reval:**  
 Kotzebue, das merkwürdigste Jahr meines Lebens.
- G. D. Baedeker in Essen-Ruhr:**  
 \*1 Westermanns Monatshefte, Jg. 44 bis 55. Geb. oder broch.  
 \*1 Krämer, das 19. Jahrhundert in Wort u. Bild. Geb.  
 \*1 Wildemeister, Cäsarenwahnsinn.  
 \*1 Herlosssohn, historische Romane.
- Clauss & Feddersen in Hanau:**  
 \*Seumes Werke (Hempelsklass.-Ausg. 4 Bde.)
- Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg in Laibach:**  
 \*Schlechtendal, Langenthal u. Schenk, Flora von Deutschland. 1. bis 5. Aufl.  
 Angebote gefl. direkt erbeten.
- Böhler & Recke in Frankfurt a. M.:**  
 \*Zeitschrift für Chemie u. Pharmacie, Jg. 1—7, 1858—1864.  
 \*Seestern.  
 \*Muther, Geschichte d. Malerei. (Slg. Goeschen.)  
 \*Patentblatt, 1902—1910.  
 \*Mühlbach, Friedrich d. Grosse.
- Carl Fr. Fleischer in Leipzig:**  
 \*Meyers Konv.-Lexikon, 22 Bde. Pracht-Ausgabe.  
 Jahrb. u. Kalender f. d. ges. Baumwoll-Industrie. 1911.
- K. Andrésche Buchh. in Prag 1:**  
 \*Mayer, Handb. d. öst. Strafprozessr. 1876—80.  
 \*Marx, Kapital I—III,  
 \*Moll, Beitrag z. Naturlehre etc. 1787.  
 \*Liszt, öst. Pressrecht. 1878.  
 \*Grimm, Weistümer, 7 Bde.  
 \*Rechtssprüchwörter v. Graf u. Dietherr.  
 \*Loyd, Sam, Chess strategy.  
 \*Jahrb. d. k. k. geol. R.-A. Bde. 8, 12, 29.  
 \*Deutsche Schachtzgt. (Veit & Co.) 1846—1850. Auch einzeln.  
 \*Schachliteratur. Stets!  
 \*Wieland, Bd. 20 (Göschen) u. Goethe, Bd. 33 (Cotta in 40 Bdn.)
- Karl Adlers Buchhdlg. in Dresden:**  
 2 Handbuch d. Baukunde, I, 3: Mehrstens, techn. Mechanik.  
 1 Zwingli-Wirth, alte Wahrheit.  
 1 — Predigten im Geist d. freien Christentums.
- Carl Fr. Fleischer in Leipzig:**  
 \*Reichsgerichtsentscheidungen in Zivilsachen. Bd. 51 bis 71 mit Registerbänden.
- P. Deter in Quedlinburg:**  
 \*Brockhaus' gr. Konv.-Lexikon.  
 \*Meyers gr. Konv.-Lexikon.
- Julius Hermann's Bh. in Mannheim:**  
 \*Lustige Blätter. Jahrg. 1890 u. folg.  
 Gut erhalten.  
 \*Beck, J. T., Logik. 1870.
- Friedr. Kilián's Univ.-Bh. in Budapest:**  
 Revue de la numismatique Belge. Alles Erschienene. Ausgenommen: vol. 1 (1842), vol. 2 (1843), 5. Serie, Tome 1—6 (1869—1874) u. Jahrg. 1875—1886.
- Aktiebolaget H. Klemmings Antikv. in Stockholm:**  
 \*Nylander, W., Recognitio.  
 \*Ramalinarium. 1871.  
 \*Fries, Lichenes Scandinaviae.  
 \*Sadi, the Gublistan. A. d. Persisch. übersetzt v. Eastwick. 1880.  
 Direkte Angebote!
- W. Wunderling, Regensburg, Gesandtenstr.:**  
 \*Grube, geogr. Charakterb. Bd. 1—2. Geb.
- L. G. Homann's Buchh. in Danzig:**  
 \*Crome-Schwiening, Peter v. Danzig.  
 \*Simson, Artushof in Danzig.
- G. Harnecker & Co. in Frankfurt a. M.:**  
 Seidel, Heinrich, ges. Schr. Bd. 1. 3. 15.
- J. C. Calve in Prag:**  
 Jordan, Handb. d. Vermessungskunde. 3 Bde. Geb.  
 Mayrhofer, Handb. d. polit. Verwaltungsd. 8 Bde. Geb.  
 Staub-Pisko, Kommentar. Geb.  
 Neumann, Komm. z. d. Zivilproz.-Ges. Geb. Alles in neuesten Auflagen.
- A. Twietmeyer in Leipzig:**  
 Richebourg, — Montepin, — Gaboriau, — Dumas Vater. Alle gröss. Romane dieser 4 Autoren. Deutsch.  
 Lüken, Traditionen. 1869.
- Beer & Cie., vorm. Fäsi & Beer in Zürich:**  
 Kosmos. Handweiser. Jahrg. 1904 u. 1905.
- Björck & Börjesson in Stockholm I:**  
 \*Pallas, neue nord. Beiträge. 1781—83.  
 \*— neueste nord. Beiträge. 1793—96.  
 \*Schrenk, Reise d. d. Tundren d. Samoj. 1848—50.  
 \*— Reise n. d. Nordosten d. europ. Russl. 1854.  
 \*Pleske, Beitr. z. Kenntn. d. russ. Reichs.  
 \*Neue Nachrichten v. d. neuentd. Inseln in d. See zw. Asien u. Am., v. J. L. S. 1776.  
 \*Steller, Beschreib. v. Kamtschatka. 1774.  
 \*— Reise v. Kamtsch. n. Amerika.  
 \*(Schwartz,) Index novitatum Puffendorffianorum. Giessen ca. 1670.
- Friedr. Kilián's Univ.-Bh. in Budapest:**  
 Rivista Italiana di Numismatica. 17.—22. Band (1904—1909.)
- Aug. Grohmann's Nachf. in Aussig:**  
 1 Woermann, Gesch. d. Kunst. 3 Bde.  
 1 Goldenes Buch d. Sports.  
 1 Schmeil, Lehrb. d. Botanik. 26. Aufl.  
 1 — Zoologie. 28. Aufl.
- J. Greven in Crefeld:**  
 \*Freytag, d. Ahnen. Bd. 1—6.  
 \*Toussaint-L., engl. Unterrichtsbr.
- Kaufhaus des Westens in Berlin:**  
 \*Jahrbuch des deutschen Rechts, hrsg. v. H. Neumann. Kplt.  
 \*Goethe, Urmeister. Luxus.  
 Angebote direkt.

- Buchh. Gustav Fock**, G. m. b. H., Leipzig:  
 (L) Kraft, Sammlg. v. Problemen d. analyt. Mechan.  
 (L) Siméon, Lehrb. d. bürgerl. Rechts.  
 (L) Brunner, dtische. Rechtsgeschichte.  
 (L) Jacobi, Atlas de Dermatol., ed. Dubois.  
 (L) Briefw. zw. Moerike u. Storm (Göschel).  
 (L) Meltzer, Gesch. d. Karthager.  
 (L) Weber-Baldamus, Weltgesch. 21./22. A.  
 (L) Lewkowitsch, Technol. d. Öle, Fette etc.  
 (L) Moeller, Mikrosk. d. Nahrsg.- u. Genussmittel. 2. A.  
 (L) Kemmerich, Prophezeiungen.  
 (L) Strauss, Glaubensbekenntnis e. mod. Naturforschers.  
 (L) Flourens, Analyse raisonnée des trav. de Cuvier.  
 (L) Boehmer, Entwickl. d. naturwiss. Weltanschauung.  
 (L) Dub, Darstellg. d. Lehre Darwins. 1870.  
 (L) Schmidt, war Goethe ein Darwinianer?  
 (L) Huber, Kritik modern. Schöpfungslehre. 1875.  
 (L) — Lehre Darwins kritisch betrachtet. 1871.  
 (L) Benedikt, Analyse d. Fette u. Wacharten. 5. A.  
 (L) Schultz-Julius, Farbstoffe.  
 (L) Boas, Magenkrankh.  
 (L) Leube, innere Krankh.  
 (L) Grawitz, klin. Pathol. d. Blutes.  
 (L) Leist, Urkundenlehre.  
 (L) Noorden, Handb. d. Physiol. u. Pathol. d. Stoffw.  
 (R) Weber-Baldamus, Weltgesch. 21. A.  
 (R) Hager, pharmaz. Praxis.  
 (R) Kretschmer, Gesch. d. griech. Sprache.  
 (R) Zerr, Teerfarbstoffe in Farblacken.  
 (R) Vivat, All on this.  
 (R) Gercke-Norden, Altertumswiss. Bd. 2.  
 (R) Antiphon, deutsch v. Kohm.  
 (R) Denifle, Buch v. d. geist. Armut.  
 (R) Strassmann, Lehrb. d. gerichtl. Medizin.  
 (R) Handb. d. Kinderheilkunde.  
 (R) Sombart, Kapitalismus.  
 (W) Kühnemann, Herder.  
 (W) Haeckel, arab. Korallen; — indische Reisebriefe; — Kunstformen d. Natur.  
 (W) Arthour Merlin, hrsg. v. Kölbing.  
 (W) Villari, Macchiavelli.
- J. Harrwitz Nachf.** in Berlin SW. 48:  
 (Nur direkt.)  
 \*Elektrotechn. Schule. System Karnack-Hachfeld. Kplt. in 16 Bdn. geb.
- J. Schnell'sche Buchh.** (C. Leopold) in Warendorf i/Westf.:  
 Lüdorff, Bau- u. Kunstdenkmäler d. Prov. Westfalen. Bd. 1: Kreis Warendorf.
- Gustav Heydenreich** in Charlottenburg 2:  
 Holde, Mineralöle, Fette.  
 Weber, H., Algebra. Bd. 1. 1898.  
 Culmann, graph. Statik. I. (2. Aufl.) 1875. II.
- Th. Kaufuss** in Liegnitz:  
 Kempner, Friederike, Gedichte.
- Friedr. Kilian's Univ.-Bh.** in Budapest:  
 Szadek, Index bibliographicus dermatologiae. Jahrg. 1, 3 u. f.
- O. Bonde** in Altenburg:  
 Blum, deutsche Revolution 1848—49. (Jena. N<sup>o</sup> 12.—)
- Jul. Domrich** in Naumburg a/S.:  
 \*Ceremonialbuch. Neueste Ausgabe.  
 \*Wartburg. (Histor. Verl. Baumgärtel.) N<sup>o</sup> 260.— ord.
- Max Lange** in Gera:  
 \*1 Bulthaupt, Dramaturgie d. Schauspiels. Bd. 3 u. 4.
- Heerdegen-Barbeck** in Nürnberg:  
 Thümmel, d. Bürger.
- Lippertsche Buchh.** in Halle a/S.:  
 Klinger, Amor u. Psyche.  
 \*Rethel, der Tod als Freund.  
 \*— der Tod als Feind.  
 Nur erste Abzüge.  
 Björnsons Dramen. Auch einzeln.  
 Ballestrem, — Marlitt, — Heimbürg. Alles, auch einzeln.  
 Feine, Theol. d. Neuen Test. 2. Aufl.
- C. Koenitzer's Buchh.** in Frankfurt a/M.:  
 1 Shaftesbury. }  
 1 Hutcheson. } Deutsch u. englisch.  
 1 Butler. }  
 1 Ferguson. }  
 1 Thöl, Einführung in d. Rechtswiss.
- R. Lechner** (Wilh. Müller), Wien, Graben 31:  
 1 Windisch, chem. Untersuchung u. Beurteilg. v. Wein. (Berl. 1896.) Gut erh.
- Karl Fritzsche** in Leipzig:  
 Meisterwerke d. Holzschnidekunst auf d. Geb. d. Archit. u. Skulptur. Bd. 1.  
 Mügge, Toussaint u. and. ausser Afraja.
- Johannes Heyn** in Klagenfurt:  
 \*1 Hofmann, Rich., prakt. Instrumentationslehre. Kplt.
- Sperling & Kupfer** in Mailand:  
 Berichte d. Dtschn. Chem. Gesellschaft, Berlin. Jahrg. I—XXV.
- W. H. Kühl** in Berlin SW. 11:  
 Escales, Explosivstoffe. Bd. 1. 1904.  
 Junk, Catalog. coleopter. Fsc. 1—22.  
 Westermann, Wissen d. Goldschmiedes.  
 Ruchamer, Schiffahrten üb. d. Meer Ozean. Nürnberg. 1508.  
 Beschreibung von Ethiopien. Nbg. 1572.  
 Copp, astron. Instrum. Astrolabium. 1525. 1597.  
 Martin, Arte de la Sphera e de navigar. Sev. 1556.
- Edmund Meyer** in Berlin W., Potsdamerstrasse 27 B:  
 \*Andersen, Prinzessin u. Schweinehirt, ill. v. Lefler.  
 \*Litzmann, Cl. Schumann. Bd. 3.  
 \*Schlegel, Carol., Briefe, hrsg. v. Waitz.
- Keimling & Grünberg** in Stettin:  
 \*Helbig, Führer durch d. Sammlgn. Roms. Mühleisen, Handb. d. Seemannschaft.
- C. E. Fritze's Kgl. Hofbuchh.** in Stockholm:  
 Sanders, Wörterb. d. dt. Sprache. 2 Bde.  
 Mainländer, Philos. d. Erlösung.  
 Hara, Meister d. japan. Schwertzierate.  
 Keyser, Lehrbuch d. Geologie.  
 Frédéric le Grand, Oeuvres. Vol., enth. Réflexions sur les talents militaires et le caractère de Charles XII.
- Joh. Hoffmann** in Riesa:  
 Schlossers Weltgeschichte. Neueste Aufl.
- Otto Kunze** in Steglitz-Berlin:  
 \*Ziegler, zoolog. Wörterbuch.
- Berliner Lehrmittel-Verlag** in Berlin SW.:  
 \*Flügge, Grundr. d. Hygiene. 6. Aufl.
- Wilh. Aug. Müller** in Basel (Schweiz):  
 \*Kiesewetter, Gesch. d. Okkultismus, 3 Bde. 2. Aufl.  
 \*Hettner, engl. Lit.-Gesch. d. 18. Jahrh.  
 \*Franz v. Baader, philosoph. Schriften.  
 \*Lotmar, Arbeitsvertrag. 2 Bde.  
 Voigt, Komp. d. theor. Physik. 2 Bde.  
 \*1001 Nacht. (Inselverlag), Auswahl. 4 Bde. in Leder.  
 \*Aeolsharfen-Kalender v. Seidel A.  
 \*Kleyer, analyt. Geom. d. Ebene.  
 \*— Stereometrie.  
 \*— Geniometrie.  
 \*Schubert, Stereometrie. (Samml. Sch.)  
 \*Spitteler, olymp. Frühling. 1. Aufl.  
 \*Seydlitz, Geographie. C. 25. Aufl.
- Carl Schmidtke** in Saarbrücken:  
 Heer, an heil. Wassern.  
 Steinhausen, Irmela.  
 Meyer, Jürg Jenatsch.  
 Ganghofer, Kloster.  
 Niese, Licht und Schatten.  
 Schroll, Russlands Steppen.  
 Lagerlöf, Legende u. Erz. — Jerusalem.  
 Heyse, Glück v. Rothenburg.  
 \*Hillern, Geier-Wally.  
 Freytag, Soll u. Haben.  
 Ebner-E., Gemeindegeld.
- Parker and Son**, 27, Broad-Street, Oxford:  
 \*Hesychius-Lexicon post Albert.  
 \*Camus, Classification des Saules d'Europe.  
 \*Spiro, arab.-engl. Vocab.  
 \*Burckhardt, Proverbia Arabia.  
 \*Freytag, arab. Sprüchwörter.  
 \*Söderblöm, Vie future.  
 \*Ägypt. Urkunden. Jahrg. I/II.  
 \*Corpus Inscript. Vol. II. Inscript. Hisp.  
 \*Bayros. Alles. (Sow. nicht verboten.)  
 \*Korschelt, M., Anatomie. Spez. Teil. I-III.  
 \*Lexer, mittelhochdt. Wörterbuch.  
 \*Beilstein, Handb. d. Chemie.
- Paul Graupe** in Berlin W. 35:  
 \*Merian, Brandenburg.  
 \*Potsdam (kleine Guckkastenbilder), — Wörlitz, — Dessau, — Oranienbaum, Ansichten. Ansichtssendungen erbeten.  
 \*Alles über die Familien v. Behrenhorst, — von Ende, — Gagern, — Pless.  
 \*Blätter für die Kunst: I. Folge ganz. II. Folge Bd. 1. III. Folge Bd. 1. 3—5. In Heften.
- Emil Bierbaum** in Düsseldorf:  
 \*Wolfgarten, Deklamationsbuch. I/II.  
 \*Vascotti, Institutionen. 2 Bde.  
 \*Schanz, Komm. z. Ev. d. hl. Johannes.
- E. Obertüschen's Buchh.** in Münster i/W.:  
 \*Münsterberg, japan. Kunstgesch. I.
- Siegle & Co., Ltd.**, 129, Leadenhall Street in London E.C.:  
 1 Funcke, O., Schule des Lebens.

Rudolph Müller & Steinicke in München:

\*Virchow-Hirsch (Canstatt), Jahresberichte d. Medizin. 1841: Bd. 2; 1861: Bd. 7. Auch defekt.

\*Archiv f. Gynaekologie. 80. 87.

\*Martin, Krankh. d. Eileiter.

\*Beitr. z. klin. Chir. 34.

\*Monatsschrift f. Geburtsh. Bd. 24—28.

Gerhardts Handb. d. Kinderhklde. Auch einz. Teile.

Graefe-S., Hdb. d. Augenheilkde. N. A. XI, 1.

\*Kleinpaul, Florenz.

\*— Rom.

\*Touss.-Lang., französ. Unterr.-Briefe. N. A.

\*Broesike, Anatomie. 7. u. 8. A.

Oscar Rothacker in Berlin N. 24:

Vierordt, Daten u. Tabellen.

Esmarch-Kowalzig, chirurg. Technik.

\*Archiv f. Chirurgie. Bd. 4. 5. 9—12.

14. 36. 44. 66. Auch einz. Hefte.

Archiv f. ges. Physiol. Bd. 40. 45.

\*Mitteil. a. d. Grenzgebieten. Kplt. u. e.

Lancet. Komplet.

Virchows Archiv. 171—74.

\*Zeitschr. f. Chirurgie. Bd. 52. 62. 63. 64.

Generalstabswerk 1870—71. (Billig.)

Kleists Werke. Bibl. Inst. Alter Einbd.

C. Winter in Dresden-A., Galeriestr. 8:

\*Jugendfreund. 40. 41. Bd.

\*Cooper, Spion, v. Benseler.

\*Elster, Goldgräber v. Angra-Pequena.

\*Feldtmann, Naturfreund im Walde.

\*Frenssen, Peter Moor.

\*Giberne, Sonne, Mond u. Sterne.

\*Klaussmann, heiss Flagge.

\*Niemann, Hellmut d. Patrouillieur.

\*Koeppen, Fürst Bismarck.

\*Sperling, Weltreise; — Loggbuch.

\*Weiler, phys. Experimentierbuch.

\*Werner, Erinnerungn. a. d. Seeleben.

\*Knabenbuch. Alle Bde.

\*Mädchenbuch. Alle Bde.

\*D. Neue Universum. Alle Bde.

\*Kinderlaube. 26. 27. Bd.

\*Töchter-A. Bam 28 Bd.

Friedr. Kilian's Univ.-Bh. in Budapest:

Catalogue of the British Museum: Antique

Medals, mit Ausnahme folgender Bde.:

Italy (Poole) I. Bd. Sicily (Poole)

I. Band. Imperial Byzantine Coins.

(Wroth). I./II. Bd.

Eugen Crusius in Kaiserslautern:

\*Bonaventura u. Schmidt, latein. Unterrichtsbriefe.

E. Konetzky in Witten:

\*1 Gustedt, aus Goethes Freundeskreisen.

Geb. Tadellos.

Angebote direkt erbeten.

Georg Adler in Cilli (Steierm.):

\*Kraus, K., die chines. Mauer.

\*— Sittlichkeit u. Kriminalität.

\*Weininger, O., Gedanken üb. Geschlechtsprobleme.

\*— über d. letzten Dinge.

Ferd. Bergmann in Dorpat:

Bloch, O., vom Tode. 2 Bde.

## Zurückverlangte Neuigkeiten

### Umgehend zurück

erbitten wir auf Grund des § 33f der Verkehrsordnung alle remissionsberechtigten Exemplare von:

**Burkhardt, Funktionentheoretische Vorlesungen.** I, 2.: Einführung in die Theorie der analyt. Funktionen einer komplexen Veränderlichen. 3. Aufl. 1908. Geh. M 5.25 no.

Leipzig, den 9. Oktober 1911.

Veit & Comp.

Wir erbitten zurück alle remissionsberechtigten Exemplare von:

**Koeckert, G., Les principes rationnels de la technique du Violon.** 1904. 72 S. 8°. Geheftet M 1.60.

**Rohde, Erwin, Der griechische Roman und seine Vorläufer.** 2., durch Zusätze aus dem Handexemplar des Verfassers und durch den Vortrag über Griechische Novellistik vermehrte Auflage. 1900. XIX, 611 S. 8°. Geheftet M 14.—.

**Roth, Philipp, Führer durch die Violoncell-Literatur.** Zur Auswahl für Schule, Haus und Konzert zusammengestellt und nach Schwierigkeitsgraden geordnet. 2., vermehrte Ausgabe, bearbeitet von Carl Hülweck. 1899. 103 S. 8°. Geheftet M 1.50.

Letzter Annahmetermin:

1. Dezember 1911.

Leipzig, 10. Oktober 1911.

Breitkopf & Härtel.

## Sofort zurückerbeten

alle remissionsberechtigten Exemplare von

**Crump, English as it is spoken.** 14. Aufl. Brosch. u. geb.

Neue Auflage erscheint.

Wir verweigern die Annahme verspätet hier eintreffender Remittenden.

Ferd. Dümmlers Verlagsbuchhandlung in Berlin.

## Wiederholt

erbitte zurück alle remissionsberechtigten Exemplare von

**Marie Madeleine, Brennende Liebe.** M 2.45 no., geb. M 3.20.

Leipzig, den 8. Oktober 1911.

B. Glischer Nachfolger.

### Umgehend zurück

erbitte alle remissionsberechtigten Exemplare von:

**Schmieden, Der chirurgische Operationskursus.** 10 M 15 S netto.

Letzter Annahmetermin: 4. Januar 1912.

Leipzig, 4. Oktober 1911.

Johann Ambrosius Barth.

## Angebotene

### Gehilfen- und Pehrlingsstellen

Zu möglichst sofortigem Eintritt suche ich noch einen gewandten tüchtigen Sortimenter, der im Bedienen und evtl. auch in der Führung des Bestellbuchs Routine besitzt. Der Posten wird den Leistungen entsprechend gut bezahlt. Angeboten mit Zeugnisabschriften bitte Bild beizufügen.

Bonn.

Ludwig Höhrscheid.

## Stuttgart.

Zum 2. Januar 1911 (spätestens) suche ich einen jüngeren, tüchtigen Verlagsgehilfen für Auslieferung und Kontenführung.

Angebote mit Angabe der Gehaltsansprüche unter Nr. 3586 an die Geschäftsstelle des B.-V.

Nur tüchtige Antiquargehilfen mögen sich melden behufs dauernder Anstellung an das Antiquariat Wien 8/1, postlagernd.

Zu sofortigem Eintritt erfahrener, bestens empfohlener

## Sortimenter

gesucht, der ein Geschäft in Großstadt Mitteldeutschlands an Stelle des schwer erkrankten Inhabers durchaus selbständig leiten kann.

Herrn, die eine altangesehene firma zu erwerben suchen, bietet sich hier eine günstige Gelegenheit, das Kaufobjekt in der Praxis kennen zu lernen.

Gef. Angebote mit Zeugnisabschriften und Angabe der Gehaltsansprüche erbeten an

Bernhard Hermann,  
Leipzig, Talstr. 3.

Für mein lebhaftes Geschäft suche ich zum 1. Dezember einen gewandten u. fleißigen jungen Gehilfen zunächst zur Aushilfe bis 1. Mai. Dauernde Stellung nicht ausgeschlossen. Angebote erbeten mit Zeugnisabschriften, Photographie u. Gehaltsansprüchen.

Leigniß. Reidersche Buchh.

## Inserat-Propaganda!

Zum 1. Januar sucht Berliner Zeitschriftenverlag eine tüchtige Kraft für die schriftliche und mündliche Inseratengewinnung. Flotter Korrespondent Bedingung. Anfangsgehalt 180 M. und Gewinnanteil.

Gelegenheit zu Lebensstellung auch für einen jüngeren Herrn. Angeb. unter Chiffre # 3598 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Berlin. Zum 1. Januar k. J. ist in einem Berliner Verlag die Stelle eines Auslieferers zu besetzen. Jüngere Gehilfen, die mit der Fähigkeit, sorgfältig und akkurat zu arbeiten, eine leichte Auffassungsgabe verbinden und über gute Zeugnisse verfügen, wollen ihre Bewerbung gef. unt. X. Z. # 3599 an die Geschäftsstelle des B.-V. richten.

### Industriell-technischer Verlag, Berlin,

mit grosser Zukunft und erstklassigen Verlagswerken sucht sofort behufs Vergrößerung einen jungen, tüchtigen Verlagsbuchhändler, der mit sämtlichen Verlagsarbeiten vertraut ist, als Geschäftsführer. Herren, die sich mit 20 Mille beteiligen können, wollen sich unter Angabe von Referenzen sofort melden. Sicherstellung des Kapitals — Hohes Gehalt mit Gewinnanteil — Angenehme Stellung.

Angebote beliebe man einzureichen an die Geschäftsstelle des B.-V. unter # 3589.

Ich suche für Anfang November einen jungen, intelligenten Gehilfen, womöglich mit französischen und englischen Sprachkenntnissen. Angeb. erbitte mit Photographie.

Montreux, Schweiz. F. Matty.

Für meine Buch-, Papier- und Schreibwarenhandlung suche ich für sofort

### 1 tüchtigen jüngeren Verkäufer.

L. Luft in Diedenhofen, Lothr.

Wir suchen für bald od. später jüngeren im Ladenverkehr gewandten Gehilfen.

Rudolf Worbs & Co., Görlitz.

## Gefuchte

### Gehilfen- und Lehrlingsstellen

In dieser Abteilung beträgt der Anzeigenpreis auch für Nichtmitglieder des Börsenvereins nur 10  $\frac{1}{2}$  für die Zeile.

**A**ls Verlagsvorsteher, Propagandist oder Korrespondent sucht eine in allen Zweigen des Verlags-, Herstellungs-, Vertriebs- u. Abschlusswesens gründlich erfahrene erste Kraft leitende Stellung für 1. Jan. 1912 in großem Verlag, in dem Gelegenheit geboten ist, die vorhandenen vielseitigen Kenntn. voll zu betätigen. Betreff. Herr, dem glänzende Empfehlungen zur Seite stehen, besitzt eigene neue Gedanken, großes Organisationstalent, Tatkraft u. repräsentables Auftreten. Gest. Anerbieten befördert unter # 3548 die Geschäftsst. des B.-V.

Für einen meiner Gehilfen, der seit 2 $\frac{1}{2}$  Jahren bei mir tätig ist und den ich bestens empfehlen kann, suche ich Stellung, am liebsten im Verlag. Zu näheren Mitteilungen bin ich gern bereit.

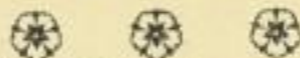
J. J. Tascher (A. Gerle)  
Kaiserslautern.

## Schweiz.

**Tüchtiger Buchhändler**, 25 Jahre alt (Schweizer), sucht möglichst leitende Stellung in internat. Buchh. für sofort oder später. Fließend englisch und französisch. Während zwei Jahren erfolgreicher Leiter der Ausland-Abteilung eines grossen Londoner Hauses Beste Referenzen. Gef. Angeb. unt. # 3583 A. an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

## Verlag!

**Buchhändler**, 24 Jahre, kaufm. erfahren, mit schneller Auffassungsgabe und besten Zeugnissen sucht für Anfang November Stellung, auch zur Aushilfe. Flotte Handschrift, gute spanische Sprachkenntnisse, Vorkenntnisse im Engl. u. Französischen. Gehalt nicht unter M. 140.—. Gef. Angebote an Herrn Carl Fr. Fleischer in Leipzig unter J. D. # 875 erbeten.



**Junger tücht. Geh.** mit gut. Literaturkenntn., seit 5 $\frac{1}{2}$  Jahren im Buchh. tätig, erfahren i. allen vork. Arb., wünscht zum 15. November od. später Stelle in grösserer Buchhandlung.

Gef. Angebote unter C. Sch. # 3540 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

### Erste Kraft sucht Vertrauensstellung!

Reiche praktische Erfahrungen auf allen kaufm. und verwaltungstechnischen Gebieten im Grossbetriebe, in Organisation und Selbstkostenberechnung. Durchdringende Kenntnis aller Zweige der graphischen Gewerbe und des Verlagsbuchhandels. Literarisch und redaktionell hervorragend tätig; im Herstellungs- u. Illustrationswesen versiert. Eiserner Fleiss, grosse Energie, grösste Gewandtheit im Verkehr mit Autoren. Feinste Referenzen! Suchender, mit Gymnasial- u. Universitätsbildung, ist Dr. phil., Mitte 30, Christ, verheiratet und gibt seine ungekündigte Stellung auf, um seine Arbeitskraft besser ausnutzen zu können. Diskretion verlangt und zugesichert.

Gef. Angebote unter # 3588 an die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

**Junger Gehilfe**, 19 Jahre alt, mit allen Sortimentarb. u. d. Nebenbranchen vertraut, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, für bald Stellung. Schlesien bevorzugt. Gef. Angeb. u. S.G. # 3591 a. d. Geschäftsstelle d. Börsenvereins.

### Aushilfsstellung.

Erf. Sortimentler, seit ca. 14 J. in d. bed. Buchh. Dtschlds. an leit. Stelle, sucht für sofort, da erst f. 1. April 1912 anderweitig fest verpflichtet, Aushilfsstellung in Sort. od. Verlag, am liebsten in Düsseldorf. Vorzügl. Zeugn. u. pers. Ref. Angeb. u. # 3585 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Erfahr., tücht., durchaus selbst. Sort. m. vorzügl. Lit.-Kenntn. u. gewandter Verkäufer f. aushilfsw. Beschäft. b. bescheid. Anspr. i. Hamburg od. Umgeg. Ia-Zeugn. Gef. Angebote unt. W. H. Hamburg, Postamt.

## Für Leipzig.

Ich suche für einen akademisch gebildeten Herrn (Neu-Philologen), der eine etwa anderthalbjährige buchhändlerische Praxis hinter sich hat, Stellung als Korrespondent, Revisor u. dergl. in einer Leipziger Verlagsbuchhandlung.

Die Ansprüche sind bescheiden. — Angebote unter N. S. 174.

Leipzig.

F. Volekmar.

## Vertrauensstellung

als

## Geschäftsführer

oder

## Leiter einer Filiale

wünscht erfahrener

## kathol. Sortimentler.

Suchender hat eine

12 jährige Praxis

hinter sich, ist eine

repräsentable Erscheinung,

besitzt

vorzügliche Literaturkenntn.

und

Gewandtheit im Verkehr mit  
verwöhntem Publikum,

auch sind

Kenntnisse

sämtlicher Nebenbranchen

vorhanden.

Prima Referenzen u. Zeugnisse.

Gef. Angebote unter A. Z. 3593 an die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

## Erfahrener Sortimentler,

mit einigen Kenntn. des Verlags, sucht Reiseposten f. bedeut. Verlagsunternehmen. Suchender ist 35 Jahre alt, repräsentable Erscheinung, 18jähr. Buchh.-Praxis, mit gutem Blick f. d. literar. Bedürfnis d. Publ. Nur Ia-Zeugn. u. persönl. Referenzen angesehenere Firmen z. Verfüg. Bereits mit Erfolg f. andere kaufm. Unternehmen gereist. Angeb. u. # 3584 an d. Geschäftsstelle des Börsenvereins.

### Dresden—Leipzig.

Junger strebsamer Gehilfe, Sortimentler, Reichsdeutscher, militärfrei, 20 J. alt, sucht, gestützt auf gute Zeugn., z. 1. od. 15. Nov., ev. auch spät, pass. Stellung. Suchender würde auch gern i. d. Verl. überg. Gef. Angeb. unt. M. R. # 1891 Karlsbad i. B., hauptpostl.

Abolvent eines hum. Gymnasiums, der schon 4 Semester Germanistik studierte und dauernd außer jedem militärischen Verhältnis steht, sucht sofort **Anfangsstellung** in größerer **Verlagsbuchhandlung** Nord- od. Mittel-Deutschlands (Leipzig bevorzugt). Angebote unter M. B. 7859 an Rudolf Mosse, München.

## Tüchtiger Gehilfe,

19 1/2 Jahre, flotter u. sicherer Arbeiter, gute Umgangsformen u. leichte Auffassungsgabe, mit allen Arbeiten des Sortiments wie Verlags vertraut, bereits 2 Jahre im Sortiment in selbständiger Stellung tätig gewesen, sucht, gestützt auf beste Zeugnisse, sofort anderweitig Engagement, am liebsten in grossem Chemnitzer Verlagshause. Anfangsgehaltsansprüche  $\text{M} 110$ .—  
Gef. Angebote unter H.  $\text{H} 3590$  an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Junger Gehilfe, aus dem Sortiment hervorgegangen, sucht sofort Stellung in einem Verlag. Nachfragen sind zu richten an Georg Naud (Fritz Rühle)  
Berlin SW. 68, Charlottenstr. 74/75.

Tüchtiger **Verlagsgehilfe**, 32 J. alt, verheiratet, sucht in Leipzig dauernde Stellung. Mitteilgn. u.  $\text{H} 3556$  an d. Geschäftsstelle d. Börsenvereins erb.

## Volontär-Stellung in grösserem Sortiment.

Für einen mir befreundeten jüngeren Herrn mit bester Allgemeinbildung suche ich für sofort **einjährige Volontärstellung** in lebhaftem Sortiment. Bedingung: Ausbildung in den besonders den Ladenverkehr betr. Fächern. Gegenleistung seinerseits: Eine Entschädigung von  $\text{M} 300$ .— für seine Ausbildung. Ich kann den betr. Herrn als einen arbeitsfreudigen, intelligenten und liebenswürdigen Mitarbeiter bestens empfehlen. Er wird schon zum Fest eine brauchbare Stütze sein, und mache ich daher die Herren Kollegen auf diese Offerte besonders aufmerksam.  
Weimar, 10. 10. 11.

Gustav Kiepenheuer  
i. F. Ludwig Thelemann.

Ein junger, akademisch gebildeter Architekt sucht eine

## Volontärstelle

in einem deutschen Kunst- und Buch-Antiquariat.

Gef. Angebote unter  $\text{H} 3567$  an die Geschäftsstelle des B.-V.

20 jähriger, intelligenter, arbeitswilliger Kaufmann sucht für sofort

## Volontärstelle

in lebhafter Sortimentsbuchhandlung. (Ort gleich) Bedingung: Gründliche sachmännische Ausbildung. Kost und Wohnung möglichst im Hause d. Chefs. Kleine Vergütung erwünscht! Angebote unter Z. 13736 an Haasenstein & Vogler A.-G., Leipzig.

Vierziger, Christ, mit umfassender (humanist. philol.) Bildung, langjähr., vielseitiger Praxis, in Herstellung, Redaktion, Propaganda u. Vertrieb gründlich erfahren, tatkräftig, arbeitsfreudig, mit guten Sprachkenntnissen, Initiative, rascher Auffassung, stilgewandt, mit Ia-Referenzen und guten Verbindungen, sehr repräsentabel, von tadellosem Ruf und Charakter, sucht Vertrauensstellung oder dauernde Mitarbeiterschaft als Redakteur, Berater oder Repräsentant in Verlag, Druckerei oder grossem wissenschaftlichen Antiquariat, Bibliothek etc.

Gef. Angebote erbeten unter Postlagerkarte 292, Friedenau, 1 (bei Berlin).

## Junger Sortimentler!

20 Jahre alt, anerkannt vorzüglicher Verkäufer mit feinen Umgangsformen und guten Literaturkenntn., sowie recht guten franz. Sprachkenntnissen, sucht zum Januar Stellung in **Großstadt Deutschlands oder des Auslandes**. Seit über 1 Jahr in großem Sortiment einer **Universitätsstadt Süd-Deutschlands** tätig. **Prima-Referenzen erster Firmen zur Verfügung**.

Gef. Angeb. unter E. F. 3595 an die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

## Als Filialleiter, Geschäftsführer

sucht kenntnisreicher Sortimentler mit Erfahrungen in den Nebenbranchen

Lebensstellung,

eventl. auch im Verlag. Auf Wunsch kann kleine Kautions gestellt werden.

Eintritt nach Übereinkommen. Beabsichtigte Heirat zwingt Suchenden, seine derzeitige Stellung aufzugeben.

Kath. Firmen werden bevorzugt. Angeb. unt.  $\text{H} 3570$  an d. Geschäftsstelle d. B.-V. erb.

Junger brauchbarer Sortimentler, Obersekundaner, mit guten Literaturkenntnissen, auch vertraut mit Musikalien, firm im Ladenverkehr und allen vorkommenden Arbeiten, sucht sofort Posten. Gef. Angebote unter B  $\text{H} 650$  postlagernd Berlin C. I.

## Dame

sucht Stellung in **München** und Umgebung in Verlag, ev. Buch- od. Kunsthandlg. Firm in allen Arten der Buchführung (inkl. Spz. Abrechnung), selbständig in Korrespondenz, vertraut mit allen vorkomm. Arbeiten.

Angebote unter E. A.  $\text{H} 3592$  befördert die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

## Vermischte Anzeigen.

### Plakate

Für mein grosses, neu eingerichtetes Geschäftslokal erbitte **künstlerisch** ausgeführte Plakate.

Thorn.

Walter Lambeck,  
Buchhandlung.

Verlagsstelle bei **C. Bartels**, Weissensee b B

**Adad. geb. Lehrer,**  
in schwere Not u. Sorge geraten,  
bittet um Aufträge z. Übersetzung  
aus d. Franz. u. Engl. W. Schwarze,  
Stettin, Elisabethstr. 71.

## Fachzeitschriften,

welche in **Berlin** tüchtige Vertretung für Redaktion und Propaganda wünschen, wollen Adresse unter: Postlagerkarte Nr. 500 Berlin W. 57 einfinden.

## Für

## Verlagsbuchhandlungen.

Leistungsfähige Leipziger Buch- und Kunstdruckerei mit Klischeeanstalt sucht Anschluss an Verlag zwecks Übernahme laufender größerer Druck- und Arbeiten bei preiswertester Berechnung. Garantiert nur erstklassiger Druck und allerbeste Klischeeaussführung. Bei größerem Umsatz bzw. Abschluss außerdem Gewinnbeteiligung am eigenen Umsatz zugesichert. Gef. Angebote unter L. C. 5377 an Rudolf Mosse, Leipzig erbeten.

**Mappen** mit vernieteten Molesquinsrücken, leicht und dauerhaft, für Journal-Lesezirkel liefert

Enno Bültmann, Oldenburg.

## Reisender

für südd. Tour gesucht. Südd. bevorzugt. Nur bestempfohlene, in jeder Hinsicht tüchtige Herren wollen sich bewerben.

Angebote unter S. W. 9466 an Rudolf Mosse in Leipzig.

## PIANOS

### Harmoniums

eigener Fabrik.

Vorzüglliche Instrumente in mittlerer Preislage.

Preislisten gratis.

Jul. Heinr. Zimmermann,

Verkaufslager: Leipzig, Fabrik:  
Querstr. 26/28. Sedanstr. 17.

## Illustrationsmaterial

für eine **Pflanzenkunde**, Farbendrucktafeln und Autotypien, geeignet für ein Schaubuch, sucht anzukaufen die **Księgarnia Polska** in Lemberg. Der Offerte bitte Muster und Abbildungen beizulegen.

Für unseren neuen Versand-Katalog fürs Publikum suchen wir populäre Bücher mit hohem Rabatt (ev. Restauslagen). Angebote direkt erb. an **Welt-Reform-Verlag** in Dresden-A. 16



# Mehrfarbindruck

**Buch- und Kunstdruckerei**  
**Emil Herrmann**  
**senior - Leipzig-R.**  
Gartenbergstraße 5 / Fernspr. 1228

## Verlegern

empfehlte sich eine wirklich leistungsfähige Provinzdruckerei zur Übernahme des Druckes und der Expedition von Zeitschriften usw.  
Angebote erbeten unter Nr. 3471 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

### Darlehn von 1200 M.

sucht verh. Geh. in gesich. Stell., bei zunächst 1/4jähr. Amortisation von 75 M nebst Zinsen. Sicherheit seitens d. Ehefrau vorhanden. Gef. Angeb. u. N. N. 1204 Berlin, Postamt 11, erb.

Schaufenster-Einrichtung, für Buch- u. Papierschrank geeignet, sowie Bilder- schrank sucht zu kaufen  
**Paul Schulze's Buchhandlg.**  
Landeshut i. Schles.

### F. Licht

Libraire — Antiquaire  
Paris VIIIe — 5 rue de l'Isly  
liefert schnellstens und billigst:  
französisches Sortiment,  
Buch- und Kunst-Antiquariat.

### Unverlangte Sendungen dringend verboten!

Ich remittiere solche mit Spesennachnahme.  
Georg Fischer, Wittlich.

## Revisionen Bilanz-Abschlüsse

sowie Fortführung der Buchführung, auch in Zwischenräumen;  
ferner Einrichtung nach jeder Methode, den individuellen Wünschen angepasst, übernimmt, auch nach auswärts

**Hermann Schmidt**  
Buchhändler und Bücher-Revisor  
Leipzig, Tauchaer Strasse 24.

### Massenaufgaben

Prospecte, Zeitungsbeilagen, stellen wir auf unserer Rotationsmaschine mit festem Format 47x63 bezw. 63x94, gefalzt, preiswert her. Mit Druckmustern und Preisangebot stehen wir gern zu Diensten.  
**E. O. Rauppach Nachf.**  
Hannau i. Schles.

Direkter Prospektversand an ca.  
**18 000 ev. Geistliche**  
für 180.— nur bei 10 Gramm —  
— im November. Nur 3 Beilagen werden angenommen. Umgehende Aufträge erbeten.  
**Arthur Glaue Verlag,**  
Charlottenburg, Berlinerstr. 54.

### Darlehn von 1500 Mark

für ein Sortiment im Industriegebiet auf 1 bis 2 Jahre gegen Hinterlegung hypoth. Sicherheit, gegen mäßigen Zinsfuß gesucht.  
Angebote unter T. W. 1239 d. Haasen-stein & Vogler, A.-G., Köln.

### Dr. iur.,

lit. Belraf, Kritiker, Korrektor, anerk. vielseitig, scharfsinnig, stilgewandt, empfiehlt sich. „pe“ Berlin 30, Tel. VI, 12592.  
**Verlagsrechte kauft stets**  
**Karl Voegels** in Berlin, Blumenstraße 62.

## Inhaltsverzeichnis.

U = Umschlag.

Erstgenannte Zeitungen des deutschen Buchhandels. S. 11897. — Verzeichnis von Zeitungen, die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind. S. 11899. — Aufhebung einer Beschlagnahme. S. 11900. — Einlage des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig zu dem Entwurf eines Versicherungsgesetzes für Angestellte. S. 11900. — Vortragabend. S. 11901. — Kleine Mitteilungen. S. 11903. — Personalnachrichten. S. 11904. — Sprechsaal. S. 11904. — Anzeigenblatt. S. 11905—11968.

- |  |   |                                 |                              |                                       |                                     |
|--|---|---------------------------------|------------------------------|---------------------------------------|-------------------------------------|
| Adler in Glt. 11965.                       | Dawson & S. 11934.                      | Hahn's Bk. in Brln. 11959       | Proch & Co. 11958.           | Müller, R. A. G., in Stu. 11958.      | Spamer in Le. 11925                 |
| Adler in Dr. 11963.                        | v. Decker's Berl. 11912.                | Hamborff 11924                  | Röndert Berl. 11909.         | 11958.                                | Spemann in Stu 11956.               |
| Altkieb Klemmings Ant. 11963               | Deer 11963                              | Hansen in Sudw. 11960.          | Prüger in Dorp 11960.        | Müller & Steinicke 11961.             | Sperling & S. 11964.                |
| André in Prag 11963                        | Deubler in Wien 11955.                  | Hapke & Sch 11962               | Kriegarnia Polska 11967.     | 11965.                                | Spiegel 11955.                      |
| Art. Inst. O. Jüskt 11926.                 | Deuerlich in Göt. 11955.                | Harnecker & Co 11963.           | Kuhl, W. G., in Brln 11964.  | Muze 11925.                           | Stalling Berl. 11915. 11922.        |
| Bäcker & Co. 11958                         | Diebener 11961                          | Harraschew 11957                | Kühn, R., in Brln. 11962.    | Raud in Brln 11962. 11967.            | Steinacker 11906.                   |
| Attentofersche Veribh. 11906.              | Diebertsch's Berl. in Jena 11918        | Hartwig Rchf 11964.             | „Kultur“ 11954.              | Raumann, E., in Le. 11906.            | Steinicke 11962.                    |
| Bauer in Donauw. 11962.                    | 11919.                                  | Hartwig Rchf 11964.             | Kunze in Stegl. 11964.       | Reubert 11958.                        | Stillerische Hofbch. in Rosl. 11961 |
| Baedeler in Essen 11963.                   | Dieterich'sches Ant. in Göt. 119 8.     | Harjel Berl. 11948. 11949.      | Lambert, W., in Thorn 11967. | Reumann'sche Bk. in Jrf. a. R. 11954. | Struppe & W. 11959.                 |
| Baer & Co 11960.                           | Domrich 11964                           | Heege 11915                     | Lange in Wera 11964.         | Reumann in Reud. 11924.               | Stubr 11961                         |
| Barsdorf 11958                             | Dümmier's Veribh. 11965.                | Heerdt-Berl. 11924.             | Lange in Wera 11964.         | Nordische Berl.-Anst. 11958.          | Talder in Rosl. 11963. 11966.       |
| Bircsis in Weh 11967.                      | Dunder & S 11952.                       | Hermann, O., in Le. 11965.      | Lange in Wera 11964.         | Oberflächen's Bk 11964.               | Theosoph. Verlagsh. 11912.          |
| Barth in Le. 11965.                        | Ebel in Marb. 11959.                    | Hermann in Mannh. 11963.        | Lange in Wera 11964.         | Thoms & S. 11964                      | Thomas in Wöbl. 11961.              |
| Bartholdi in Wism. 11956.                  | Eckardt in Le. 11943. 11944. 11945      | Herrmann sen. in Le. 11968.     | Lange in Wera 11964.         | Trotzsch Rchf. 11962.                 | Trompsch & S. in Jrf. a. D. U 2.    |
| Bäcker Buch- u. Anth. 11962.               | Chert 11908.                            | Hesse & S. 11908.               | Lechner in Wien 11964.       | Trötsch & S. in Jrf. a. D. U 2.       |                                     |
| Bauhof 11959                               | Eisler Rchf 11965.                      | Heydenreich 11964.              | Leemann 11906                |                                       |                                     |
| Baur in Brln 11906.                        | Eink'sche Veribh. in Le. 11912.         | Heym 11964                      | Lpge. Rchf-Zentrale U 3.     | Pactel, Gebr. 11914.                  | Trotzsch & S. in Jrf. a. D. U 2.    |
| Beer & Co. 11963.                          | Eh 11963                                | Hiersemann 11956 11960          | Licht in Paris 11968         | Pöblich-Berl. 11916.                  | Trotzsch & S. in Jrf. a. D. U 2.    |
| Behr's Berl. in Brln 11957.                | Eitelhuber 11956.                       | Hirth's Berl. in Wü 11922.      | Liebermann & Co 11961.       | Pöblich-Berl. 11916.                  | Trotzsch & S. in Jrf. a. D. U 2.    |
| Bennemann in Wsch 11963                    | Fischer, S., in Brln. 11954.            | Herrmann in Wia 11964           | Stübhardt U.-S. 11960.       | Pöblich-Berl. 11916.                  | Trotzsch & S. in Jrf. a. D. U 2.    |
| Bergmann in Dorp. 11965.                   | Fischer, S., in Brln. 11954.            | Hoffmann in Straß 11906.        | Wipert'sche Bk. 11964.       | Pöblich-Berl. 11916.                  | Trotzsch & S. in Jrf. a. D. U 2.    |
| Beim. Lehrmittel-Berl 11964                | Fleischer, G. Jr., in Le. 11963. 11966. | Hoffmann's Bk. in Weimar 11958. | Wit in Le 11927.             | Pöblich-Berl. 11916.                  | Trotzsch & S. in Jrf. a. D. U 2.    |
| Bezugsquellen usw. U 4.                    | Fleischer, G. Jr., in Le. 11963. 11966. | Hoffmann's Bk. in Weimar 11958. | Wolpert'sche Bk. 11964.      | Pöblich-Berl. 11916.                  | Trotzsch & S. in Jrf. a. D. U 2.    |
| Bierbaum 11964.                            | Fleischer, G. Jr., in Le. 11963. 11966. | Hoffmann's Bk. in Weimar 11958. | Wolpert'sche Bk. 11964.      | Pöblich-Berl. 11916.                  | Trotzsch & S. in Jrf. a. D. U 2.    |
| Björck & S. 11955 11963.                   | Fleischer, G. Jr., in Le. 11963. 11966. | Hoffmann's Bk. in Weimar 11958. | Wolpert'sche Bk. 11964.      | Pöblich-Berl. 11916.                  | Trotzsch & S. in Jrf. a. D. U 2.    |
| Böhler & R. 11954 11963.                   | Fleischer, G. Jr., in Le. 11963. 11966. | Hoffmann's Bk. in Weimar 11958. | Wolpert'sche Bk. 11964.      | Pöblich-Berl. 11916.                  | Trotzsch & S. in Jrf. a. D. U 2.    |
| Bouffere, J. & W., 11962.                  | Fleischer, G. Jr., in Le. 11963. 11966. | Hoffmann's Bk. in Weimar 11958. | Wolpert'sche Bk. 11964.      | Pöblich-Berl. 11916.                  | Trotzsch & S. in Jrf. a. D. U 2.    |
| Bonde in Wlt 11964.                        | Fleischer, G. Jr., in Le. 11963. 11966. | Hoffmann's Bk. in Weimar 11958. | Wolpert'sche Bk. 11964.      | Pöblich-Berl. 11916.                  | Trotzsch & S. in Jrf. a. D. U 2.    |
| Bonny in Brln 11914.                       | Fleischer, G. Jr., in Le. 11963. 11966. | Hoffmann's Bk. in Weimar 11958. | Wolpert'sche Bk. 11964.      | Pöblich-Berl. 11916.                  | Trotzsch & S. in Jrf. a. D. U 2.    |
| Braunmüller & S 11960 11962                | Fleischer, G. Jr., in Le. 11963. 11966. | Hoffmann's Bk. in Weimar 11958. | Wolpert'sche Bk. 11964.      | Pöblich-Berl. 11916.                  | Trotzsch & S. in Jrf. a. D. U 2.    |
| Breer & Th 11960.                          | Fleischer, G. Jr., in Le. 11963. 11966. | Hoffmann's Bk. in Weimar 11958. | Wolpert'sche Bk. 11964.      | Pöblich-Berl. 11916.                  | Trotzsch & S. in Jrf. a. D. U 2.    |
| Breitkopf & H. in Le 11965.                | Fleischer, G. Jr., in Le. 11963. 11966. | Hoffmann's Bk. in Weimar 11958. | Wolpert'sche Bk. 11964.      | Pöblich-Berl. 11916.                  | Trotzsch & S. in Jrf. a. D. U 2.    |
| Brockhaus, J. K., in Le 11917.             | Fleischer, G. Jr., in Le. 11963. 11966. | Hoffmann's Bk. in Weimar 11958. | Wolpert'sche Bk. 11964.      | Pöblich-Berl. 11916.                  | Trotzsch & S. in Jrf. a. D. U 2.    |
| Bruncken & Co. 11961.                      | Fleischer, G. Jr., in Le. 11963. 11966. | Hoffmann's Bk. in Weimar 11958. | Wolpert'sche Bk. 11964.      | Pöblich-Berl. 11916.                  | Trotzsch & S. in Jrf. a. D. U 2.    |
| Brunns' Berl. 11924.                       | Fleischer, G. Jr., in Le. 11963. 11966. | Hoffmann's Bk. in Weimar 11958. | Wolpert'sche Bk. 11964.      | Pöblich-Berl. 11916.                  | Trotzsch & S. in Jrf. a. D. U 2.    |
| Buchdr. d. W. u. v. Zaensch. Stfft. 11954. | Fleischer, G. Jr., in Le. 11963. 11966. | Hoffmann's Bk. in Weimar 11958. | Wolpert'sche Bk. 11964.      | Pöblich-Berl. 11916.                  | Trotzsch & S. in Jrf. a. D. U 2.    |
| Buchh. u. Druck. vorm. Brill 11958.        | Fleischer, G. Jr., in Le. 11963. 11966. | Hoffmann's Bk. in Weimar 11958. | Wolpert'sche Bk. 11964.      | Pöblich-Berl. 11916.                  | Trotzsch & S. in Jrf. a. D. U 2.    |
| Bültmann 11955. 11967.                     | Fleischer, G. Jr., in Le. 11963. 11966. | Hoffmann's Bk. in Weimar 11958. | Wolpert'sche Bk. 11964.      | Pöblich-Berl. 11916.                  | Trotzsch & S. in Jrf. a. D. U 2.    |
| Burgerbüch & R. 11956.                     | Fleischer, G. Jr., in Le. 11963. 11966. | Hoffmann's Bk. in Weimar 11958. | Wolpert'sche Bk. 11964.      | Pöblich-Berl. 11916.                  | Trotzsch & S. in Jrf. a. D. U 2.    |
| Busch in Le. 11963 (2).                    | Fleischer, G. Jr., in Le. 11963. 11966. | Hoffmann's Bk. in Weimar 11958. | Wolpert'sche Bk. 11964.      | Pöblich-Berl. 11916.                  | Trotzsch & S. in Jrf. a. D. U 2.    |
| Calve 11963.                               | Fleischer, G. Jr., in Le. 11963. 11966. | Hoffmann's Bk. in Weimar 11958. | Wolpert'sche Bk. 11964.      | Pöblich-Berl. 11916.                  | Trotzsch & S. in Jrf. a. D. U 2.    |
| Carly 11917.                               | Fleischer, G. Jr., in Le. 11963. 11966. | Hoffmann's Bk. in Weimar 11958. | Wolpert'sche Bk. 11964.      | Pöblich-Berl. 11916.                  | Trotzsch & S. in Jrf. a. D. U 2.    |
| Claub & J. 11963.                          | Fleischer, G. Jr., in Le. 11963. 11966. | Hoffmann's Bk. in Weimar 11958. | Wolpert'sche Bk. 11964.      | Pöblich-Berl. 11916.                  | Trotzsch & S. in Jrf. a. D. U 2.    |
| Clausen in Brln. 11960.                    | Fleischer, G. Jr., in Le. 11963. 11966. | Hoffmann's Bk. in Weimar 11958. | Wolpert'sche Bk. 11964.      | Pöblich-Berl. 11916.                  | Trotzsch & S. in Jrf. a. D. U 2.    |
| Creuzer 11960.                             | Fleischer, G. Jr., in Le. 11963. 11966. | Hoffmann's Bk. in Weimar 11958. | Wolpert'sche Bk. 11964.      | Pöblich-Berl. 11916.                  | Trotzsch & S. in Jrf. a. D. U 2.    |
| Crustius 11965.                            | Fleischer, G. Jr., in Le. 11963. 11966. | Hoffmann's Bk. in Weimar 11958. | Wolpert'sche Bk. 11964.      | Pöblich-Berl. 11916.                  | Trotzsch & S. in Jrf. a. D. U 2.    |
| Danlanger U 4.                             | Fleischer, G. Jr., in Le. 11963. 11966. | Hoffmann's Bk. in Weimar 11958. | Wolpert'sche Bk. 11964.      | Pöblich-Berl. 11916.                  | Trotzsch & S. in Jrf. a. D. U 2.    |
| Dahnel 11961.                              | Fleischer, G. Jr., in Le. 11963. 11966. | Hoffmann's Bk. in Weimar 11958. | Wolpert'sche Bk. 11964.      | Pöblich-Berl. 11916.                  | Trotzsch & S. in Jrf. a. D. U 2.    |

Verantwortlicher Redakteur: Emil Thomas. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus, Hospitalstraße, Druck: Kamm & Seemann, Sämtlich in Leipzig. — Adresse der Redaktion: Leipzig-R., Gerichtsweg 11 I.



## ❖ Klischeemarkt ❖

**Leipziger Klischee-Zentrale,**  
**Leipzig,** Breitkopfstr. 18, empfiehlt sich  
 zum Bezuge von Klischees für Werke, Zeit-  
 schriften, Kalender usw. zu mässigen Preisen.



**Z**ur Erinnerung an die Begründung der

**B**erner Übereinkunft betreffend die Bildung eines Inter-  
 nationalen Verbandes zum Schutze von Werken der  
 Literatur und Kunst, vom 9. September 1886

wurde am Tage ihres 25jährigen Bestehens vom Börsenverein der Deutschen Buchhändler eine  
Denkschrift herausgegeben.

2 Bogen gr. 8°. Kart. Preis M. 1.— ord. mit 30% bar.

Auf besonderen Wunsch auch mit Rem.-Recht bis Ende Novbr. 1911.

Die Berner Übereinkunft ist eine kulturelle Großtat, auf ihrem Gebiete von derselben Be-  
 deutung, wie auf anderen die Gründung des Weltpostvereins oder der Genfer Konvention.  
 Ihr Zustandekommen ist in nicht geringem Maße auf die dauernden Bestrebungen des Börsen-  
 vereins zur Erlangung einer Verbesserung des internationalen literarischen Urheberschutzes zurück-  
 zuführen. Diese Tatsache ist wohl allenthalben schon bekannt und anerkannt, aber sie ist noch  
 nie altemäßig dargestellt worden. Eine solche Darstellung, aufgebaut auf dem Aktenmaterial  
 des Börsenvereins, enthält die obige Denkschrift; sie ist deshalb für alle, die sich mit urheber-  
 rechtlichen Fragen beschäftigen, insbesondere auch für Bibliotheken von großem Interesse.  
 Die Ausstattung des Werkes dürfte allgemeine Anerkennung finden.

Wir bitten auf beigefügtem Zettel zu verlangen.

**Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.**

GEGR. 1846 FERNSPR. 1149



**TH. KNAUR**  
**GROSSBUCHBINDEREI**  
**LEIPZIG** TÄUBCHENWEG  
 III NO 3 III

Vornehme, künstlerische Buchausstattung für  
 Massenaufgaben. — Erstklassige Arbeit. —

# Franz Dahlinger

Papier-Grosshandlung  
 Leipzig, Roßstraße 6  
 Telephon 5065



Vorteilhafte Bezugsquelle

aller Papiere

für Verlagsbuchhandlung

❖ und Buchdruckerei ❖

in Sonderanfertigungen und vom Lager.

## Bezugsquellen und andere Angebote.

Zusammengestellt aus der Abteilung „Vermischte Anzeigen“  
 und aus den Umschlag-Anzeigen des Börsenblattes im

**September**

Nr. 9, V. Teil

von der Geschäftsstelle des Börsenvereins.

1911

Die Ziffern geben die Seiten des Börsenblattes an, auf denen die Anzeigen zu finden sind.  
 Die halbfetten Ziffern weisen auf die Umschlagsseiten hin (Börsenblattnummer und Umschlagseite).

### Schluß aus voriger Nummer.

<b>Zeitschriften, englische:</b> Brockhaus & Behrsjon, Leipzig, } 9936.	
London, Paris } 11348.	
Hugo Conrad, London } 204III, 206III.	
Wm. Dawson & Sons, Ltd., } 9992, 10496, 11260.	
London } 9992, 10496, 11260.	
H. Grebel & Co., London } 10088, 10494, 10760, 11347.	
A. Twietmeyer, Leipzig } 10494.	
— <b>französische:</b> Brockhaus & Behrsjon, Leipzig, } 9936,	
London, Paris } 11348.	
Librairie Alphonse, Paris, 7 Rue de Ville, } 10088, 10944.	
und Leipzig, Frommannstr. 5 } 10088, 10944.	
H. Le Soudier, Paris } 10036, 10372, 10760, 11128.	
A. Twietmeyer, Leipzig } 10494.	
— <b>italienische:</b> Brockhaus & Behrsjon, Leipzig, } 9936,	
London, Paris } 11348.	
9884, 10087, 10211,	
Loescher & Co., Rom } 10427, 10564, 10758,	
10943, 11128, 11346.	
Succ. B. Seeber, Florenz } 10814.	
A. Twietmeyer, Leipzig } 10494.	
— <b>nordamerikanische:</b> Brockhaus & Behrsjon, } 9936,	
Leipzig, London, Paris } 11348.	
E. Steiger & Co., New York } 10564, 10879.	

<b>Zeitschriften, schwedische:</b> Brockhaus & Behrsjon, Leipzig, } 9936,	
London, Paris } 11348.	
E. E. Fripe's Igl. Hofbh., Stockholm } 10212, 10942.	
— <b>spanische:</b> Brockhaus & Behrsjon, Leipzig, } 9936,	
London, Paris } 11348.	
Herdersche Verlags-handl., Freiburg i. B. } 10943.	
A. Twietmeyer, Leipzig } 10494.	
<b>Zeitschriftendruck:</b> Berlin SO. 26, Naunynstr. 55 } 11260.	
++ 2873 d. d. Geschäftsst. d. B.-B. } 10494.	
++ 3170 d. d. Geschäftsst. d. B.-B. } 9935.	
G. B. A. ++ 3257 d. d. Geschäftsst. d. B.-B. } 10210, 10259, 10315.	
++ 3471 d. d. Geschäftsst. d. B.-B. } 11128.	
C. W. Gerstenberger, Eibau (Sa.) } 10087.	
Göbmann'sche Buchdr., Hannover } 9883, 10211, 10564, 10943, 11346.	
H. E. Hermann, Berlin SW., Beuthstr. 8 } 212IV, 213III, 217IV,	
218III, 223IV, 226III.	
E. Kirsch, Rixdorf, Kaiser-Friedrichstr. 176 } 10494, 10618, 10879.	
Oskar Veiner, Leipzig, Königstr. 26B } 9991, 10315, 10698, 11079.	
Ernst Marks (Mülheim (Ruhr)) } 11347.	
Ph. Rohr, Kaiserslautern } 203IV, 207IV, 214III, 219IV, 225IV.	
Herrn. Ulrich, Leisnig } 9935, 10259.	
E. Ziehlke, Liebenwerda } 9936, 10087, 10315, 10494.	